

Chor  
liederbuch

für die Chöre  
der Schweizerischen  
und Deutschen Mission  
der Kirche Jesu Christi  
der Heiligen der letzten  
Tage



HAROLD B. LEE LIBRARY  
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY  
PROVO, UTAH













M  
2129  
.C46  
1925

# **Chorliederbuch**

**für die Chöre der  
Schweizerischen und Deutschen Mission  
der Kirche Jesu Christi der  
Heiligen der Letzten  
Tage**

**Herausgegeben von**

**Fred Tadge**

**Präsident der Schweizerisch-  
Deutschen Mission der Kirche  
Jesu Christi der Heiligen der  
Letzten Tage**

**1925**

**BASEL / LEIMENSTRASSE 49**

# Verordnungen

für die Kirche der

Schweizerischen und Deutschen Mission

der Kirche Jesu Christi der

Heiligen der letzten

Zeiten

herausgegeben von

John Taylor

Präsident der Kirche  
des letzten Tages  
des ewigen Zeitalters

1883

BASEL / LEIMENSTRASSE 40



## Vorwort.

Mit der Herausgabe dieses Liederbuches für die Chöre unsrer Mission erfüllen wir einen langgehegten Wunsch vieler Chorleiter und Chorsänger.

Zwei Dinge haben uns zu der Herausgabe dieses Buches veranlaßt. Zuerst war es der schnelle und erfreuliche Aufschwung, den viele unsrer Chöre in den letzten zwei Jahren genommen haben, dann aber auch die wiederholten Bemühungen einiger an diesem Werke besonders interessierter Brüder, die keine Gelegenheit versäumten, immer wieder auf den Nutzen und die Notwendigkeit eines Choraliederbuches hinzuweisen.

Besonders regen Anteil an dem Zustandekommen des vorliegenden Werkes nahm Bruder Willy Neske in Königsberg, welcher der Mission durch die Durchsicht des gesammelten Materials, das Lesen der Korrektur und nicht zuletzt durch die Widmung vieler seiner eignen Kompositionen den Fortschritt dieses Unternehmens beschleunigte. Auch Bruder John D. Montague trug durch das Sammeln und Anordnen von Chormaterial zur Reichhaltigkeit des Liederbuches wesentlich bei. Bruder Fr. Radichel von Berlin und Schwester Marg. Hoyer vom Missionsbureau sei an dieser Stelle für die Revision verschiedener Liedertexte ebenfalls gedankt. Die mit der Herausgabe und Drucklegung verbundenen Arbeiten wurden von Bruder Sean Wunderlich geleitet.

Bei der Zusammenstellung des Materials wurde der Leistungsfähigkeit der kleineren Chöre, sowie dem deutschen religiösen Liederschatz Rechnung zu tragen versucht. Es wurden auch mehrere Chöre aufgenommen, welche sowohl an Sänger als auch an Dirigenten hohe Anforderungen stellen. Wir wünschen, daß unsre Chöre auch weiterhin solche Fortschritte machen werden, daß sie diesen Anforderungen mit der Zeit gewachsen sind. Wir hoffen, daß sich das Buch in den Herzen aller Geschwister einen warmen Platz sichern werde, nicht nur in den Herzen der Chorsänger, sondern darüber hinaus, bei allen denen, die Musik pflegen und lieben.

Basel, Januar 1925

Fred Tadjé

## Vermerk

Die freundlichst zur Verfügung gestellten Kompositionen Willy Reskes bleiben Eigentum des Komponisten. Der Nachdruck von Liedern, soweit es sich nicht um Kompositionen bereits freigegebener Meister handelt, ist nur mit vorheriger Genehmigung gestattet.



# Alphabetisches Register nach Überschriften

mit Nummern und Seitenzahl.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
65 Abendmahl . . . . .	94	17 Höret die Stimme des Propheten! . . . . .	25
66 Abendmahlslieb . . . . .	95	71 Hört, die Engelschöre singen! . . . . .	107
74 Als Christ' gebor'n in Bethlehem . . . . .	109	14 Horch, horch o Seel'! . . . . .	20
96 Auf Gott will ich stets bauen . . . . .	167	81 Hosanna . . . . .	133
35 Bis hieher . . . . .	55	94 Ich schäm' mich meines Herren nicht! . . . . .	165
40 Bitte . . . . .	62	82 Im Namen unsres Herrn! . . . . .	139
24 Bleibe in Gottes Frieden . . . . .	40	5 In Glück und Leid . . . . .	6
28 Bring uns zu dir, Herr . . . . .	46	76 Jauchzet, Berge . . . . .	115
100 Calvary . . . . .	184	91 Komm, o du König hehr . . . . .	162
63 Christus, du Lamm Gottes . . . . .	89	92 Komm, o komm, du Tag der Glorie . . . . .	163
52 Danket dem Herrn . . . . .	75	16 Komm zu mir . . . . .	23
56 Den Entschlafenen . . . . .	82	61 Laß mich stille sein . . . . .	87
36 Der Herr ist mein getreuer Hirt . . . . .	57	73 Lieblich sangen Morgensterne . . . . .	108
58 Der sterbende Erlöser . . . . .	83	11 Lobet den Herrn . . . . .	14
19 Des Herzens Ruheort . . . . .	31	9 Lobet den mächt'gen Gott . . . . .	10
99 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes . . . . .	175	68 Mache dich auf, Zion! . . . . .	97
13 Die Kirche Jesu Christi . . . . .	19	69 Machet die Tore weit . . . . .	99
12 Die Wiederherstellung des Evangeliums . . . . .	15	27 Mach uns rein . . . . .	45
47 Du ew'ger Glaube . . . . .	70	87 Morgenschimmer weckt die Sängerschar . . . . .	147
102 Du hörst, o Vater . . . . .	201	39 Mutterliebe . . . . .	61
10 Ehre sei unserm Herrn . . . . .	14	67 Reig' in heil'ger Andacht . . . . .	96
89 Ein Engel aus der Höh' . . . . .	160	95 Nur frisch hinein! . . . . .	166
45 Einstens las ich von einer Stadt . . . . .	66	41 Nur in des Herzens heilig ernster Stille . . . . .	63
7 Entfugung . . . . .	7	51 O, bleibe Herr! . . . . .	75
71 Erhebe dich, o Zion . . . . .	118	83 O Herr, der du die Dunkelheit . . . . .	142
1 Es lag in Nacht und Graus die Erde . . . . .	1	101 O hör' uns Gott . . . . .	201
25 Es sollen wohl Berge weichen . . . . .	41	88 O sel'ger Verkehr . . . . .	159
70 Es jungen die Engel . . . . .	104	64 Passionsgesang . . . . .	92
38 Es war nach schwerem Fehle . . . . .	60	86 Pilgerchor . . . . .	145
84 Fähr' uns, mächtiger Jehova . . . . .	143	8 Psalm 91 . . . . .	8
93 Für der Hügel Kraft . . . . .	164	54 Sehnsucht . . . . .	80
30 Gebet . . . . .	48	62 Siehe, das ist Gottes Lamm . . . . .	88
50 Gebet . . . . .	73	72 Singt, ihr heil'gen Himmelschöre . . . . .	108
31 Geheiligt werde dein Name . . . . .	49	20 Stehe auf und wandle . . . . .	32
3 Geist der Wahrheit, Geist der Liebe . . . . .	4	55 Über den Sternen . . . . .	81
97 Gelobt sei Jehova! . . . . .	167	23 Unererschüttert steht die Wahrheit . . . . .	39
75 Gesang der Erlösten . . . . .	110	4 Verlaß mich nicht . . . . .	5
80 Gib uns Frieden, Herr! . . . . .	125	43 Vertrau, vertrau! . . . . .	64
46 Glaube nur . . . . .	68	79 Wacht auf, ihr Völker . . . . .	120
59 Golgatha! . . . . .	85	60 Was betrübst du dich? . . . . .	85
26 Großer Gott . . . . .	44	57 Weine nicht! . . . . .	83
33 Habe Mitleid und Erbarmen . . . . .	52	42 Wenn Englein kommen und gehn . . . . .	63
37 Hast du gebetet, mein Kind? . . . . .	58	34 Wie wird die Ernte sein . . . . .	54
15 Hast du mich lieb? . . . . .	22	48 Willkommen, o Tag des Herrn . . . . .	71
85 Hebt eure Stimmen . . . . .	143	22 Winket mir ein sel'ges Heim . . . . .	36
90 Heil dir, du Tag der Gnad' . . . . .	161	53 Wohin? . . . . .	78
18 Heilige Stille . . . . .	28	78 Zions Berge, stolz und prächtig . . . . .	119
49 Heilig ist der Herr . . . . .	72	32 Zu uns komme dein Reich . . . . .	51
44 Heimat für Heimatlose . . . . .	65		
98 Herr, durch die ganze Welt ist deine Macht . . . . .	169		
29 Herr, gedenke unser! . . . . .	47		
21 Herr, mein Kreuz hab' ich genommen . . . . .	35		
2 Herr, neige deine Ohren . . . . .	2		
6 Herr, nur du! . . . . .	7		

# Alphabetisches Register nach Liedanfängen

mit Nummern und Seitenzahl.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
74 Als Christ' gebor'n zu Bethlehem . . . . .	109	76 Lasset jauchzen Berg und Thal! . . . . .	115
59 Am stillen Hügel angekommen . . . . .	85	61 Laß mich stille sein und warten . . . . .	87
96 Auf Gott und nicht auf meinen Rat . . . . .	167	33 Laß nur übers Wasser fahren . . . . .	52
35 Bis hieher hat der Herr geholfen . . . . .	55	50 Laß, o Herr, in dieser Zeit Getriebe . . . . .	73
28 Bring uns zu dir, Herr . . . . .	46	73 Lieblich sangen Morgensterne . . . . .	108
63 Christe, du Lamm Gottes . . . . .	89	11 Lobet den Herrn nun im Verein . . . . .	14
52 Danket dem Herrn und prediget seinen Namen . . . . .	75	9 Lobet den mächt'gen Gott . . . . .	10
32 Der du die ew'ge Liebe bist . . . . .	51	68 Mache dich auf, Zion! . . . . .	97
36 Der Herr ist mein getreuer Hirt . . . . .	57	69 Machet die Tore weit . . . . .	99
97 Dich will ich, o Jehova, loben . . . . .	167	27 Mach uns rein, die wir im Staube sind . . . . .	45
99 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes . . . . .	175	87 Morgenschimmer weckt die Sängerschar . . . . .	147
13 Die Kirche Christi wanke nicht . . . . .	19	67 Reig' in heil'ger Andacht . . . . .	96
100 Die Pilger ziehn durch das Thor der Stadt . . . . .	184	95 Nur frisch hinein . . . . .	166
47 Du ew'ger Glaube, mächtig Wort . . . . .	70	41 Nur in des Herzens heilig ernster Stille . . . . .	63
31 Du hast deine Säulen dir aufgebaut . . . . .	49	51 O, bleibe Herr, der Abend bricht herein . . . . .	75
64 Du in blut'ger Dornentron' . . . . .	92	34 Ost streust du Samen schon früh außs Land . . . . .	54
10 Ehre sei unserm Herrn . . . . .	14	83 O Herr, der du die Dunkelheit . . . . .	142
89 Ein Engel aus der Höh' . . . . .	160	101 O hör' uns Gott, die Freude singt . . . . .	201
45 Einstens las ich von einer Stadt . . . . .	66	12 O Nacht des Irrtums . . . . .	15
77 Erhebe dich, o Zion . . . . .	118	88 O sel'ger Verkehr zwischen Himmel und Erde . . . . .	159
1 Es lag in Nacht und Graus die Erde . . . . .	1	48 Sei willkommen! Sei uns willkommen . . . . .	71
25 Es sollen wohl Berge weichen . . . . .	41	18 Siehe! Er läßt deinen Fuß nicht gleiten . . . . .	28
70 Es fungen die Engel ein'n süßen Gesang . . . . .	104	62 Siehe, siehe, das ist Gottes Lamm . . . . .	88
58 Es war eine Finsternis . . . . .	83	72 Singt, ihr heil'gen Himmelschöre . . . . .	108
38 Es war nach schwerem Fehle . . . . .	60	46 So fürchte dich nun nicht . . . . .	68
75 Freudig mit Jubelschall . . . . .	110	40 Sonne der Liebe steige hernieder . . . . .	62
84 Füh'r uns, mächtiger Jehova . . . . .	143	20 Stehe auf und wandle . . . . .	32
93 Für der Hügel Kraft wir preisen dich . . . . .	164	55 Über den Sternen, da wird es einst tagen . . . . .	81
3 Geist der Wahrheit, Geist der Liebe . . . . .	4	6 Über stillen Wipfeln . . . . .	7
80 Gib uns Frieden, Herr! . . . . .	125	4 Verlaß mich nicht in meinen Sorgen . . . . .	5
26 Großer Gott, du Herrlicher dort oben! . . . . .	44	86 Von der Fern' hast, o Herr du gesammelt . . . . .	145
15 Hast du mich lieb? O Simon Zona, höre . . . . .	22	79 Wacht auf, ihr Völker, der Morgen tagt . . . . .	120
42 Hast du's schon wahrgenommen . . . . .	63	23 Wäge nicht ängstlich das Für und Wider . . . . .	39
43 Hast schwer gekämpft . . . . .	64	24 Was auch der Tag beschieden . . . . .	40
85 Hebt eure Stimmen singend . . . . .	143	60 Was betrübst du dich meine Seele . . . . .	85
90 Heil dir, du Tag der Gnad' . . . . .	161	57 Weine nicht, weine nicht, wenn sanft . . . . .	83
49 Heilig ist der Herr! Heilig ist nur Er! . . . . .	72	39 Weit ging ich von der Mutter . . . . .	61
98 Herr, durch die ganze Welt ist deine Macht . . . . .	169	30 Wenn Christus der Herr . . . . .	48
29 Herr, gedenke unser nach deiner Barmherzigkeit . . . . .	47	54 Wenn ich auf dem Meere des Lebens . . . . .	80
102 Herr, mein Gebet erhörst du gern . . . . .	201	37 Wenn ich im Bettchen ruhte . . . . .	58
21 Herr, mein Kreuz hab' ich genommen . . . . .	35	8 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt . . . . .	8
2 Herr, neige deine Ohren . . . . .	2	16 Wie gleicht das Leben doch so sehr . . . . .	23
7 Herr, zu dir will ich mich retten . . . . .	7	56 Wie sie so sanft ruhn . . . . .	82
17 Horchet und höret eine Stimme . . . . .	25	22 Winket mir ein sel'ges Heim . . . . .	36
14 Horch, horch o Seel! . . . . .	20	44 Wir sind ein Volk, vom Strom der Zeit . . . . .	65
71 Hör, die Engelschöre singen . . . . .	107	53 Wohin, du rauschender Strom . . . . .	78
81 Hosanna, sei Gott und dem Lamm! . . . . .	133	19 Wo ist des Herzens Ruheort? . . . . .	31
94 Ich schäm' mich meines Herren nicht . . . . .	165	78 Zions Berge, stolz und prächtig . . . . .	119
82 Im Namen unsres Herrn . . . . .	139	66 Zum Tisch des Herren kommen wir . . . . .	95
5 In Glück und Leid, in froher Zeit . . . . .	6	65 Zur Grinn'ung an dein Leiden . . . . .	94
91 Komm, o du König behr . . . . .	162		
92 Komm, o komm du Tag . . . . .	163		



## Sachregister.

- |  |   |
|--|---|
| <p>Abendmahl 65, 66, 67</p> <p>Christlicher Sinn und Wandel 33, 41, 42, 86, 94, 95, 96</p> <p>Dank und Lob 9, 10, 11, 26, 31, 49, 52, 76, 81, 85, 97, 98, 99</p> <p>Erlösung 75</p> <p>Eröffnungslieder 82, 83</p> <p>Ewigkeitsgedanken 6, 14, 34, 45, 53, 54, 55</p> <p>Gebet 2, 3, 4, 27, 28, 29, 30, 32, 35, 40, 50, 51, 80, 84, 91, 101, 102</p> <p>Glaube 46, 47</p> <p>Himmel, zukünftige Heimat 100</p> | <p>Kirche Christi 13</p> <p>Muttertag 37, 38, 39</p> <p>Ostern 58, 59, 62, 63, 64, 68</p> <p>Sabbat 48</p> <p>Trost, Schutz bei Gott und Erbauung 5, 7, 8, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 36, 43, 44, 56, 57, 60, 61</p> <p>Weihnachten 69, 70, 71, 72, 73, 74</p> <p>Wiederherstellung des Evangeliums 1, 12, 17, 79, 87, 88, 89, 90, 92</p> <p>Zion 77, 78, 93</p> |
|--|---|





# 1. Es lag in Nacht und Graus die Erde.

Rangsam.

Georg Gefner.

Hans Georg Nügeli.

*pp*

1. Es lag in Nacht und Graus die Er = de, noch war die Son = ne Got = tes  
 2. Es lag be = deckt mit Sünd' und Schan = de die Mensch = heit in der Fin = ster =  
 3. Es lag mit Men = schen = tand um = ge = ben der Wahr = heit E = van = ge = li =

*pp*

*Lebhaft.*

1. nicht. Nun rief der Va = ter des Licht = tes: „Es wer = de!“ Da ward das strah = lend er =  
 2. nis: Da kam der Het = ter und lö = ste die Ban = de und mach = te des Heils und des  
 3. um: Da sand-te die Män = ner voll Licht und voll Le = ben der Herr = und es strahl = te fein

*f*

*mf* *p* *rit.* *f*

1. wär = men = de Licht. } Lob = prei = set, lob = prei = set Gott und be = tet ihn an! Er  
 2. Le = bens ge = wiß. }  
 3. Wort und sein Ruhm. }

*mf* *p* *rit.* *f*

*a tempo*

1—3. hat auf Er = den Gro = ßes ge = tan, auf Er = den Gro = ßes ge = tan. Lob =

*a tempo* *f* *mf*

prei = set, lob = prei = set, lob = prei = set, lob = prei = set! Er hat auf Er = den

Gro = ßes ge = tan! De = tet! De = tet! De = tet ihn an!

## 2. Herr, neige deine Ohren.

*Moderato.*  
*mf*

Eduard Grell, op. 13.

Herr, Herr, nei = ge dei = ne Oh = ren und er = hö = re mich! Herr, nei = ge dei = ne

denn ich bin e = lend und arm, Chor.  
Oh = ren und er = hö = re mich, denn ich bin e = lend, bin e = lend und arm, denn

denn ich bin e = lend und arm. Solo.  
ich bin e = lend, bin e = lend und arm. Be = wah = re mei = ne See = le, denn



Chor.

ich, denn ich bin hei = lig, be = wah = re mei = ne See = le, denn ich, denn ich bin hei = lig,

Solo.

Chor.

hilf du, mein Gott, bei-nem Knecht, der sich ver = läß = set auf dich, hilf du, mein Gott, bei-nem

Solo.

Knecht, der sich ver = läß = set auf dich, hilf du, mein Gott, bei = nem Knecht, der sich ver =  
bei = nem Knecht, der sich ver =  
ver =

Chor.

läßt auf dich, hilf du, mein Gott, bei = nem Knecht, der sich ver = läßt auf  
bei = nem Knecht, der sich ver = läßt auf  
ver = läßt auf

Solo.

Chor.

auf dich.

dich, der sich ver = läßt auf dich, der sich ver = läßt auf dich, der sich ver = läßt auf dich.  
auf dich.

### 3. Geist der Wahrheit, Geist der Liebe.

(Hymne.)

Franz Schubert.

Langsam.

The first system of the musical score is in 4/4 time, marked 'Langsam.' (Ad libitum). It features a piano introduction with a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides harmonic support. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked 'Langsam.' and the dynamics are 'p' (piano).

1. Geist der Wahr = heit, Geist der Lie = be, den der Herr den Men = schen gab, läut = re je = den  
 2. Geist der Lie = be, Geist der Wahr = heit, Ne = bel hüllt der Men = schen Pfad; füh = re uns zur  
 3. Uns = rer Her = zen Tu = gend = quel = le trü = ben Sin = nen = lust und Schmerz, Lei = den = schaft treibt

Solo; Wiederholung Chor.

The second system continues the musical score. It includes a solo section marked 'mf' (mezzo-forte) and a chorus section marked 'p' (piano). The melody is in the treble staff, and the bass staff provides harmonic support. The key signature has one sharp (F#).

1. uns = rer Trie = be, Komm, o komm zu uns her = ab! Geist der Wahr = heit, Geist der Lie = be,  
 2. Son = nen = Klar = heit, Komm und sei uns Licht und Rat! Geist der Lie = be, Geist der Wahr = heit,  
 3. Well' an Wel = le, Herr, er = hel = le un = ser Herz. Geist der Wahr = heit, Geist der Lie = be,

The third system of the musical score includes a solo section marked 'mf' (mezzo-forte) and a chorus section marked 'f' (forte). The melody is in the treble staff, and the bass staff provides harmonic support. The key signature has one sharp (F#).

1. Komm, o komm zu uns her = ab! } Geist der Wahr = heit, komm her = ab! Geist der Lie = be,  
 2. Komm und sei uns Licht und Rat! }  
 3. o er = hel = le un = ser Herz! }

The fourth system of the musical score includes a chorus section marked 'Chor.' and a solo section marked 'Solo.' The melody is in the treble staff, and the bass staff provides harmonic support. The key signature has one sharp (F#).

1-3. Komm her = ab! Komm, o komm zu uns her = ab, Komm, o komm zu uns her = ab!



# 4. Verlaß mich nicht.

Bittend.

Meta Heuser-Schweizer.

Willy Heise.

*mf*

Ver = laß mich nicht in mei = nen Sor = gen, in all der her = ben

*mf*

Angst der Welt; mein Le = ben bleibt in dir ver = bor = gen, wenn al = les um mich

*p*

bricht und fällt! Geht mensch = lich Hof = fen auch in Trüm = mern und mensch = lich Lie = ben

in den Tod, laß ü = ber den Ru = i = nen schim = mern des ew' = gen Frie = dens

Mor = gen = rot und laß in al = ler = tief = sten Dun = keln, wo Weg und Steg sich

Bestimmt.

*m* *f*

ganz ver = lor, dein Kreuz mit der Ver = hei = ßung fun = feln: Es

*mf* *f*

*Lento.* *p*

geht durch Nacht zum Licht em = por, es geht durch Nacht zum Licht em = por!

*p*

## 5. In Glück und Leid.

*Ruhig, nicht schleppend.* *Du von Sell.* *Brahms.*

*p* *pp*

1. In Glück und Leid, in fro = her Zeit, im Trei-ben die = ser Er = den, dein po = chend Herz in  
 2. In Blü = ten-pracht, wenn Son = ne lacht, welch Blü-hen und welch We = ben! Oh du's ge = dacht, in  
 3. Du hast al = lein, Er = bar = mer mein, uns in das Licht ge = ru = fen, daß wir der = einst voll-

*p* *pp*

1. Lust und Schmerz kann hier nicht glück = lich wer = den. O Men = schen-herz, schau him = mel-wärts, such  
 2. Lo = des = nacht sinkt, was dich froh um = ge = ben! O Men = schen-herz, schau him = mel-wärts, auf  
 3. en = det sei'n an dei = nes Thro = nes Stu = fen! O Je = sus Christ, bei dir nur ist die

*mf* *f*

*mf* *f*

1. Ru = he nicht hie = nie = den; in Gott al = lein kann Ru = he sein, nur er gibt ew'-gen Frie-den!  
 2. Er = den such nicht Le = ben, in Gott al = lein kann Le = ben sein, nur er gibt ew'-ges Le = ben!  
 3. Ruh' von Kampf und Sün-den, laß nach der Zeit in E = wig = keit bei dir uns Frie-den fin = den!

*mf* *p* *rit.*

*mf* *p* *rit.*



## 6. Herr, nur du!

Ruhig und zart.

Marie Sauer.

Willy Kesse, 1897.

*p*

1. Ü = ber stil = len Wip = feln loht ein leß = ter Schein. — An der gold = nen  
2. Laß da = hin = ten blei = ben, was zur Er = de zieht. — Wollst mit Gna = de

*p*

*mf*

1. Pfor = te pocht mein Herz: Laß ein! Hat sich müd ge = strit = ten in des La = ges  
2. bek = ken, was dein Ant = litz flieht. Al = ler Sehnsucht Seh = nen bring' in dir zur

*mf*

Gedehnt.

*p* *mf*

1. Lauf. — Du die Hei = mat = tü = re, Ba = ter, tu sie auf! (tu auf!)  
2. Ruh'. — Al = les laß ver = fin = ken, was nicht du, nur du! (nur du!)

*p* *mf*

1. La-geß-lauf.  
2. Ruh'.

## 7. Entsagung.

Trübs.

J. G. Dreyer.

J. Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847).

*p* *mf* *p*

1. Herr, zu dir will ich mich ret = ten, wenn die Welt mich kränkt und schlägt; will in  
2. Herr, nach dei = ner Gnad' und Treu = e sehnt sich mein ge = äng = stigt Herz, daß ich  
prüf 3. Gott, zu dei = nem sel' = gen Frie = den feh = ret heim dein schwa = ches Kind, dir zu

*p* *mf* *p*

*mf cresc. rit. p a tempo*

1. bei = nen Schoß mich bei = ten, wund und müd von ar = gen Ket = ten, die mei = ne schwa-che  
 2. mei = ne Schuld be = reu = e, daß ich mei = nen Bund er = neu = e, von Jam-mer frei und  
 3. die = nen ohn' Er = mü = den, dich zu schau = en froh be = schie = den, wo mit dir bei = ne

*mf cresc. rit. p a tempo*

*cresc. dim.*

1. See = le trägt, die mei = = = = ne schwa-che See = le trägt, die See = le trägt.  
 2. frei von Schmerz, von Jam = = = = mer frei und frei von Schmerz, und frei von Schmerz.  
 3. En = gel sind, wo mit dir bei = ne En = gel sind, die En = gel sind.

*mf cresc. p dim.*

1. die mei-ne schwache See-le trägt, die See-le trägt.  
 2. von Jammer frei und frei von Schmerz, und frei von Schmerz.  
 3. wo mit dir bei-ne En-gel sind, die En-gel sind.

## 8. Psalm 91.

Leicht bewegt.

E. Stein. + 1866.

*mf*

Wer un-ter dem Schirm des Höch-sten sit-zet und un-ter dem Schat-ten des All-

*mf*

*mf*

mäch-ti-gen blei-bet, der spricht zu dem Herrn: Mei-ne Zu-ver-sicht und mei-ne



Burg, mein Gott, auf den ich höf = fe, mei = ne Zu = ver = sicht und mei = ne Burg, mein

mein Gott, auf den ich höf = fe, mei = ne Zu = ver = sicht und mei = ne

Burg, mei = ne Zu = ver = sicht und mei = ne Burg, mei = ne Zu = ver = sicht und mei = ne

Burg, mein Gott, auf den ich höf = fe. Es wird dir kein Ü = bels be = geg =

nen, und kei = ne Pla = ge zu bei = ner Hüt = te sich na = hen.

*pp* *Sehr langsam.*

Denn Er hat sei = nen En = geln be = foh = len ü = ber dir,

*p* *D. C. al Fine.*

daß sie dich be = hü = ten auf al = len dei = nen We = gen.

## 9. Lobet den mächt'gen Gott.

*Moderato.*

Concone arr. von S. M. Ward.

*Orgel. f* *mf* *p* *ff*

*Orgel. f* *mf* *p* *ff*

*f* *Tenor.*

Lo = bet den mächt'gen Gott, ihn den Kö = nig al = ler Welt,

*f* *Sopran.*

Lo = bet den mächt'gen Gott, ihn den Kö = nig al = ler Welt,

*f* *Alt.*

Lo = bet den mächt'gen Gott, ihn den Kö = nig al = ler Welt,

*f* *Bass.*

Lo = bet den mächt'gen Gott, ihn den Kö = nig al = ler Welt,

*mf*

*mf*

fin = get laut, fin = get laut, daß das Lob ihm wohl = ge = fällt.  
fin = get laut, fin = get laut, daß das Lob ihm wohl = ge = fällt.  
fin = get laut, fin = get laut, daß das Lob ihm wohl = ge = fällt.

Lobt ihn, ihr En = gel schön, die vor sei = nem Thro = ne stehn, Tag und Nacht,  
Lobt ihn, ihr En = gel schön, die vor sei = nem Thro = ne stehn, Tag und Nacht,  
Lobt ihn, ihr En = gel schön, die vor sei = nem Thro = ne stehn, Tag und Nacht,

Tag und Nacht preist sei = = ne Macht, Tag und Nacht, Tag und Nacht preist  
Tag und Nacht preist sei = = ne Macht, Tag und Nacht, Tag und Nacht preist  
Tag und Nacht. O preist des Her = ren Macht, Tag und Nacht, Tag und Nacht. O



sei = ne Macht. Lobt den Herrn, lobt den Herrn.

sei = ne Macht. Lobt den Herrn, lobt den Herrn. *ff* *Fine.*

preist des Her-ren Macht. Lobt den Herrn, lobt den Herrn. *ff* *Fine.*

Lobt ihn de = muts = voll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; lobt ihn

Lobt ihn de = muts = voll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; lobt ihn


Lobt ihn de = muts = voll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; lobt ihn

de = mutsvoll, gebt un = ferm Gott die Eh = re;

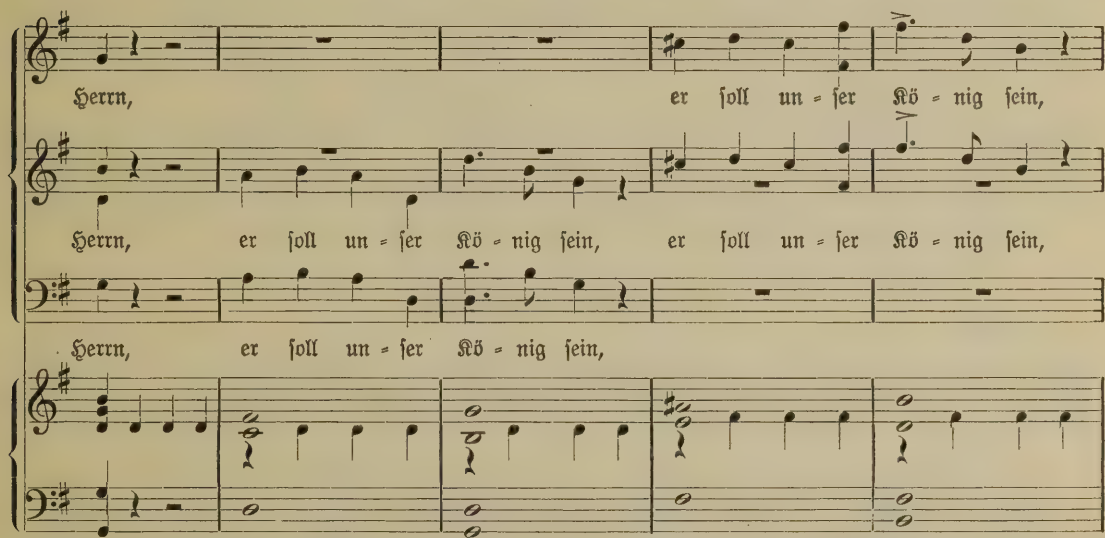
de = mutsvoll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; *dolce* er soll un = fer Kö = nig sein.

de = mutsvoll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; *dolce* er soll un = fer Kö = nig sein.


*p*



er soll un = ser Rō = nig sein. Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem  
Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem  
Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem



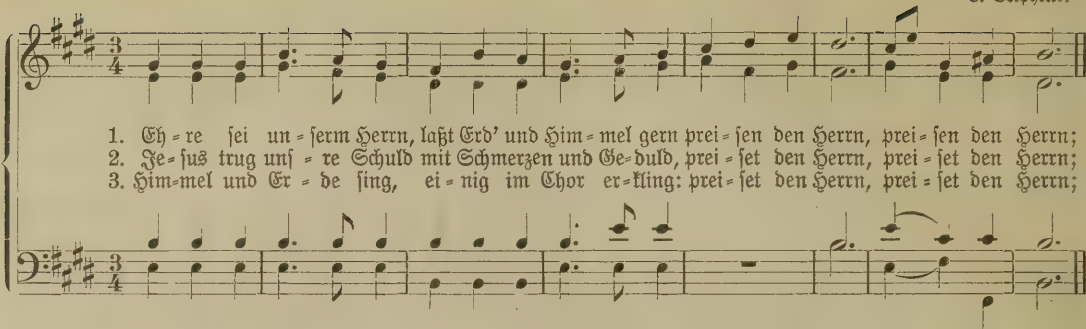
Herrn, er soll un = ser Rō = nig sein,  
Herrn, er soll un = ser Rō = nig sein, er soll un = ser Rō = nig sein,  
Herrn, er soll un = ser Rō = nig sein,



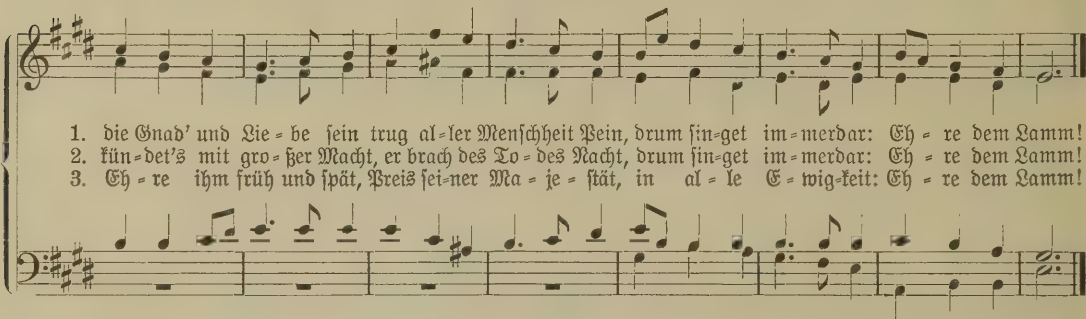
*p* Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem Herrn.  
*p* Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem Herrn. *D. S., al Fine.*  
*p* Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem Herrn.  
*p* Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem Herrn. *f* *D. S., al Fine.*

## 10. Ehre sei unserm Herrn.

E. Stephens.



1. Eh = re sei un = serm Herrn, laßt Erd' und Him = mel gern prei = sen den Herrn, prei = sen den Herrn;  
 2. Je = sus trug uns = re Schuld mit Schmerzen und Ge = duld, prei = set den Herrn, prei = set den Herrn;  
 3. Him = mel und Er = de sing, ei = nig im Chor er = kling: prei = set den Herrn, prei = set den Herrn;

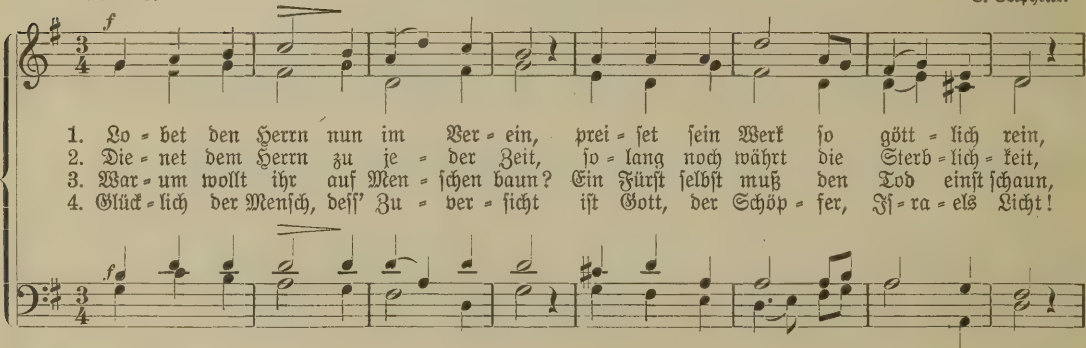


1. die Gnad' und Lie = be sein trug al = ler Menschheit Pein, drum sin = get im = merdar: Eh = re dem Lamm!  
 2. fün = det's mit gro = ßer Macht, er brach des To = des Nacht, drum sin = get im = merdar: Eh = re dem Lamm!  
 3. Eh = re ihm früh und spät, Preis sei = ner Ma = je = stät, in al = le E = wig = keit: Eh = re dem Lamm!


## 11. Lobet den Herrn.

*Animato.*

E. Stephens.



1. Lo = bet den Herrn nun im Ver = ein, prei = set sein Werk so gött = lich rein,  
 2. Die = net dem Herrn zu je = der Zeit, so lang noch währt die Sterb = lich = keit,  
 3. War = um wollt ihr auf Men = schen baun? Ein Fürst selbst muß den Tod einst schaun,  
 4. Glück = lich der Mensch, deß' Zu = ver = sicht ist Gott, der Schöp = fer, Is = ra = els Licht!



1. schön hier auf die = ser Er = den = bahn, bis einst der Geist geht him = mel = an.  
 2. tut im = mer sei = ne Wahr = heit kund, bis einst ver = stum = mei eu = er Mund.  
 3. und mit ihm en = det Prunk und Pracht, Ge = dan = ken schwin = den ti = ber Nacht.  
 4. Der Erd' und Meer und Him = mel schuf gibt Ant = wort auch auf bei = nen Ruf.



## 12. Die Wiederherstellung des Evangeliums.

(Chor mit Sopran-Solo.)

Nach Sir Henry Bishop,  
bearbeitet von E. Steppens.

*Andante espressivo.* ♩ = 60.

Sopran. *ff*  
Alt.  
Tenor. *ff*  
Baß.

D Nacht des Irr = tums, Nacht = zeit des Irr = tums, flieh,

flieh! Komm, voll-komm=ner Tag. D laß die Dun = kel = heit der Nacht,

o laß die Dun-kel = heit der Nacht e = wig ver = schwin-den, e = wig fliehn!

*Solo.*  
Nacht der Sün = de und Nacht — des Irr=tums,

ach, wie dun = fel = warst du doch, ach, wie

*rit.*  
dun = fel warst du doch. — Ver = schloß = sen war des Him = mels Tor, ver = schloß = sen

war des Him = mels Tor, Dun = fel und Schwei = gen ü = ber = all.

*Solo.*  
Doch sieh ein En = gel von der Höh' und horch, himm = li = sche Bot = schaft

*Più moto.* *Chor.*  
Ein En = gel von der Höh', ein

*Più moto. ♩ = 60.*  
*fp*

hör', er kün-det laut: „Vor-bei die Nacht, es däm-mert schon der leß-te  
En-gel, sieh, er fliegt zur Er-de  
sieh, er fliegt zur Er-de hin, zur Er-de fliegt er  
Tag.“ Nun sieh ein En-gel aus der Höh', er bringt himm-li-sche Bot-schaft,  
hin. Ein En-gel aus der Höh', ein  
hör! Er kün-det laut: „Vor-bei die Nacht, es däm-mert schon der leß-te  
En-gel, kün-det laut vor-bei die  
sieh er fliegt zur Er-de hin, ver-kün-digt laut: „Vor-



*cresc.* *ff* *rit.*  
Tag, däm = mert schon, der leß = te Tag, ja der leß = te

*cresc.* *ff* *rit.*  
Nacht, es däm = mert schon der leß = te

*cresc.* *ff* *rit.*  
bei die Nacht, es däm = mert schon der leß = te

*ff* *rit.*

*Solo.*  
Tag. Nacht des Irrtums.

*Chor.* *Tempo primo.*  
Tag. O Nacht des Irrtums.

*f*  
Nacht des Irr-tums wei = ße nun vor dem

*f*  
O Nacht des Irr-tums. Sieh er

leß = ten Tag, es naht der leß = te Tag, ——— es naht der leß = te

kommt, der leß = te Tag, will = = kom-men sei der

Tag, ——— will = kom-men sei der leß = te Tag. *rit.*

leß = te Tag, *rit.* leß = te Tag.

### 13. Die Kirche Jesu Christi.

Begeleitet.

W. Reßbein.

Willy Reßke, 1897.

1. Die Kir = che Chri = sti wan = ket nicht, sie steht auf ew' = gem Grun = de. Der  
 2. Er strei = tet unß be = hält das Feld, wie auch die Fein = de wü = ten. Er  
 3. Was Gott will, daß muß bald ge = schehn hier und an al = len Or = ten. Der

1. Fein = de Kraft zer = schellt und bricht, die Fin = ster = nis weicht die = sem Licht; mit ihr ist Gott im  
 2. wird dem Für = sten die = ser Welt, ob er sich noch so grim = mig stellt, ein mäch = tig „Halt!“ ge =  
 3. Herr kann nie = mals rück = wärts gehn, was er be = schützt, daß muß be = stehen trotz al = ler Höl = len =

1. Bun = de, mit ihr ist Gott im Bun = de. Er macht der Höl = le Rat zu  
 2. bie = ten, ein mäch = tig „Salt!“ ge = bie = ten. Gott selbst macht sei = ner Kir = che  
 3. pfor = ten, trotz al = ler Höl = len = pfor = ten. Sein Werk wanft nun und nim = mer =

1. Er macht der Höl = le Rat zu Spott, zu  
 2. Gott selbst macht sei = ner Kir = che Bahn, macht  
 3. Sein Werk wanft nun und nim = mer = mehr, nimmer =

Martig.

1. Spott: Ein fe = ste Burg ist un = ser Gott, ein fe = ste Burg ist un = ser Gott!  
 2. Bahn: Mit uns = rer Macht ist nichts ge = tan, mit uns = rer Macht ist nichts ge = tan!  
 3. mehr: Und wenn die Welt voll Teu = fel wär, und wenn die Welt voll Teu = fel wär!

# 14. Horch, horch o Seel'!

Andante con moto. *cresc.* *dim.* *rit.* Henry Houleley.

Orgel\*). *pp* *cresc.* *dim.* *p* *rit.*

Baß-Solo. *mf: sostenuto!* 1. Horch, horch o Seel'!  
 2. Weit in die Fern'!  
 3. En - gel so singt!

*pp* *a tempo* Chor. *sempre p*

1. durch Flu = ren  
 2. tönt Je = su  
 3. singt uns das

Solo. *pp* *a tempo* *sempre p*

1. Horch, horch o Seel'! Der En = gel Die = der kin = gen -  
 2. Weit in die Fern'! Wie A = bend = glos = fen = kin = gen,  
 3. En = gel so singt! Steht treu = lich eu = re Wa = che,

\*) Wenn das Lied ohne Begleitung des Instrumentes gesungen wird, können Sopran, Alt und Tenor die Begleitung mit geschlossenen Munde summen



*cresc.* *dim.* *p* *cresc.*

1. grün und meer = um = wog = ten Strand, — wie sü = ße Rund', die  
 2. Ruf, wohl ü = ber Wind und Meer — und See = len, die zu  
 3. sü = ße Lied der Him = mels = ruh', — daß ew' = ges Heil ver =

1. wie sü = ße Rund',  
 2. und See = len, die  
 3. daß ew' = ges Heil

*cresc.* *dim.* *p* *cresc.*

1. vom fel' = gen  
 2. Lenk ih = re  
 3. Macht Le = bens =

1. Wei = sen sanft uns brin = gen vom fel' = gen Tag, vom fel' = gen  
 2. Lau = sen = den dich su = chen, lenk ih = re Schritt = te du, o  
 3. treibt die Nacht der Trä = nen. Macht Le = bens = gram zur Die = be

*dim. e rall.*

1. Tag, wann Sün = de e = wig ist ver = bannt! —  
 2. treu = er Hirt, o treu = er Hirt zu dir! —  
 3. un = ge = trübt, zur Die = be un = ge = trübt.

*dim. e rall.*

Chor.

*a tempo* *pp* *cresc.*

En = gel des Her = ren, En = gel des Lichts

En = gel, En = gel fin =  
 En = gel des Her = ren, En = gel des  
 En = gel, En = gel

fin = gen, will = kom = men ihr *f* *rit.*  
 = = = gen, will = kom = men ihr Pil = ger aus der Fern'!

Dichs fin = gen, will = kom = men ihr *f* *rit.*  
 fin = gen, will = kom = men ihr

En = gel des Her = ren, En = gel des Lichts *a tempo* *p* *cresc.*  
 En = = = gel, En = = = gel fin = gen will =  
 En = = = gel des Her = ren, En = gel des Lichts, fin = gen will = *cresc.*  
 En = gel, En = gel fin = gen will =

kom = men, ihr Pil = ger, will = kom = men, ihr Pil = ger aus der Fern'! *f* *rit.* *p* *pp*  
 kom = men, ihr Pil = ger, will = kom = men, ihr Pil = ger aus der Fern'! *f* *rit.* *p* *pp*

# 15. Hast du mich lieb?

Langsam und innig.

B. 3. I 121.

*pp* *p* *mf* *pp*  
 1. Hast du mich lieb? O Si = mon Jo = na, hö = re, dein Hei = land fragt am See Ti = be = ri =  
 2. Hast du mich lieb? Ich will nicht mehr ver = lan = gen, nur eins frag' ich: Hast du mich wie = der  
 3. Hast du mich lieb? Ich hab's um dich ver = die = net, mein Joch ist sanft, und leicht ist mei = ne  
 4. Hast du mich lieb? Du wei = ßt al = le Din = ge, du weißt, Herr, ei = nes mei = ner See = le

*pp* *p* *mf* *pp*

1. aß, hast du mich lieb? Wie ich's von dir be-geh-re? Sag'an; doch erst die gro-ße Fra-ge  
 2. lieb? Komm, ar-mes Kind, komm, trock-ne dei-ne Wan-gen! Gib mir dein Herz, dein reu-ig Her-ze  
 3. Gaßt! Hat dir nicht gu-te Wei-de stets ge-grü-net? Wo du dich mei-nem Stab ver-trau-et  
 4. fehlt: O, daß dein himm-lisch Feu-er mich durchdrin-ge, dein Lie-beshauch mein to-tes Herz be-

1. saß! Ich fra-ge dich mit vä-ter-li-chem Mun-de, mein Flam-men-aug' durchschaut dich bis zum  
 2. gib! Zer-stoß-nies Rohr, ich will dich nicht zer-knif-fen, ver-glim-mend Docht, ich will dich nicht er-  
 3. hast? Den Hir-ten, der vom Abgrund dich ge-ret-tet, auf sei-ne Schul-tern freundlich dich ge-  
 4. seelt! Schreib' mir ins Herz die gro-ße Hei-landsfra-ge, und gib, daß ich ge-beug-ten Sin-nes

1. Grun-de. O Si-mon Jo-na, war-um blickst du trüb? Gaßt du mich lieb?  
 2. stif-fen, wenn gleich auch nur ein Fünk-lein üb-rig blieb: Gaßt du mich lieb?  
 3. bet-tet, den in den Tod um dich die Lie-be trieb. Gaßt du mich lieb?  
 4. sa-ge: Ich hab' dich oft be-trübt; ver-gib, ver-gib! Ich hab' dich lieb!

## 16. Komm zu mir.

*Andante.*

*Sopran-Solo.*

L. D. Emerson.

Wie gleicht das Le-ben doch so sehr dem dun-keln, sturm-be-weg-ten Meer und



doch, durch die=ses Dun-ke-l hier, er-tönt ein Ruf uns: „Komm zu mir!“ Wie

süß er-klings es un-serm Ohr, das Wort des Glück=es schwebt uns vor, dort win=ket

Fried' und Ru=he dir, wie süß der Ruf ist: „Komm zu mir!“

Komm, al-le Not muß en=den dann, dein Reich ist nicht von die=ser Welt, drum stre=be vor-wärts,

him-mel=an, such dei-ne Zu-flucht bei dem Herrn, such dei-ne Zu-flucht bei Gott dem Herrn.

*p* Sopran- oder Tenor-Solo.

Durch dei = ne Gna = de, dei = ne Lieb', der See = le Schmerz nun von mir flieht. Herr

Chor. *cresc.*

hör' mich, sieh' ich komm' zu dir, dein sei mein Le = ben für und für; und selbst durch die = ses

*dim.* „Komm zu mir!“ *rit.* „Komm zu mir!“ *pp* „Komm zu mir!“

Dun = kel hier, er = tönt der Ruf uns: „Komm zu mir!“ „Komm zu mir!“ „Komm zu mir!“

## 17. Höret die Stimme des Propheten!

(Motette.)

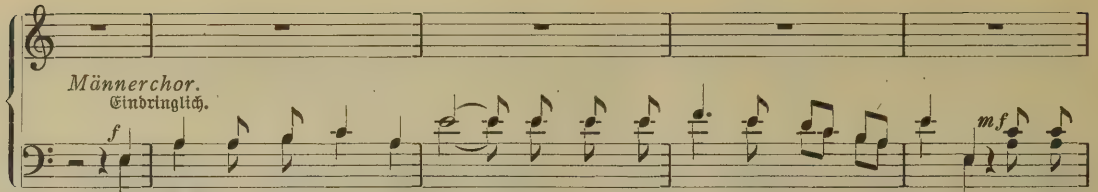
Majestätisch.

Willy Röske, 1897.

*mf* Frauenchor.

Hör = het und hö = ret ei = ne Stim = me von der Hö = he, die da mä = ch = tig und ge = wal = tig ist:

*Männerchor.*  
*Eindringlich.*

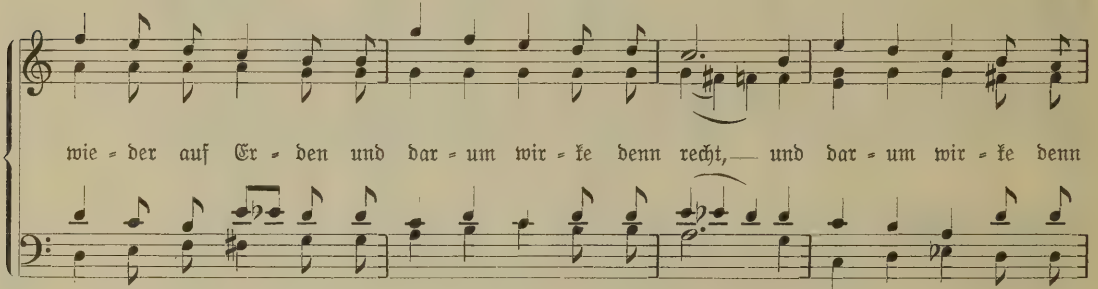


Be - rei - tet den Weg des Herrn und ma - chet sei - ne Stei - ge rich - tig; denn die

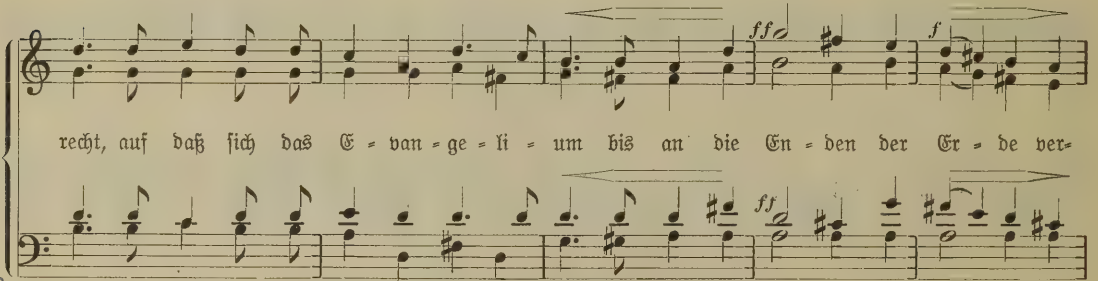


denn die Schlüß - sel des Him - mels sind

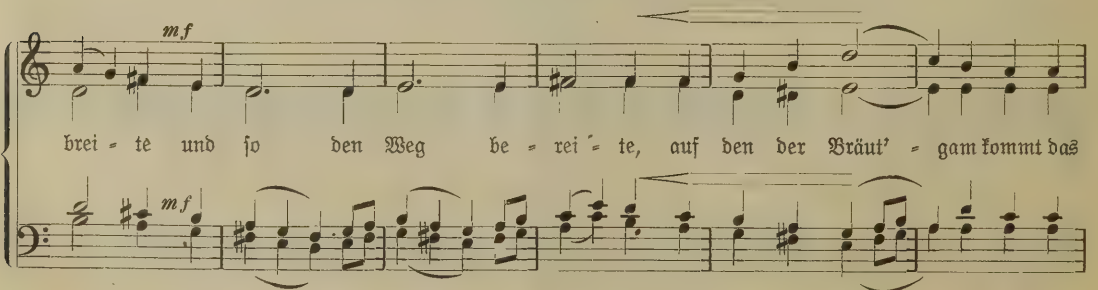
Schlüß - sel des Him - mels sind wie - der auf Er - den, die



wie - der auf Er - den und dar - um wir - ße denn recht, — und dar - um wir - ße denn



recht, auf daß sich das E - van - ge - li - um bis an die En - den der Er - de ver -



brei - te und so den Weg be - rei - te, auf den der Bräut' - gam kommt das



*rit. mf* *Andächtig.* *mf* *p* *mf*

A-bend-mahl zu hal-ten! Be-tet zum Herrn, be-tet zum Herrn und ru-fet sei-nen heil'-gen

*rit. mf* *mf* *p* *mf*

*f*

Ma-men und ma-chet sei-ne Wer-ke kund dem gan-zen Volk, daß sein

*f*

*p* *p*

Reich ü-ber die Er-de ge-he, und der Tag sich na-he, an wel-chem des Men-schen

*p* *mf*

*mf* *mf*

Sohn, im Glan-ze sei-ner Herr-lich-keit, her-nie-der-steigt, um das Reich — des

*mf* *mf*

her-nie-der-steigt,

*f* *ff* *dim.*

Frie-dens, um das Reich des Frie-dens, des Frie-dens zu re-

*dim.*

*Bestimmt.* *f* *mf* *Lento. p* *pp*

gie = ren. Dar = um wa = get! dar = um be = tet! A = men.

## 18. Heilige Stille.

(Motette.)

Marie Sauer.

*Moderato.* *p* *dolce* *mf* *Billy Reste.*

Sie = he! Er läßt dei = nen Fuß nicht glei = ten und der dich be = hü = tet

Sie = he! Er läßt dei = nen Fuß nicht glei = ten und der dich be = hü = tet

*rit. et dim.* *Bestimmt.* *mf*

schlum = mert nicht, fieg = haft strahlt durch

schlum = mert nicht, fieg = haft strahlt durch Angst und

schlum = mert nicht, fieg = haft strahlt durch Angst und Dun = kel =

Angst und Dun = kel = hei = ten, fieg = haft strahlt durch

strahlt durch · Angst und Dun = kel = hei = ten, fieg = haft strahlt durch Angst und Dun = kel = hei = ten

Dun = kel = hei = ten,

hei = ten, strahlt durch Dun = kel = hei = ten,

*dolce*

sei = ner Die = be trö = stend Mor = gen = licht! ; sei = ner Die = be

*dolce*

trö = stend, sei = ner Die = be trö = stend Mor = gen = licht! Nicht der

*f*

Sturm birgt sei = ner Nä = he Se = gen, nicht das Grau = en, drin die Er = de bebt, nicht im

*mf*

Feu = er flammt sie dir ent = ge = gen, nicht der Sturm birgt sei = ner Nä =

*f*

Sturm birgt sei = ner Nä = he Se = gen,

*p* *mf* *mf*

= he Se = gen, nicht das Grau = en, drin die Er = de bebt, nicht im Feu = er

*p* *mf*

Se = gen,



*dim.* *p* *dolce* *rit.*

flammt — sie dir — ent — ge — gen. Stil — le, Stil — le wer — de! nur die

*pp* *p* *betend.* *p*

Stil — le lebt. Heil' — ge Stil — le, ganz von Gott er — füll — te, nimmt dein

Sein in heil' — ge Got — tes — hut. Ist ein Sturm, den sei — ne Macht nicht still — te?

heil' — ge Hut.

*f* *mf* *Terzett oder Frauenchor.* *Bart.* *p*

Glau — be! und auch dich trägt je — de Flut. Heil' — ge Stil — le

*Terzett oder Männerchor.* *p*

Heil' — ge Stil — le

*Verk. ärt.* *p* *Chor.*

will dir Flü — gel brei — ten. Stil — le, drein des Erw' — gen Stim — me

Bestimmt.

*m.f.* *f*

spricht: „Sie = he Er läßt bei = nen Fuß nicht glei = ten und der dich be = hü = tet

*rit. p* *pp*

schlum = mert nicht, und der dich be = hü = tet schlum = mert nicht. Er schlum = mert nicht.

*rit. p* *pp*

## 19. Des Herzens Ruheort.

*Andante. p*

Unbekannt.

1—3. Wo ist des Her = zens Ru = he = ort? { Ist er, o Men = schen = kind wohl dort wo  
Biegt das Ge = heim = nis in dem Wort, von  
Ich weiß dir fei = nen si = chern Port, als

*p*

1. Lußt des Flei = sches blüht und lacht, wo Eh = re glänzt und Herr = schermacht?  
2. Lie = be an des Freun = des Brust, an der du liegst und liebst und ruhst?  
3. Je = su Wun = den, Je = su Blut, da ruht die See = le e = wig gut. Da muß es sein, da,

*pp* *m.f.*

*rit.*

1-2. Ru = he = ort muß schö = ner sein, o nein, o nein, o nein, sein Ru = he = ort muß schö = ner sein.  
3. Men = schen = herz, da ruhst du fein, da muß, da muß es sein, da, Men = schen = herz, da ruhst du fein.

*rit.*

*f*

## 20. Stehe auf und wandle.

Helene Schmidt.

Willy Heise.

Bestimmt und überzeugt.

Ste = he auf und wand = = le,

Ste = he auf und wand = le, ste = he auf, wand = =  
Ste = he auf und wand = = le,  
mf Ste = he auf und wand = = le, ste = he auf, wand = =  
wand = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne Au = = gen

= = = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne, bei = ne Au = = gen  
wand = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne Au = = gen  
= = = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne Au = gen

schau = en, dar = auf ver = laß dich nicht, dar = auf ver = laß dich nicht. Ste = he  
dar = auf ver = laß dich nicht, ste = he auf  
auf und wand = = = = = le, wand = le in gött = li = cher

auf und wand = le, wand = le in gött = li = cher Kraft,  
und wand = = le,



Kraft, in gött = li = cher Kraft in gött = li = cher Kraft, in

— in gött = li = cher Kraft, in gött = li = cher,

in gött = li = cher Kraft, in

gött = li = cher Kraft.

gött = li = cher Kraft, in Kraft, in gött = li = cher Kraft. — Gott

gött = li = cher, gött = li = cher Kraft, in gött = li = cher Kraft. — Gott ist's, —

gött = li = cher Kraft, in gött = li = cher Kraft. Gott ist's, Gott

Gott ist's, der das Wol = len, Gott ist's, der das Wol = len und das Voll = brin =

— ist's der das Wol = len, Gott ist's der das Wol = len und das Voll = brin =

— der das Wol = len,

— ist's, der das Wol = len,

gen schafft.

gen schafft.

Bestimmter.

Ste = he auf und

Ste = he auf und wand = le,

Ste = he auf und

Bestimmter.

Ste = he auf und wand = le, sie = he

wand = = = le, wand = = le

ste = he auf, wand = = = le auf Chri = sti Ge = bot, auf

wand = = = le, wand = = le

auf, wand = = = le

em = por zum Va = ter, such Er =

Chri = sti Ge = bot, blick em = por, blick em = por, such Er =

em = por zum Va = ter, such Er =

em = por, blick em = por zum

Er = lö = = = = fung in Gott, in

lö = fung, such Er = lö = fung, such Er = lö = = = = fung in Gott, in

Er = lö = = = = fung in Gott, in

Va = ter,

Gott, such Er = lö = fung in Gott. Su = che Er = lö = = = = fung in Gott.

Gott, such Er = lö = fung in Gott. Su = che Er = lö = = = = fung in Gott.

## 21. Herr, mein Kreuz hab' ich genommen.

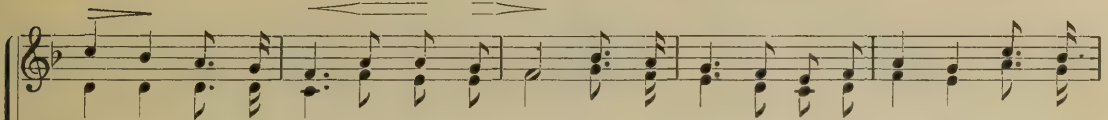
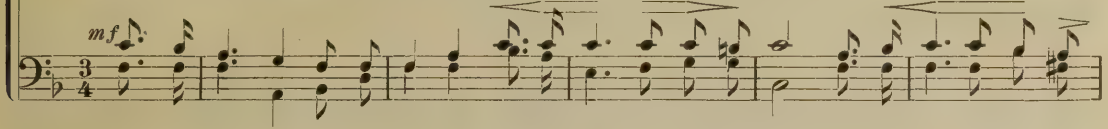
Recht innig.

G. F. Rhyth.

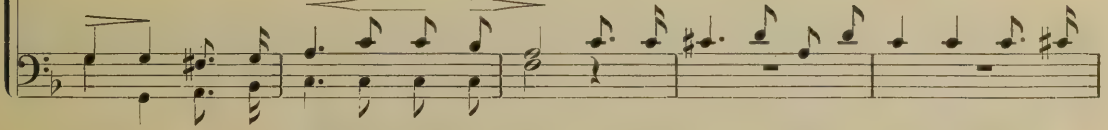
G. R. Rhyth.



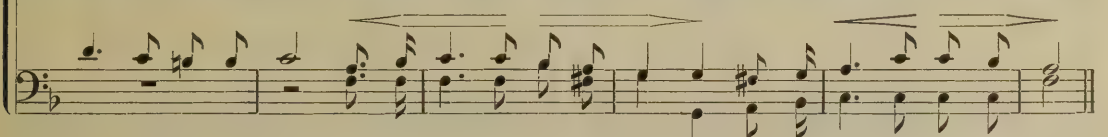
Herr, mein Kreuz hab' ich ge-nom-men, al-les laß ich,—fol-ge dir: naßt und arm, ge-haßt, ver-



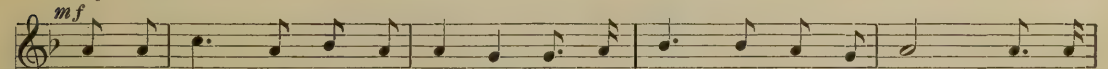
sto-ßen, doch mein Al-les bleibst du mir. Soll auch je-der Wun-scher-ster-ben, all mein



Ho-fen, all mein Tun, ich bleib reich hier auf der Er-den, bist du mein, o Got-tes Sohn!



Sopran-Solo.



Wenn die Welt mich auch ver-ach-tet, o, so laß es al-so sein, nicht auf





Men = schen laß mich bau = en, in der Welt herrscht Trug und Schein, nicht auf

Men = schen laß mich bau = en, nein, o Herr, auf dich al = lein!

*Chor.* Wenn ich dei = ne Gna-de ha = be, Gott der Weis = heit, Lieb' und Macht, will ich al = les gern er =

tra-gen. Zeigst du dich, dann flieht die Nacht; will ich al = les gern er = tra-gen, zeigst du dich, dann flieht die Nacht.

## 22. Winket mir ein sel'ges Heim.

*Andachtsvoll.* Win = ket mir ein sel' = ges Heim, wenn vor = ü = her der Er = de Pein? Wird mir die

Sün = de ver = ge = ben sein? Dann sin = ge ich Je = sum,  
*mf*  
Daß ich vor Je = su le = be rein.

dann sin = ge ich Je = sum: „Ch = re sei ——— stets un = ferm Herrn, prei = set  
„Ch = re sei stets un = ferm Herrn,

ihn, ——— er hilft so gern, Ch = re sei ——— stets un = ferm  
prei = set ihn, er hilft so gern, Ch = re sei

Herrn, prei = set ihn, er hilft so gern, Ch = re sei  
stets un = ferm Herrn, Ch = re sei ——— stets un = ferm

stets un = ferm Herrn, prei = set ihn, er hilft so gern,  
Herrn, prei = set ihn, ——— er hilft so gern, Ch = re

Eh - re sei stets un - ferm Herrn, prei - set ihn, er hilft so gern!"

sei ————— stets un-ferm Herrn, prei - set ihn, er hilft so gern!"

Hört die En - gel sin-gen: „Preis — und Ruhm und Ehr' sei ihm! Eh - re sei dem

Hört die En - gel sin-gen, sin-gen: „Preis und Ruhm und Ehr' sei ihm!“ Eh-re sei dem

Hei-land, er ist un-fer's Glaubens Stern. — Hört — der En - gel Lie - der,

Hei-land, Hört der En - gel Lie-der, Lie-der,

wie sie sich gen Him - mel schwin - gen. „Eh - re sei dem Na - men Je - su!“

hört man lei - se sin - gen. Eh - re, Eh - re un - ferm Gott, un - ferm Gott.



## 23. Unererschüttert steht die Wahrheit.

Leichtfüßig — erzählend.

Helene Schmidt.

Willy Reske.

*mf*

Wä - ge nicht ängst - lich das Für und Wi - der al - ler Er - schei - nun - gen um dich

*mf*

*mf* *cresc.*

her, was uns die täu - schen - den Ein - ne sa - gen, gleicht nur dem wo - gen - den, wal - len - den

*cresc.*

*p*

Meer. So wie die Wel - len sind Spielball dem Win - de, ist es des Men - schen be - grenz - ter

*p*

Sinn. Drum halt das Den - ken ein - zig ge - rich - tet auf das Un - end - li - che, E - wi - ge

*mf*

hin. Un - er - schüt - tert im Wan - del der Zei - ten ste - het die Wahr - heit, das gött - li - che

Wort. Le-ben un-end-lich, e-wig die Lie-be, Gott uns-re Zu-flucht und ein-zig-er

Gott. Gott uns-re Zu-flucht und hei-li-ger Gott.

## 24. Bleibe in Gottes Frieden.

Helene Schmidt.

Willy Reske.

*Andante.*

1. Was auch der Tag be-schie-den, nim-mer-mehr za-ge du, blei-be in Got-tes  
2. Hat doch in Got-tes Lie-be, ein-zig nur Lie-be Raum, selbst-lo-se, rei-ne  
3. Sie trag'n auf rei-nen Schwin-gen himm-li-schen Trost dir zu, hei-lig ihr sü-ßes

1. Frie-den, fin-dest in Gott die Ruh'. Al-leß, was dich will be-drük-ken,  
2. Frie-be wer-den zum star-ken Baum. Wäg-lein mit lich-tem Ge-fie-der,  
3. Sin-gen Frie-den bringend und Ruh'. Wach-se in Got-tes Son-ne,

1. Sor - ge und Leid und Schmerz wan - delt sich in Ent - zük - len öff - nest du Gott dein Herz.  
 2. woh - nen im Baum - ge - zweig, sin - gen dort fro - he Lie - der, Wo - ten aus Got - tes Reich.  
 3. selbst - lo - ser Lie - be Raum, vie - len zur Freud' und Won - ne, weit in des Him - mels Raum.

## 25. Es sollen wohl Berge weichen.

(Motette. Jesaja 54, V. 10 u. 8.)

*Moderato.*

Komponist unbekannt.

*mf*

Es sol - len wohl Ber - ge wei - chen und Hü - gel hin - fal - len, a - ber mei - = ne

*mf*

*p*

Gna - de soll nicht von dir wei - chen und der Bund mei - nes

und der Bund mei - nes Frie - =

*p*

und der Bund mei - nes

*pp* *cresc.* *ff*

Frie - dens soll nicht hin - fal - len, ja soll nicht hin - fal - len, spricht der

= dens soll nicht fal - len,

*pp* *cresc.* *ff*

Frie - dens soll nicht hin - fal - len,



*dim.* Und mit e = wi = ger, ew' = ger Gna = de  
 Herr, dein Er = bar = mer. Und mit e = wi = ger, mit ew' = ger Gna = de  
*dim.*  
 Herr, dein Er = bar = mer. ew' = ger Gna = de

will ich mich, mich dei = ner er = bar = men,  
*p* *cresc.* *f*  
 will ich mich, mich dei = ner, mich dei = ner er = bar = men,  
 will ich mich dei = ner  
*p* *cresc.* *f*  
 will ich mich, mich dei = ner er = bar = men, *f* mich dei = ner er = bar = men, spricht der

spricht der Herr, dein Er = lö = ser. Es sol = len wohl Ver = ge = wei = chen und  
 Herr, dein Er = lö = ser.

und der  
 Sü = gel hin = fal = len, a = ber mei = ne Gna = de soll nicht von dir wei = chen

Bund — mei = nes Frie = dens soll — nicht fal =

und der Bund mei = nes Frie = dens soll nicht hin = fal =

soll — nicht hin = fal =

len, ja soll nicht hin = fal = len, spricht dein Er = bar = mer,

len, spricht der Herr, dein Er = bar = mer, und mit

und mit e = wi = ger, ew' = ger Gna = de will ich mich, mich

und mit e = wi = ger, mit ew' = ger Gna = de will ich mich, mich

mich, bei = ner er = bar = men, mich bei = ner er = bar = men, spricht der Herr, dein Er =

bei = ner, mich bei = ner er = bar = men, spricht dein Er =

lō = fer. Es sol = len wohl Ver = ge wei = chen und Gü = gel hin = fal = len, a = ber

lō = = fer.

Sehr breit!

mei = ne Gna = de soll nicht von dir wei = chen, nicht von dir, nicht von dir!

## 26. Großer Gott.

N. Schneider.

W. A. Mozart, 1756—1791.

Langsam.

1. Gro = ßer Gott, du Herr = li = cher dort o = ben! E = wig der Sphä = ren Har = mo =  
2. Gü = ter Ba = ter, hö = re un = ser Be = ten, da wir mit An = dacht und Ver =

1. nie = en dich lo = ben. Wir Ge = rin = gen auch dir fin = gen;  
2. eh = rung vor dich tre = ten. Laß für Sün = den Gnad' uns fin = den;

1. nimm un = ser Lob = lied jet = zo gü = tig du auf! } Seg = ne  
2. nimm un = ser Neu = e auch in Lie = be du auf! }





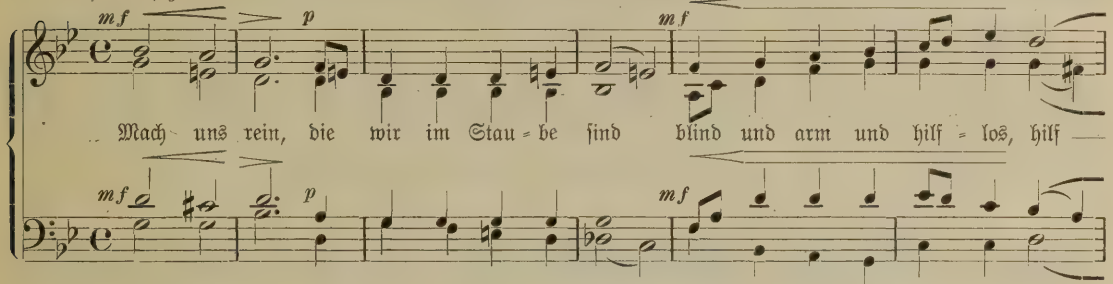
1-2. un fern Lauf, schen = ke uns = rer Brust Him = mels = lust!

## 27. Mach uns rein.

Choralmäßig.

Gustav Schüler.

Willy Meise.



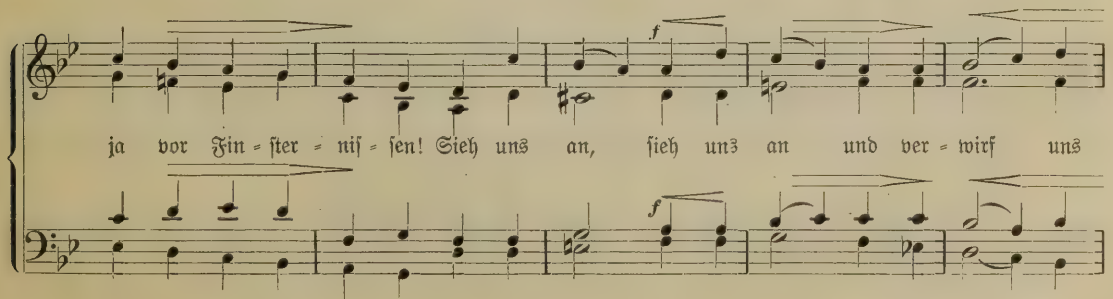
Mach uns rein, die wir im Stau = be sind blind und arm und hilf = los, hilf —



— uns al = len, weil wir je = der Angst zum Rau = be sind, weil wir im = mer wie = der



nie = der = fal = len. Mach uns rein! Du bist ein Meer von Licht! Ach, wir schrei = en



ja vor Fin = ster = nij = sen! Sieh uns an, sieh uns an und ver = wirf uns

*Lento.*

nicht, und ver = wirf — uns nicht! Mach uns rein, mach uns rein.

## 28. Bring uns zu dir, Herr.

*Betend.* *Marie Sauer.* *Willy Recke.*

Bring uns zu dir, Herr, aus des Tags Ge = trie = be, wenn Schlummer stil = le sich her = nie = der

senkt; hüll' in den Man = tel bei = ner Got = tes = lie = be, was heim = weh = bang der

lich = ten Hei = mat denkt. Daß Lied, das Ta = ges = lärm uns ü = ber = tön = te, laß

*Vorwärtz.*

tief im Her = zen klin = gend auf = er = stehn. Bring uns zu dir, Herr, Leid = und Gott = ver =

*mf* *f* *mf rit.*

söhn = te, die aus der Frem = de in die Hei = mat gehn, in die Hei = mat gehn, aus der

*mf* *f* *mf rit.*

*dim.* *p* *lento* *pp*

Frem = de in die Hei = mat gehn. Bring uns zu dir!

*dim.* *lento* *pp*

## 29. Herr, gedenke unser!

Die Viertel durchgängig ruhig.  
Sehr ausdrucksvoll.

*p* *dim.* *p* A. E. Grell.

Herr, ge = den = ke un = ser nach dei = ner Barmher = zig = keit, be = wah = re uns vor der Ge =

*dim.* *p*

und be = frei = e *dim.* *p* *dolce espr.* *p* *3/4*

walt unsrer Fein = de und be = frei = e uns von uns = fern & = len = del Zu dir, o .

*dim.* *dolce espr.* *p* *3/4*

dir, o Herr, er = = he = be ich mei = ne See = le, auf dich, mein Gott, ver =

Herr, er = heb' ich mei = ne See = le, auf dich, — mein Gott, ver =



*dim.* *p* *mf* *dim.* *p dim. pp*

trau = e ich. Laß mich nicht zu = schan = den wer = den!

*dim.* *p* *mf* *dim.* *p dim. pp*

### 30. Gebet.

*Maestoso con moto.*

Ritolaus Kaiser, 1760.

G. F. Händel, 1685—1759.

*p* *mf*

1. Wenn Chri = stus der Herr, zum Men = schen sich neigt, wenn er sich als  
2. Wenn na = het die Qual, die Won = ne ver = geht, die Trä = ne uns  
3. Nicht Men = schen ver = traut den la = sten = den Schmerz, zum Him = mel em =  
4. Wir be = ten zu dir, o Je = su, du Freund: Be = wahr' uns vor  
5. Drum na = het dem Thron des Hei = lands der Welt mit hei = li = ger

*p* *mf*

*p* *mf*

1. Hort dem Fle = hen = den zeigt: Mag schwin = den das Le = ben, mag  
2. rinnt, nichts Frd' = sches be = steht: Zu ihm dann ge = wen = det, er  
3. por er = he = bet das Herz: Dort woh = net die Weis = heit, die  
4. Schuld, schütz' uns vor dem Feind! Du haft uns be = wie = fen die  
5. Glut, er stärkt und er = hält! Er ging einst hie = nie = den in

*p* *mf*

*f* *p* *f*

1. na = hen der Tod, wir kön = nen nicht sin = ken, denn Hel = fer ist Gott!  
2. ist un = ser Freund; zu ihm dann ge = be = tet, zu ihm dann ge = meint.  
3. Gü = te, die Huld, dort thro = net die Gna = de für un = se = re Schuld.  
4. gött = li = che Huld, du hast uns mit Blu = te ge = til = get die Schuld.  
5. Men = schen = ge = stalt, bracht' Frie = den und stürz = te des To = des Ge = walt.

*f* *p* *f*

# 31. Geheiligt werde dein Name.

(Chor mit Begleitung durch Klavier oder Orgel.)

August Rahlmann.

*Maestoso.*

Willy Heße, 1897.

*f*

Du hast dei - ne Säu - len dir auf - ge - baut und dei - ne Tem - pel ge -

*f*

*dolce p*

grün-det; wo - hin mein gläu - bi - geß. Au - ge schaut, dich Herr und Va - ter es fin - det!

*dolce p*

*mf*  
Dei = ne

*mf*

Dei - ne e - wig herr - li - che Got - tes - macht, ver - kün - det der Mor - gen - rö - te

*mf*

e - - - wig Orgel.

*p* Sehr breit.

Pracht, er - zäh - len die tau - send Ge - stir - ne der Nacht! und al - les Le - ben liegt vor

*mf*

dir, und al = les Le = ben ruft zu dir: Ba = ter un = ser, der du bist im

Sim = mel, Ba = ter un = ser, der du bist im Sim = mel! Und

lie = be = voll dein Au = ge schaut, was bei = ner Allmacht Wink be = gon = nen, und

Klavier.

mil = der Re = gen nie = der = taut und fröh = lich wandeln al = le Son = nen.

Chor.



Herr, das Herz, das dich er = kennt, er = wacht von Kum = mer und Gram, es jauchzt die

Etwas breiter.

Lipp', die Ba = ter dich nennt: Ge = hei = li = get wer = de dein Na = me, ge =

hei = li = get wer = de dein Na = me!

### 32. Zu uns komme dein Reich.

*Sanig.* *August Rahlmann.* *Willy Reske.*

Der du die ew' = ge Lie = be bist, und des = sen Gna = de kein Mensch er = misst, wie se = lig

ist dein Thron, wie se = lig ist dein Thron. Der Frie = de schwingt die

Der Frie = de schwingt die

Pal - men, es singt die Freu - de Psal - men, die Frei - heit tönt im

In - bel - ton: „Herr, Herr, Herr! In dei - nem ew' - gen Him - mel - reich ist

al - les recht und got - tes - gleich, zu uns kom - me dein Reich, zu

uns kom - me dein Reich, dein Reich kom - me zu uns.

### 33. Habe Mitleid und Erbarmen.

S. G. Sanford.

Laß dein Brot über das Wasser fahren, so wirst du es finden nach langer Zeit. Pred. 11: 1.

Ruhig, nicht schleppend.  
Duett: Tenor und Alt.

Frank A. Simpkins.

1. Laß nur ü - bers Was - ser fah - ren all dein Brot, daß Gott ver - leiht,  
2. Streu - e nur dein Brot aufs Was - ser, blif - fe zu - gernd nicht aufs Land,  
3. Frei ver - tei - le von dem dei - nen, stell es nur in Got - tes Rat.

Alavier.

1. er ver-spricht, du wirst es fin - den wie - der einst zur rech - ten Zeit,  
 2. Gott wird rei - che Ern - te spen - den, wenn du sä'st mit frei - er Hand,  
 3. streu dein Brot und bleib ge - dul - dig, Frucht bringt je - de gu - te Tat,

1. er ver-spricht, du wirst es fin - den wie - der einst zur rech - ten Zeit.  
 2. Gott wird rei - che Ern - te spen - den, wenn du sä'st mit frei - er Hand.  
 3. streu dein Brot und bleib ge - dul - dig, Frucht bringt je - de gu - te Tat.

**Chor.**

1—3. Streu - e nur dein Brot aufs Was - ser, wenn die Flut auch dun - kel ist,

Sor - ge wird in Freud' sich wan - deln, wenn du einst es wie - der - siehst.



*f* *mf*

Sor - ge wird in Freud' sich wan - deln, wenn du einst es wie - der - siehst.

*f* *mf*

### 34. Wie wird die Ernte sein.

*Solo.*

Mr. S. Emily S. Oakey.

P. P. Bliss.

*6/8*

- |  |  |
|--|--|
| 1. Oft streust du Sa-men schon früh aufs Land, | oft streust du Sa-men im Mit - tags-brand,       |
| 2. Oft streust du Sa-men auf har - ten Weg,    | oft streust du Sa-men ins Dorn - ge - heg,       |
| 3. Oft streust du Sa-men mit ban - gem Mut,    | oft streust du Sa-men in Frost und Blut,         |
| 4. Oft streust du Sa-men auf dunk - len Pfad,  | oft streust du bren - nen - de Trä - nen - saai, |

*6/8*

*6/8*

- |  |  |
|--|--|
| 1. oft streust du Sa-men im A - bend-schein,     | oft streust du Sa-men des Nachts al - lein! D,   |
| 2. oft streust du Sa-men auf Fels und Sand,      | oft streust du Sa-men auf gu - tes Land! D,      |
| 3. oft streust du Sa-men von Schmach be - droht, | oft streust du Sa-men in Sorg' und Not! D,       |
| 4. oft streust du Sa-men auf Hoff - nung aus,    | daß ein - mal wir - de viel Frucht dar - aus! D, |

*6/8*

*6/8*

1-4. wie wird die Ern - te sein? ——— D, wie wird die Ern - te sein? ———

*6/8*

1—4. Ob du ge-streut ihn in Nacht o-der Licht,  
Chor.

ob du ge-sät ihn in Kraft o-der nicht, ob du ihn

ern-test erst dort o-der hier, si-cher blei-bet die Ern-te dir.

### 35. Bis hieher.

Nicht zu langsam.

Bis hie-her G. Stein.

hat der Herr, der Herr ge - hol - fen;  
*cresc.*  
 ge - hol - fen; dar - um ver - fän - den wir  
 hat der Herr  
*cresc.*  
 hat der Herr, der Herr ge - hol - fen;

Ach bleib bei  
 fei - ne - Bun - der; bis hie - her hat der Herr ge - hol - fen. Herr, bleib bei uns,  
 Ach bleib bei  
 uns,

Herr, bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei - get.  
 bei uns,  
 Herr, ach bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den

Herr, bleib bei uns, ach, bleib bei uns, bleib bei  
 Herr, bleib bei uns, Herr, bleib bei uns,  
 denn es will A - bend  
*rallent.*  
 Herr, bleib bei uns, Herr, bleib bei uns,  
*rallent.*



wer - den. *a tempo* *mf* *cresc.* du seg - - - nest, *p*

uns! Wir las - sen dich nicht, wir las - sen dich nicht, du seg - nest, du *a tempo* *mf* *cresc.* *p*

seg - nest uns denn. Ach bleib mit bei - ner Treu - - e bei uns, Herr, *p*

un - ser Gott, Be - stän - dig - keit ver - lei - - he, hilf uns aus al - ler Not! *pp*

### 36. Der Herr ist mein getreuer Hirt.

Pastorale.

G. Nägeli.

*dolce*

1. Der Herr ist mein ge - tren - er Hirt, er sorgt, daß mir nichts man - geln wird, er  
 2. Mit mil - der Hand gibt er das Brot, er stillt den Schmerz und hilft aus Not, ge -  
 3. Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn, mich täuscht kein Ir - tum, schreckt kein Wahn, er

*dolce*

1—3. Der Herr,

*cresc.* *f* *p*

1. wei = det mich auf grü = ner Au', tränk't mich wie Blu = men durch den Tau. Der  
 2. sund läßt er mich lä = tig sein, schenkt uns zur Ar = beit das Ge = deih'n. Der  
 3. ist mein Stef = fen und mein Stab, von Gott kommt mir mein Trost her = ab. Der

1—3. Herr ist mein ge = treu = er Hirt, der Herr

*pp*

1—3. Herr ist mein ge = treu = er Hirt!

1—3. Herr ist mein ge = treu = er Hirt, der Herr

*pp*

1—3. Herr

### 37. Hast du gebetet, mein Kind?

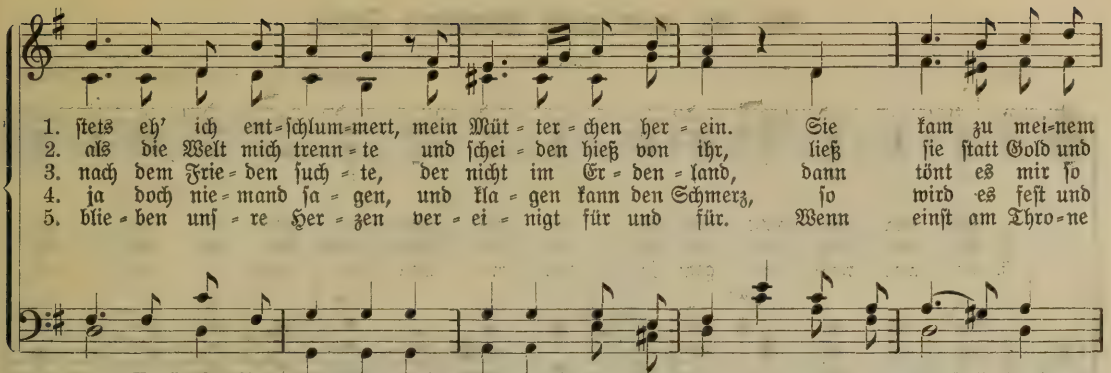
(Muttertag.)

Lied für gemischten Chor von Dr. J. G. Wallfisch.

*pp*

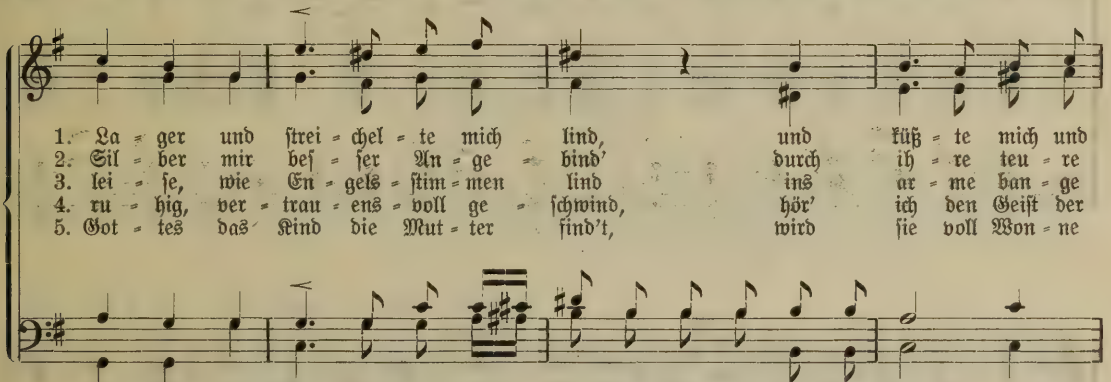
1. Wenn ich im Bett-chen ruh = te, im kü = len Käm-mer = lein, trat  
 2. So kam sie je = den A = bend und frag = te für und für, und  
 3. Und wenn auf nächt'gem La = ger ich zwei = fels = voll mich wand, und  
 4. Und wenn mich Sor = gen quä = len und za = gen will das Herz, weil's  
 5. Und die das Wort ge = spro = chen, zog him = mel = wärts von mir, doch

1. Wenn ich im Bett-chen ruh = te, im kü = len Käm = mer = lein, trat stets eh'  
 2. So kam sie je = den A = bend und frag = te für und für, und als die  
 3. Und wenn auf nächt'gem La = ger ich zwei = fels = voll mich wand, und nach dem  
 4. Und wenn mich Sor = gen quä = len und za = gen will das Herz, weil's ja doch  
 5. Und die das Wort ge = spro = chen, zog him = mel = wärts von mir, doch blie = ben



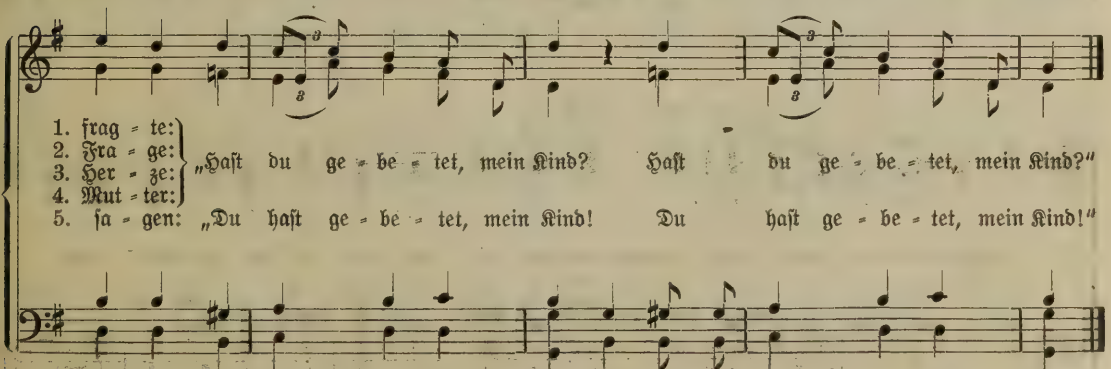
1. stets eh' ich ent-schlum-mert, mein Müt-ter-chen her-ein. Sie kam zu mei-nem  
 2. als die Welt mich trenn-te und schei-den hieß von ihr, ließ sie statt Gold und  
 3. nach dem Frie-den such-te, der nicht im Er-den-land, dann tönt es mir so  
 4. ja doch nie-mand sa-gen, und Na-gen kann den Schmerz, so wird es fest und  
 5. blie-ben uns-re Her-zen ver-ei-nigt für und für. Wenn einst am Thro-ne

1. ich ent-schlummert, mein Müt-ter-chen her-ein. Sie kam zu mei-nem  
 2. Welt mich trenn-te und schei-den hieß von ihr, ließ sie statt Gold und  
 3. Frie-den such-te, der nicht im Er-den-land, dann tönt es mir so  
 4. nie-mand sa-gen und Na-gen kann den Schmerz, so wird es fest und  
 5. uns-re Her-zen ver-ei-nigt für und für. Wenn einst am Thro-ne



1. La-ger und frei-chel-te mich lind, und küß-te mich und  
 2. Sil-ber mir bes-ser An-ge-bind' durch ih-re teu-re Fra-ge:  
 3. lei-se, wie En-gels-stim-men lind ins ar-me han-ge-ze:  
 4. ru-hig, ver-trau-ens-voll ge-schwind, hör' ich den Geist der Mut-ter:  
 5. Got-tes das Kind die Mut-ter find't, wird sie voll Won-ne sa-gen:

1. La-ger und frei-chel-te mich lind, und küß-te mich und frag-te:  
 2. Sil-ber mir bes-ser An-ge-bind' durch ih-re teu-re Fra-ge:  
 3. lei-se, wie En-gels-stim-men lind ins ar-me han-ge-ze:  
 4. ru-hig, ver-trau-ens-voll ge-schwind, hör' ich den Geist der Mut-ter:  
 5. Got-tes das Kind die Mut-ter find't, wird sie voll Won-ne sa-gen:



1. frag-te:  
 2. Fra-ge:  
 3. Her-ze:  
 4. Mut-ter:  
 5. sa-gen: „Du hast ge-be-tet, mein Kind! Du hast ge-be-tet, mein Kind!“

1-4. „Hast du ge-be-tet, mein Kind? Hast du ge-be-tet, mein Kind?“  
 5. „Du hast ge-be-tet, mein Kind! Du hast ge-be-tet, mein Kind!“



# 38. Es war nach schwerem Fehle.

Ruhig.

(Unbekannt.)

Gemischter Chor bearbeitet von Willy Kesse.

*p*

1. Es war nach schwe - rem Feh - le, als mich's zur Mut - ter trieb, zur  
 2. Es war nach vie - len Jah - ren des Wan - derts, fern und nah, als  
 3. Es war nach lan - gem Ir - ren in Sün - de und in Not, als

*p*

1. Mut - ter, der ge - lieb - ten, ich sprach: „Ver - gib, ver - gib“. Da leg - te sie mit  
 2. ich voll hei - ßer Seh - nucht die Hei - mat wie - der sah. Da quoll's aus mei - nem  
 3. Je - ße mir zur Ret - tung die Hand der Lie - be bot. Da schaut' ich auf sein

1—3. und ich ward wie ei - ner, der

*p*

*mf* (Mit hervor.)

1. Trä - nen' aufs Haupt mir ih - re Hand,  
 2. Her - zen: „Ge - lieb - tes Va - ter - land!“ } und ich ward gleich wie ei - ner, der  
 3. Kreu - ze mit Trä - nen un - ver - wandt,

*p*

1—3. und ich ward wie ei - ner, der

und ich ward wie ei - ner,

*mf*

1—3. sü - ßen Frie - den fand, und ich ward gleich wie ei - ner, der sü - ßen Frie - den fand.

*mf*

Frie - den fand, und ich ward wie ei - ner,

### 39. Mutterliebe.

*Moderato.* (Vortrag dem Texte angepaßt.)

(Männerchor\*) von Paul Reske, komponiert 1914.

*mf*

1. Weit ging ich von der Mut-ter, ver-ließ das El-tern-haus, ver-  
 2. Ich bin ver-ein-samt, Mut-ter, kein Trost, der mich er-frischt, kein  
 3. Doch ein Ge-dan-fe, Mut-ter, mein ar-mes Herz be-freit, daß

1. ver-ließ das  
 2. kein Trost, der  
 3. mein ar-mes

*mf*

1. ließ die lie-be Sei-mat, zog in die Welt hin-aus. Die Zeit ließ ich-re  
 2. Freund, der von der Siir-ne den Angschweiß mir jetzt wischt. Ach, al-le mich ver-  
 3. Je-fuß, der dein Sei-land, auch Gna-de mir ver-leiht. Und wä-h-rend ich die

1. zog in die  
 2. den Angst-schweiß  
 3. auch Gna-de

*f* *p*

1. Spu-ren und zeich-ne-te auch mich. „Doch an dich denk' ich, Mut-ter, und  
 2. lie-ßen, die einst mir flo-gen zu, sie lie-ßen mich im Leid al-lein, sie  
 3. Trä-nen mir trock-ne, hö-re ich von dort den sel'-gen Freu-den-ruf: „Ja

1. „Doch an dich  
 2. sie lie-ßen  
 3. von dort den

*mf* *f* *mf*

1. den-fe stets an dich! Doch an dich denk' ich, Mut-ter, und den-fe stets an dich!“  
 2. lieb-ten nicht wie du! Sie lie-ßen mich im Leid al-lein, sie lieb-ten nicht wie du!  
 3. komm, ich wart' auf dich! Von dort den sel'-gen Freu-den-ruf: „Ja komm, ich wart' auf dich!“

*mf*

\*) Kann auch vom Gemischten Chor gesungen werden. In diesem Falle singt der Alt die Stimme des Tenors, der Tenor die Stimme des Alts. Von Männerstimmen gesungen, dürfte die Stimmung dieses Liedes jedoch eine größere Wirkung erzielen.

# 40. Bitte.

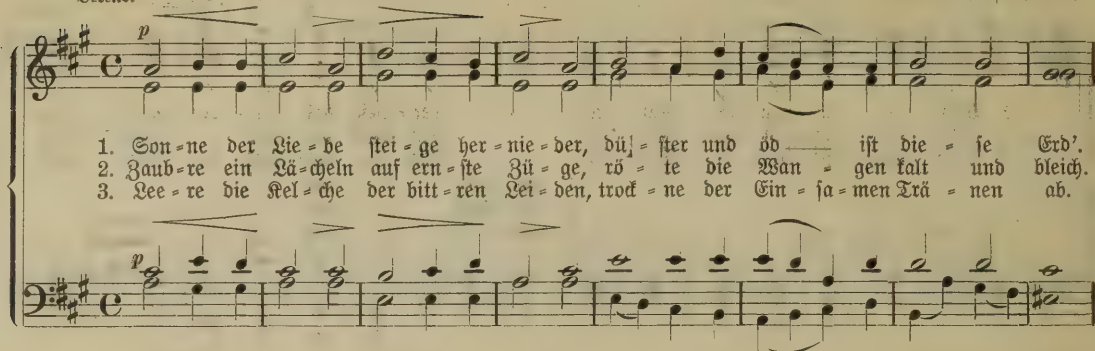
Die drei Strophen sind nach dem Text von Ernst Wiener.

M. Hartkopf.

Ernst Wiener.

Betend.

*p*

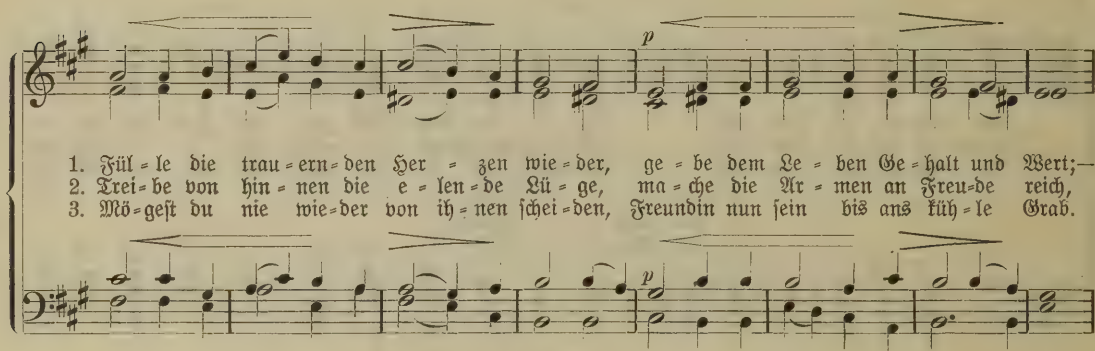


1. Son-ne der Lie-be stei-ge her-nie-der, dü-ster und öd — ist die-se Erd'.

2. Zaub-re ein Lächeln auf ern-ste Zü-ge, rö-te die Wan-gen kalt und bleich.

3. Lee-re die Kel-che der bitt-ren Lei-den, trod-ne der Ein-sa-men Trä-nen ab.

*p*

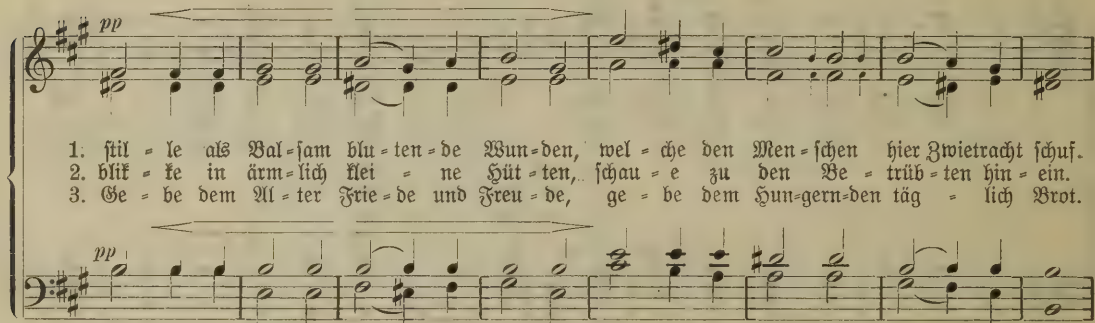


1. Fül-le die trau-ern-den Her-zen wie-der, ge-be dem Le-ben Ge-halt und Wert;—

2. Frei-be von hin-nen die e-len-de Lü-ge, ma-che die Ar-men an Freu-de reich;

3. Mö-geßt du nie wie-der von ih-nen schei-den, Freundin nun sein bis ans küh-le Grab.

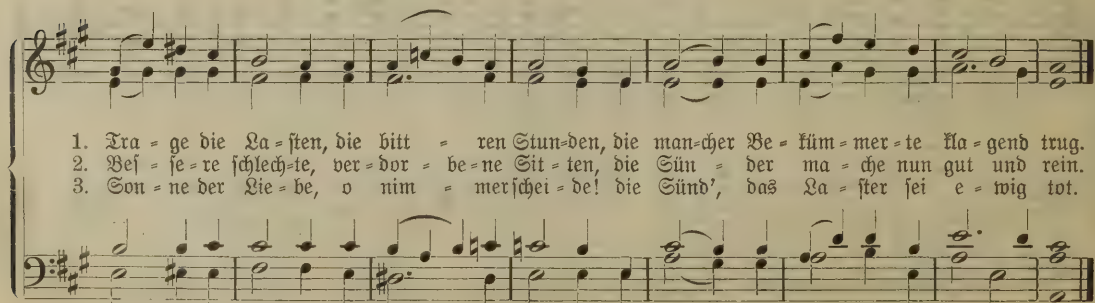
*pp*



1. fül-le als Bal-sam blu-ten-de Wun-den, wel-che den Men-schen hier Zwietracht schuf.

2. blü-ße in arm-lich flei-ne Hüt-ten, schau-e zu den Be-trüb-ten hin-ein.

3. Ge-be dem Al-ter Frie-de und Freu-de, ge-be dem Hun-ger-n-den täg-lich Brot.



1. Tra-ge die La-sen, die bitt-ren Sün-den, die man-cher Be-küm-mer-te Na-gend trug.

2. Bes-se-re schlech-te, ver-dor-be-ne Sit-ten, die Sün-der ma-che nun gut und rein.

3. Son-ne der Lie-be, o nim-mer schei-de! die Sünd', das La-ster sei e-wig tot.



# 41. Nur in des Herzens heilig ernster Stille.

Sehr mäßig und getragen.

Friedrich Ferdinand Flemming (1778–1819).

*p* *mf* *p*

1. Nur in des Herzens hei - lig ern - ster Stil - le kann erst das Le - ben schö - ner sich ge -  
 2. Ein - tracht und Lie - be hal - ten uns zu - jam - men, wie auch im Wech - sel steigt und fällt das  
 3. Dan - ket dem Schöpfer! Groß ist sei - ne Lie - be; vä - ter - lich sor - get er für sei - ne  
 4. Dan - ket dem Hei - land! Groß ist sein Er - bar - men: Brü - der - lich sor - get er für al - le

*p* *mf* *p* *f*

1. stal - ten; nur, wo der Ein - tracht fanf - te Gei - ster wal - ten, stärkt sich der Wil - le.  
 2. Le - ben. *f* Auf - wärts die Blik - ke; kräf - tigt eu - er Stre - ben, wah - ret die Flam - men.  
 3. Ein - der. Hoch sei sein Na - me stets von uns ge - prie - sen, Dank dir, Je - ho - va!  
 4. Menschen. Folgt sei - nem Bei - spiel, hel - fet auch den Ar - men! Ehrt den Er - lö - ser!

# 42. Wenn Englein kommen und gehn.

Innig im Vortrag.

Helene Schmidt.

Willy Kest.

*mf* *mf*

1. Haft du's schon wahr - ge - nom - men, wenn Eng - lein kom - men und  
 2. Haft du es nicht emp - fun - den, daß Kum - mer wie auch —  
 3. Haft du sie auch ge - be - ten: „Rehrt wie - der bei mir —  
 1. kom —

*mf*

1. gehn, wenn sie in dunk - ler Stun - de vor dei - ner Tü - re  
 2. Schmerz bei ih - rem Na - hen schwan - den und Frie - de zog ins  
 3. ein, wenn Ein - laß ihr be - geh - ret, soll euch ge - öff - net  
 1. men und gehn,

1. stehn? Hast du den Him - mels - bo - ten dein Tür - lein auf - ge -  
 2. Herz? Hast du sie dann be - her - bergt und lie - best du sie  
 3. sein! Siehst du mit Dank im Her - zen die Eng - lein kommen und

1. macht, wenn sie um Ein - laß ha - ten in dunk - ler  
 2. nicht, bis du nach nächt' - gem Dun - kel er - schaut das  
 3. gehn, so wer - den sie dich füh - ren hin - auf zu

1. Mit - ter - nacht, wenn sie um Ein - laß ha - ten in dunk - ler Mit - ter - nacht?  
 2. Mor - gen - licht? bis du nach nächt' - gem Dun - kel er - schaut das Mor - gen - licht?  
 3. Him - mels - höhn, so wer - den sie dich füh - ren hin - auf zu Him - mels - höhn.

### 43. Vertrau, vertrau!

J. Madeleine Schulz.

Ernst Wiener.

1. Hast schwer ge - kämpft, und nun im A - bend - schein, da still und kühl sich schon die Schat - ten  
 2. Ein Herz, das nicht ge - bebt in Sturm und Not, soll nun des A - bends Dämmer - grau er -

1. brei = ten, willst du er = lahmen, willst du mut = los sein? Willst za = gen vor den lehten Dun =  
 2. lie = gen? Das gan = ze Le = ben soll, das du ge = lebt, ein Traum nur sein, von Torheit und von

1. = fel = hei = ten? 2. Lü = gen? Nein, hoch das Haupt! Sieh, wie aus Dämmer = grau, der

2. er = ste Stern sich hebt! Die gold = nen Ket = ten ur = ew' = gen Dich = tes hal = ten dich. — Ver =

2. trau, ver = trau! Ob auch in Nacht dich Rät = sel = stun = den bet = ten. Ver = trau, ver = trau!

#### 44. Heimat für Heimatlose.

Johs. Bößmann.

1. Wir sind ein Volk, vom Strom der Zeit ge = spült ans Er = den = ei = land.  
 2. O Hei = mat = los! das Herz bald bricht vor Weh', das kaum zu nen = nen.  
 3. Du Sturm = ver = schlag = ner fehr' zu = rück, dein Je = sus beut bir Frie = den.



etwas zögernd *mf*

1. Voll Un-ruh' und voll Her-ze-leid, bis heim uns holt der Hei-land. Ein Ba-ter-  
 2. Wenn uns von Got-tes An-ge-sicht noch uns-re Sün-den tren-nen, doch bringt der  
 3. Be-freit von Schuld blüht se-lig Glüd dem Bil-ger schon hie-nie-den. Be-gna-digt

1. haus ist im-mer nah, wie wechselnd auch die Lo-se. } 1-2. Es ist das Kreuz von Golga-tha,  
 2. Herr die Hilf' uns nah, das Heil, das wun-der-gro-ße. }  
 3. sitzt als Kind er da, dem Ba-ter traut im Echo-ße und jauchzt: o Kreuz von Golga-tha,

Nach und nach langsamer bis zum Schluß.

*pp*

1-3. Hei-mat für Hei-mat-Lo-se, für Hei-mat-Lo-se.

## 45. Einstens las ich von einer Stadt.

J. V. Michon.

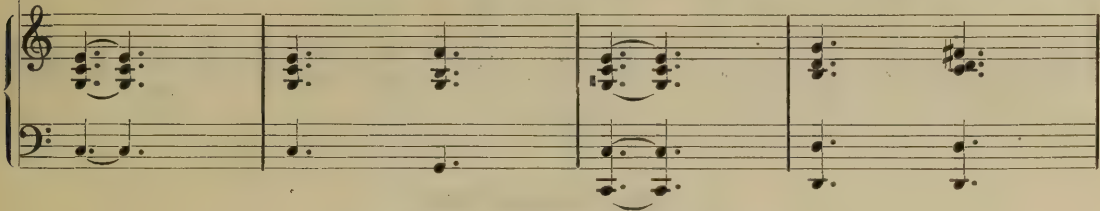
D. F. Presbrey.

6/8

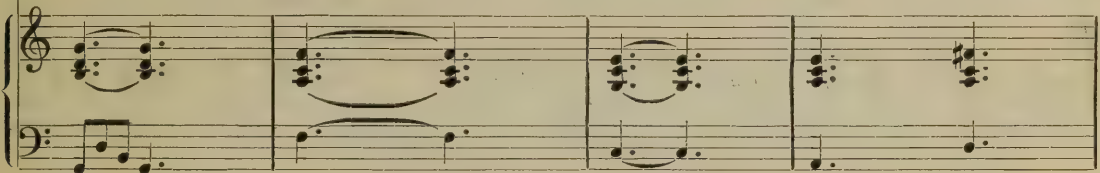
1. Ein-stens las ich von ei-ner Stadt Sa-lem, die der Höch-ste er-baut hat so  
 2. Ein-stens las ich von Stät-ten des Frie-dens, die uns Je-su hält dro-ben be-  
 3. Ein-stens las ich von wei-ßen Ge-wän-tern, von der Sel-gen Ge-schmei-de und  
 4. Ein-stens las ich von Je-su Ver-ge-ben, daß dem Sün-der wird gnä-dig zu-



1. hold; wie die Mau-ern von Jas-pis dort glän-zen, die Pa-lä-ste von lau-te-rem  
2. reit; wo Im-ma-nu-els Kin-der und Er-ben ruhn in e-wi-ger, je-li-ger  
3. Kron', von dem Ruf ihr Ge-lieb-ten des Ba-terz, kommt er = bet das Reich in dem  
4. teil, und von Frie-de und Lie-be und Freu-de, die der Gläub'-ge er-lau-get zu



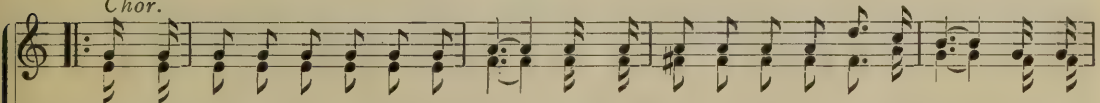
1. Gold. Durch die Gas-sen strömt Was-ser des Le-bens, drü-ber frucht-tra-gend Holz grü-nend  
2. Freud'. Dort kann Sün-de und Tod nicht ein-drin-gen, dort wird nicht mehr ge-weint und ge-  
3. Sohn. Dann er-strahlt der Ge-rech-tig-keit Son-ne, und der Mor-gen der E-wig-keit  
4. Heil. Hab' ge-hört von dem hö-he-ren Le-ben, wie die See-le das Klein-od-er-



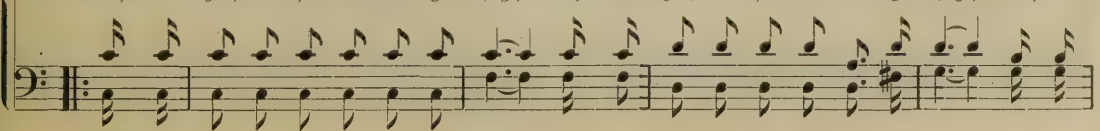
1. ragt; doch so viel ich dar-ü-ber mocht hö-ren, nicht die Hälf-te hat man mir ge-sagt. —  
2. klagt; doch so viel ich vom Him-mel durst hö-ren, nicht die Hälf-te hat man mir ge-sagt. —  
3. tagt; doch so viel ich auch lauchte der Kun-de, nicht die Hälf-te hat man mir ge-sagt. —  
4. jagt; doch so viel ich mocht le-sen und hö-ren, nicht die Hälf-te hat man mir ge-sagt. —



*Chor.*



- 1—4. Nicht die Hälf-te hat man mir ge-sagt, nicht die Hälf-te hat man mir ge-sagt; nicht die



*Wiederholung des Chors. p*

Hälft = te der Herr = lich = keit Zi = ons, nicht die Hälft = te hat man mir ge = sagt. —

## 46. Glaube nur.

(Chor mit Klavier- oder Harmoniumbegleitung.)

*überzeugt.* *Marie Sauer.* *Willy Reike.*

So fürch = te dich nun nicht, Herz, glau = be nur! Den Graß = felch trag durch Lei = dens = nach = te kühn, in höch = ster Not soll er dir neu er = blühn, zu seg = nen, was dir

nach = te kühn, in höch = ster Not soll er dir neu er = blühn, zu seg = nen, was dir

*Sopran-Solo.*  
*mf*

Glaub an die Macht, die ihn der Welt ge =

*Chor oder nur Klavierbegleitung.*  
*p*

Lei = des wi = der = fuhr. Glaub an — die Macht, an die Macht, die ihn der Welt ge =



bracht. Glaub an die Men = schen, ob sie ihn verschmäht. Glaub an die  
bracht, ihn ge-bracht. Glaub an die Menschen, ob sie ihn verschmäht, ihn verschmäht. Glaub an die

Ern = te, ob, was du ge = sät, ver = schlun-gen scheint, es keimt und schlummert sacht, bis  
Ern = te, ob, was du — ge = sät, ver = schlun-gen scheint, es keimt und schlummert sacht,—

ihm ein Tag die vol = len Ah = ren wiegt.  
bis ihm ein Tag die Ah = ren wiegt,  
die vol = len Ah = ren wiegt.—

*Chor. mf*  
So fürch = te dich nun nicht, Herz glau = be nur. Und sieh durch Nacht die

heil' = ge Son = nen = spur, die hei = ne Macht der Fin = ster = nis be = siegt, die

fei = ne Macht der Fin = ster = nis be = siegt. Glau = be nur, glau = be nur.

# 47. Du ew'ger Glaube.

*Andante.*

G. Careless.

1. Du ew' = ger Glau = be, mäch = tig Wort, des Kraft die lich = te Flam = me  
2. In De = mut neigt sich un = ser Herz, wir bit = ten dich um dei = ne  
3. Durch Glau = ben kön = nen wir ver = stehen, daß uns Er = lö = sung wird zu =

1. nährt, bist wie der Schöp = fer und — der Herr, der heut und  
2. Guld, laß du des Glau = bens Flam = me lohn, stärk' un = fern  
3. teil, durch Glau = ben wird uns das — ge = währt, was wir er =

1. E = wig = lei = ten währt, der heut und E = wig = lei = ten währt.  
2. Glau = ben mit Ge = duld, stärk' un = fern Glau = ben mit Ge = duld.  
3. flehn zu un = ferm Heil, was wir er = flehn zu un = ferm Heil.

# 48. Willkommen, o Tag des Herrn.

*Allegro.*

H. G. Nägeli, 1773—1836.

Sei will = kom-men! Sei uns will = kom = men, will = kom = men, will = kom = men, o

Tag des Herrn, o Tag des Herrn, o sei will = kom-men, o Tag des Herrn, will = kom = men, o Tag,

kom = men, o Tag des Herrn. Die = sen Tag hat Gott ge = ge = ben,

daß wir ruhn vom nie = dern Stre = ben und ver = geß = sen al = le

Not.— Weicht, ihr Sor = gen, schweig', o Ala = ge, freu = dig heb' an



die = sem Ta = ge sich der Blick em = por zu Gott.

*Allegro.*  
*p* *mf* *p*

Sei will = kom = men, o Tag des Herrn! O sei uns will = kom = men, o

sei uns will = kom = men, o Tag des Herrn, o Tag des Herrn! Will =

*p* *pp* *p* *pp*

kom = men, will = kom = men, o Tag, o Tag des Herrn, o Tag des Herrn!

## 49. Heilig ist der Herr.

Sehr langsam.  
*pp*

Joß. Philipp Neumann, 1774—1849.

Franz Schubert, 1797—1828.

1—2. Sei = lig, hei = lig, hei = lig, hei = lig ist der Herr! — Sei = lig, hei = lig,

*pp*

*fp* *pp* *f*

hei = lig, hei = lig ist nur Er! —

1. Er, der nie be = gon = nen, Er, der  
2. All = macht, Wun = der, Die = be, al = les

*fp* *pp* *f*

1. im = mer war, — e = wig ist und wal = tet, sein wird im = mer = dar. —  
2. rings = um = her! — Sei = lig, hei = lig, hei = lig, hei = lig ist der Herr! —

*pp*

## 50. Gebet.

Marie Sauer.

Willy Reske.

Andächtig.

*p* *mf* *mf*

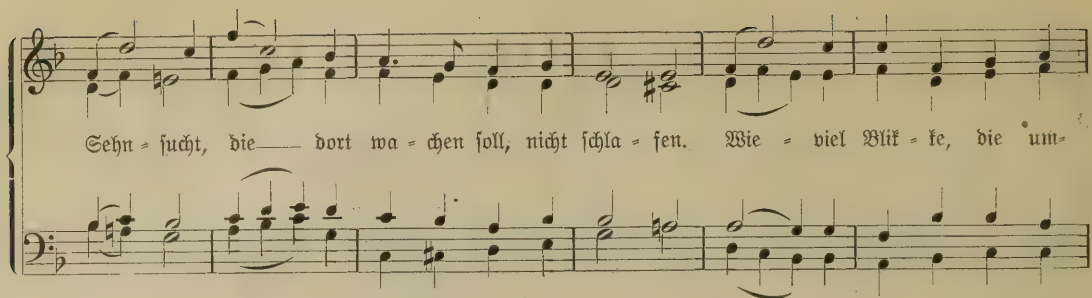
Laß, o Herr, in die = ser Zeit Ge = trie = be nicht in All = tags = not mein Herz ver =

*p* *mf* *mf*

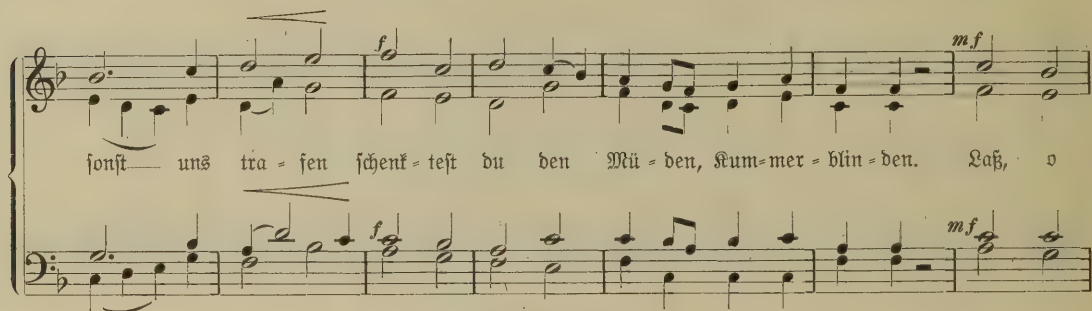
ge = hen. Ei = nen Strahl laß je = den Tag er = spä = hen, ei = nen Son = nen =

*p* *mf* *mf*

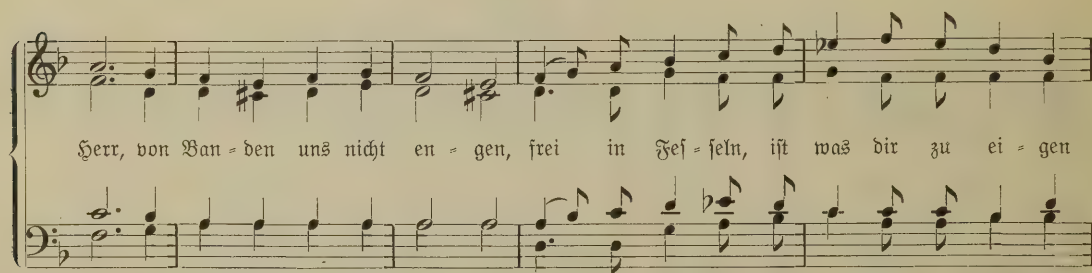
strahl von dei = ner Die = be, laß ihn nicht ver = schloß = ne To = re fin = den,



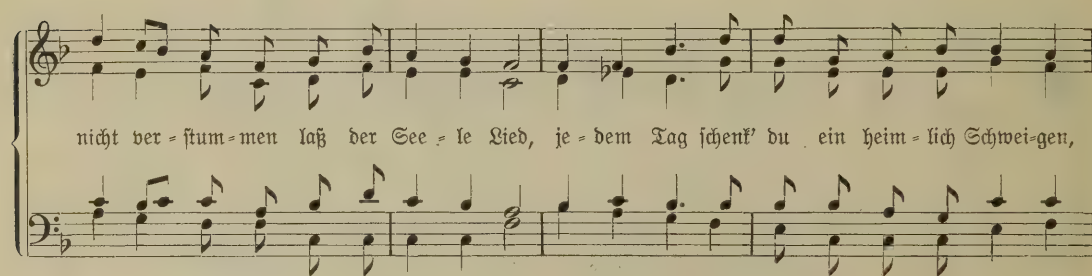
Sehn = sucht, die — dort wa = chen soll, nicht schla = fen. Wie = viel Blü = fe, die um =



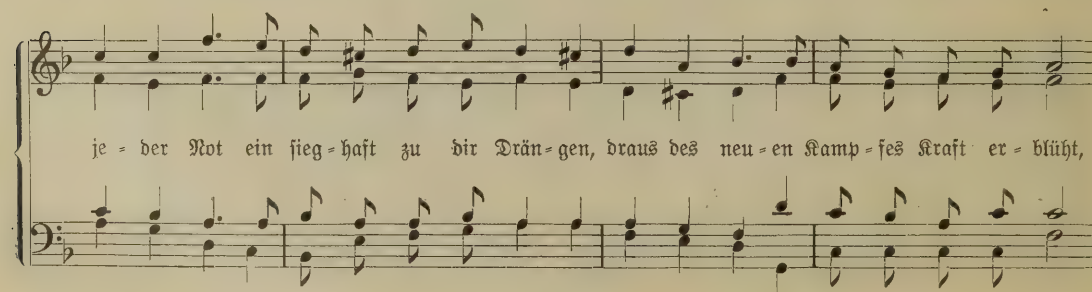
sonst — uns tra = fen schenk = test du den Mü = den, Kum = mer = blin = den. Laß, o



Herr, von Ban = den uns nicht en = gen, frei in Fes = seln, ist was dir zu ei = gen



nicht ver = stum = men laß der See = le Lied, je = dem Tag schenk' du ein heim = lich Schwei = gen,



je = der Not ein fieg = haft zu dir Drän = gen, draus des neu = en Kamp = fes Kraft er = blüht,



*mf* *rit. f* *mf* *p* *pp*

drauß des neu = en Kamp = fes Kraft er = blüht. Er = hö = re uns, er = hö = re uns!

## 51. O, bleibe Herr!

Bittend.

(H. J. Lyte. \*)

*p*

1. O, blei-be Herr, der A = bend bricht her = ein. Bald ist es Nacht, o, laß mich nicht al = lein.  
 2. Schon schnell des Le = bens tur = zer Tag ent = weicht. Der Er = de Luft wird welk, ihr Glanz er = bleicht.  
 3. Komm als der Arzt, der uns = re Krankheit heilt. Als mil = der Freund, der al = len Kummer heilt.  
 4. Und bricht mein Aug', so halt dein Kreuz mir für. Weiß' durch das Dun = fel mir des Himmels Thür.

*p*

1. Wenn al = les flieht, wenn je = de Stüt = ze bricht. Du, der Ver = laß = nen Hort, ver = laß mich nicht!  
 2. Rings starrt Ver = we = sung mir ins An = ge = sicht. Un = wan = del = ba = ver Du, ver = laß mich nicht!  
 3. Komm nicht er = schreck = lich, wie zum Welt = ge = richt. Nein als Er = lö = ser komm, ver = laß mich nicht!  
 4. Die Schat = ten fliehn, auf = strahlt dein e = wig Licht. In Tod und Le = ben, Herr, ver = laß mich nicht!

## 52. Danket dem Herrn!

Freudig.

Friedrich Wiedermann, 1856.

*mf*

Dan = ket dem Herrn und pre = di = get sei = nen Na = men, ver = fün = di = get sein  
 Dan = ket dem Herrn, dem Herrn

\*) H. J. Lyte, ein englischer Prediger, verfaßte obiges Lied kurz vor seinem Tode (1847) an einem Sonntagabend, als er zum letzten Male gepredigt und das heilige Abendmahl ausgeteilt hatte.

Tun un = ter den Bül = tern, fin = get, fin = get von ihm, fin = get von ihm und  
fin = get von ihm,  
sing von ihm, fin = get von ihm und

lo = bet ihn, re = bet von al = len sei = nen Wun = dern,  
lo = bet ihn, re = bet von al = len, von  
re = bet von al = len, al = len, von  
lo = bet, lo = bet ihn, re = bet von al = len sei = nen

al = len sei = nen Wun = dern. Denn sei = ne Gna = de und  
Wun = dern, von al = len sei = nen Wun = dern.

Denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet  
Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in E = wig = keit, wal = tet

*mf*

Denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit

*mf*

ü = ber uns in E = = = wig = keit, denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit

*mf*

= tet ü = ber uns in E = = = wig = keit. Denn sei = ne Gna = de und

wal = tet ü = ber uns in E = = = wig = keit, in E = = =

wal = tet, wal = tet ü = ber uns in E = = = wig =

Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in E = wig = keit, in E = wig =

*mf*

Denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in

= wig = keit, denn sei = ne Gna = de und

*f*

keit, und sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet ü = ber

*f*

keit, denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet ü = ber

*f*

E = wig = keit, denn sei = ne Gna =



Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in E = wig = keit, in E = = = = wig =  
uns in E = wig = keit, in E = wig = keit, in E = wig = keit, in E = = = = wig =  
uns, wal = tet ü = ber uns in E = wig = keit, in E = = = = wig =  
de und Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in E = wig = keit, in E = = = = wig =

*f* *cresc.*  
 feit, Hal - le - lu = = = ja, Hal - le - lu = ja, Hal - le - lu = = = ja!  
*f* *cresc.*  
 feit, Hal - le - lu = ja, Hal - le - lu = ja, Hal - le - lu = = = ja!  
*f* *cresc.*  
 feit, Hal - le - lu = = = ja, Hal - le - lu = ja, Hal - le - lu = = = ja!  
*f* *cresc.*  
 feit, Hal - le - lu = ja, Hal - le - lu = ja, Hal - le - lu = = = ja!

### 53. Whin?

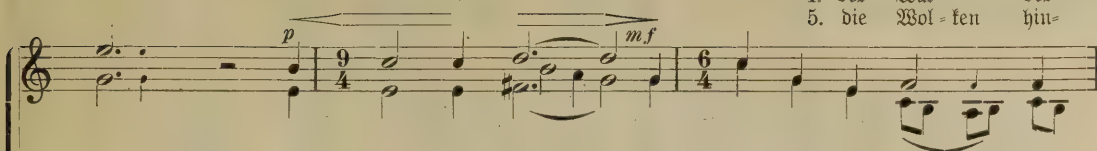
Gem. Chor von Werner Matth. † Hofkapellmeister, Königsberg.

In Cis zu intonieren.

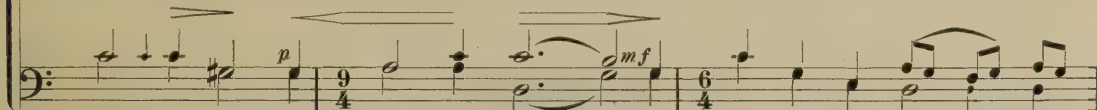
*mf*

1. Wo = hin, du rau = schen = der Strom, rau = schen = der  
 2. Wo = hin, du we = hen = der Wind, we = hen = der  
 3. Wo = hin, du zie = hen = de Wol-ke, zie = hen = de  
 4. Wo = hin, du flie = gen = der Vo-gel, flie = gen = der  
 5. Und du, du mei = ne See-le, mei = ne

1. hin = ab die
2. hin = ein in's
3. sehr dür = res
4. des Wal = des
5. die Wol - fen hin-



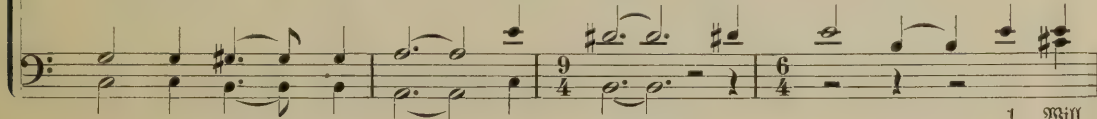
- |              |           |           |                 |                 |                    |
|--------------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|--------------------|
| 1. Strom?    | wo = hin, | wo = hin? | Hin = un = ter, | hin = un = ter  | die                |
| 2. Wind?     | wo = hin, | wo = hin? | Weit,           | weit hin = ein, | weit hin = ein ins |
| 3. Wol - fe? | wo = hin, | wo = hin? | Ich             | weiß ein sehr   | dür = res          |
| 4. Wo - gel? | wo = hin, | wo = hin? | Ich             | flieg' in des   | Wal = des          |
| 5. See = le? | wo = hin, | wo = hin? | Hoch            | ü = ber die     | Wol - fen hin-     |



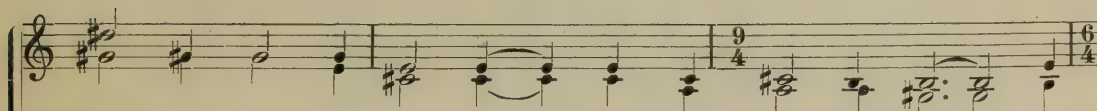
- |              |           |           |           |                 |                 |                    |
|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|--------------------|
| 1. Strom?    | wo = hin, | wo = hin, | wo = hin? | Hin = un = ter, | hin = ab        | die                |
| 2. Wind?     | wo = hin, | wo = hin, | wo = hin? | Weit,           | weit hin = ein, | weit hin = ein ins |
| 3. Wol - fe? | wo = hin, | wo = hin, | wo = hin? | Ich             | weiß ein sehr   | dür = res          |
| 4. Wo - gel? | wo = hin, | wo = hin, | wo = hin? | Ich             | flieg' in des   | Wal = des          |
| 5. See = le? | wo = hin, | wo = hin, | wo = hin? | Hoch            | ü = ber die     | Wol - fen hin-     |



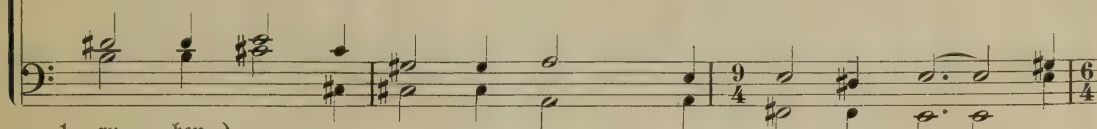
- |           |                 |           |           |           |            |           |             |
|-----------|-----------------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|-------------|
| 1. Bahn   | hin = un = ter, | hin = ab  | die       | Bahn!     | Will       | ru = hen, | weil ich    |
| 2. Land,  | weit,           | weit      | hin = ein | ins       | Land!      | Will      | ru = hen,   |
| 3. Feld,  | ich             | weiß ein  | sehr      | dür = res | Feld!      | Dort      | ward mir,   |
| 4. Reich, | ich             | flieg' in | des       | Wal = des | Reich!     | Will      | su = chen,  |
| 5. auf,   | hoch            | ü = ber   | die       | Wol - fen | hin = auf! | Dort      | nimmt mich, |



1. Will
2. Will
3. Dort
4. Will
5. Dort



- |            |      |      |            |          |          |         |      |
|------------|------|------|------------|----------|----------|---------|------|
| 1. mü = de | bin, | will | ru = hen,  | weil ich | mü = de  | bin,    | im   |
| 2. mü = de | bin, | will | ru = hen,  | weil ich | mü = de  | bin,    | an   |
| 3. mü = de | bin, | dort | ward       | mir,     | weil ich | mü = de | bin, |
| 4. mü = de | bin, | will | su = chen, | weil ich | mü = de  | bin,    | zur  |
| 5. mü = de | bin, | dort | nimmt      | mich,    | weil ich | mü = de | bin, |



- |                |                         |                    |
|----------------|-------------------------|--------------------|
| 1. ru = hen,   | } weil ich mü = de bin, | } ich mü = de bin, |
| 2. ru = hen,   |                         |                    |
| 3. ward mir,   |                         |                    |
| 4. su = chen,  |                         |                    |
| 5. nimmt mich, |                         |                    |

1. stil - len D - ze - an, im stil - len D - ze - an.  
 2. ei - ner Fel - sen - wand, an ei - ner Fel - sen - wand.  
 3. Ru - he - platz be - stellt, ein Ru - he - platz be - stellt.  
 4. Raft den fi - chern Zweig, zur Raft den fi - chern Zweig.  
 5. ew' - ge Lie - be auf, die ew' - ge Lie - be auf.

## 54. Sehnsucht.

*Moderato.*

G. Buttus.

Ernst Wiemer.

1. Wenn ich auf dem Mee - re des Le - bens von schwe - ren Stür - men be - droht, nach  
 2. Hier kämp - fen die Bö - ler auf Er - den, die Her - zen ö - de und kalt, es  
 3. Man spricht mit dem Run - de von Lie - be, wo Haß die Brust noch er - füllt, ent-

1. Ret - tung schaue ver - ge - bens, mir nie - mand hilft in der Not, dann schleicht mir die Sehnsucht ins  
 2. kann kein Frie - de wer - den, das Recht, es weicht der Ge - walt, doch auf mei - nes Hei - mat - lands  
 3. fes - selt fin - ste - re Trie - be und ist zum Bö - sen ge - willt, doch bei mei - nem Ba - ter dort

1. Her - ze, zur Hei - mat es mäch - tig mich zieht, dort werd' ich be - freit von dem Schmer - ze, drum  
 2. Hö - ren dort könnt' ich die Lie - be nur sehn, wann werd' ich dich wie - der - se - hen, o  
 3. o - ben, da kennt man nicht Haß und nicht Reid, drum will ich die Hei - mat lo - ben und



1. sing' ich der Hei-mat mein Lied.  
 2. Hei-mat, o Hei-mat so schön?  
 3. sin-gen in stür-mi-scher Zeit: } Mein Va-ter-haus ü-ber den Ster-nen zu dir, nur zu

dir es mich zieht, wie ger-ne wär' ich, wie ger-ne bei dir dort und san-ge mein Lied.

## 55. Über den Sternen.

Langsam.

Eda v. Sahn-Sahn, 1803—1878.

Franz Abt, 1819.

1. Ü-ber den Ster-nen, da wird es einst ta-gen, da wird dein Hof-fen, dein  
 2. Ü-ber den Ster-nen, da schwin-det die Täu-schung, da siehst du al-le ent-  
 3. Ü-ber den Ster-nen, da sin-den sich wie-der We-sen, die feind-lich das  
 4. Ü-ber den Ster-nen, da we-hen die Pal-men himm-li-sche Rüh-lung, o

1. Seh-nen ge-stillt; was du ge-lit-ten, und was du ge-tra-gen, dort ein all-  
 2. rät-selt, ent-hüllt, was du er-war-tet, des Him-mels Ver-hei-ßung, dort wird es  
 3. Schick-sal ge-trennt, dort sinkt die hem-men-de Schei-de-wand nie-der, See-le und  
 4. Dul-der dir zu. En-gel be-glei-ten mit hei-li-gen Psal-men. tod-mü-de



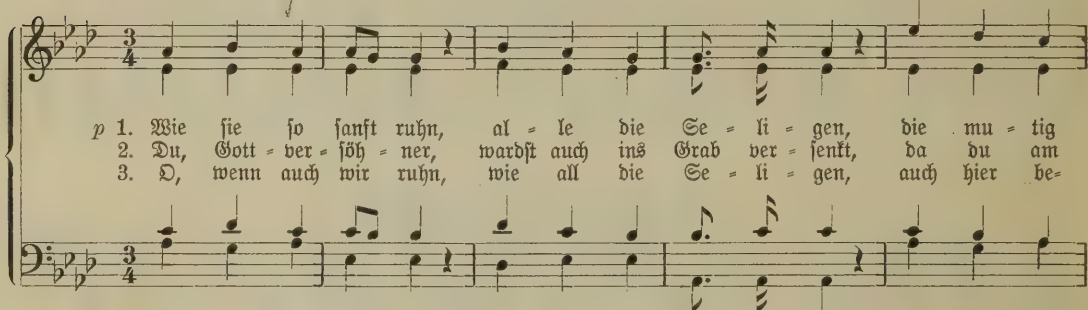
1. mäch - ti - geß We - sen ver - gilt, dort ein all - mäch - ti - geß We - sen ver - gilt.  
 2. hert - lich und e - wig er - füllt, dort wird es herr - lich und e - wig er - füllt.  
 3. See - le sich freu - dig er - kennt, See - le und See - le sich freu - dig er - kennt.  
 4. Her - zen zur e - wi - gen Ruh', tod - mü - de Her - zen zur e - wi - gen Ruh'.

## 56. Den Entschlafenen.

Ruhig und zart.

Friedr. Gottl. Klopstock.

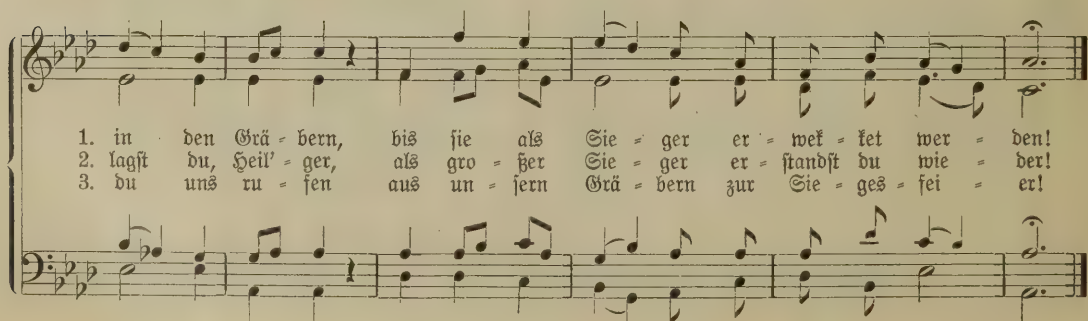
Friedr. Bencken, 1761—1818.



p 1. Wie sie so sanft ruhn, al - le die Se - li - gen, die mu - tig  
 2. Du, Gott - ver - söh - ner, wardst auch ins Grab ver - senkt, da du am  
 3. O, wenn auch wir ruhn, wie all die Se - li - gen, auch hier be -



1. Kämp - ten den gro - ßen Le - bens - kampf! Wie sie so sanft ruhn  
 2. Kreu - ze hat - test für uns voll - bracht. Nicht zum Ver - we - sen  
 3. stan - den den heil' - gen Glau - bens - kampf, dann wirst, Er - lö - ser,



1. in den Grä - bern, bis sie als Sie - ger er - wet - ket wer - den!  
 2. lagst du, Heil' - ger, als gro - ßer Sie - ger er - standst du wie - der!  
 3. du uns ru - fen aus un - jern Grä - bern zur Sie - ges - fei - er!

# 57. Weine nicht!

Paul Müller.

Sehr langsam.

*pp* *p*

1. Wei = ne nicht, wei = ne nicht, wenn sanft ein lie = bes Au = ge bricht, das Au = ge  
2. Wei = ne nicht, wei = ne nicht, und sanft auch in das kal = te Grab ein Herz, das

*mf*

1. war die See = le nicht. Wenn wir am To = ten = bet = te stehn, so sa = gen  
2. du ge = liebt, hin = ab. Hörst du's durch Trau = er = wei = den wehn? Da rauscht es

1. Wenn wir am  
2. Hörst du's durch

*p* *rit.* *pp a tempo* *rit.* *mf*

1. wir: Auf Wie = der = sehn, auf Wie = der = sehn, drum wei = ne nicht, wei = ne nicht!  
2. süß: }

*rit.* *a tempo* *pp* *rit.*

Tenor hervortreten.

# 58. Der sterbende Erlöser.

Lento (langsam und sehr zart).

Matthäus 27, 46.

Willy Reske, 1897.

*p*

Es war ei = ne Fin = ster = nis ü = ber das gan = ze Land und um die neun = te



*Allegro. (Vorwärts.)*

*Tento. (Tempo I.)*

Stun = de rief Je = su laut: E - li, E - li, la - ma a - sab - tha - ni? das ist:

Mein Gott, mein Gott, war = um hast du mich ver = las = sen? Und er rief a = ber = ma ß:

*Vorwärts. (Tempo II.)*

*Tempo I.*

E - li, E - li, la - ma a - sab - tha - ni? Und er neig = te sein Haupt ———  
und er neig = te sein

—— und ver = schied, und er neig = te sein Haupt und ver = schied.  
Haupt und ver = schied, und er neig = = = te sein Haupt und ver = schied.

\*) Bei Begleitung mit Orgel oder Klavier fällt die Pause der ersten Tacthälfte für das Instrument fort. Der Chor setzt erst auf das dritte Viertel ein.

## 59. Golgatha!

*Adagio.*

Musik von Johannes Löffmann, Königsberg i. Pr.

*pp*

1. Am stil = len Hü = gel an = ge = kom = men, hab' ich von heil' = ger  
 2. Mein Sang ist nicht ge = schiedt und fer = tig, zu schil = bern was all=  
 3. Doch was ich sah, kann ich nicht saß = sen, es ist für mich zu  
 4. Und al = le Welt, der ich be = geg = ne, führt ich nun gern zum  
 5. Wenn einst die höch = sten Ber = ge stür = zen, die je ein sterb = lich

*p*

*mf*

1. Scheu er = füllt, von tie = fer An = dacht hin = ge = nom = men, mein schlich = tes Sai = ten = spiel ver=  
 2. hier ge = schah, was mei = nem Geist ruft ge = gen = wär = tig, der stil = le Hü = gel Gol = ga=  
 3. hoch, zu tief. Nie wird mir die Ge = stalt er = blas = sen, die ster = bend nach dem Ba = ter  
 4. Got = tes = lamm, daß sie der glei = che An = blick seg = ne, den ich emp = fing vom Kreu = zes=  
 5. Au = ge sah, dann wird den Wel = ten = kreis noch wür = zen, der Op = fer = duft von Gol = ga =

*mf*

*p* *ten.* *pp* *rit.* *ppp*

1. hüllt, mein schlich = tes, schlich = tes Sai = ten = spiel, mein schlich = tes Sai = ten = spiel ver = hüllt.  
 2. tha, der stil = le Hü = gel Gol = ga = tha, der stil = le Hü = gel Gol = ga = tha.  
 3. rief, die ster = bend nach dem Ba = ter rief, die ster = bend nach dem Ba = ter rief.  
 4. stamm, den ich emp = fing vom Kreu = zes = stamm, den ich emp = fing vom Kreu = zes = stamm.  
 5. tha, der Op = fer = duft von Gol = ga = tha, der Op = fer = duft von Gol = ga = tha.

*p* *ten.* *pp* *rit.* *ppp*

## 60. Was betrübst du dich?

*Moderato.*

Werner Matthys. Königsberg, Pr.

*mf*

Was be = trübst du dich mei = ne See = le, was be = trübst du dich mei = ne See = le, und bist so

*mf*

*f* **Vorwärts.**

un = ru = hig in mir, und bist so un = ru = hig in mir? har = re auf Gott, Har = re auf

Gott, denn ich wer = de ihm noch dan = ken, daß er mir hilft, denn ich wer = de ihm noch

*mf* **Mäßig.**

dan = ken, daß er mir hilft. Was be = trübst du dich, was be = trübst du dich mei = ne

Was be =

*p*

See = le und bist so un = ru = hig in

trübst du dich mei = ne See = le und bist so un = ru = hig, so un = ru = hig in

*f* **Vorwärts.**

mir, in mir? Har = re auf Gott, har = re auf Gott, denn ich wer = de ihm noch

mir, in mir?



dan - ken, daß er mir hilft, denn ich wer - de ihm noch dan - ken, daß er mir hilft.

## 61. Laß mich stille sein.

(Choral.)

Marie Sauer.

Willy Reske.

Laß mich stil - le sein und war - ten, wenn dein Ruf nicht zu mir dringt; und das

Dun - kel ban - ger Stun - den trost - los schwei - gend mich um - ringt. Laß mich stil - le sein und

hof - fen, bis dein Licht mich wie - der grüßt; und dem Dür - sten - den die Quel - le

aus dem Fel - sen - her - zen fließt. Laß mich stil - le sein und lau - schen, wenn mein Herz im

*mf* *f*

Stau = be zagt, bist du selbst die Van = de lö = fest: „Ste = he auf! der Mor = gen tagt“.

## 62. Siehe, das ist Gottes Lamm.

Etwas langsam.

(Nolette.)

Gottfr. Aug. Homilius (1711 — 1786).

*f* *p* *mf*

Sie = he, sie = he, das ist Got = tes Lamm, das ist Got = tes Lamm, wel = ches der

*p*

Welt Sün = de trägt, wel = ches der Welt Sün = de trägt, sie = he, sie = he, das ist Got = tes

*mf* *cresc.* *f*

Lamm, wel = ches der Welt Sün = de trägt, Got = tes Lamm, wel = ches der Welt Sün = de trägt.

*mf* *cresc.* *f*

*p* *mf* *f* *dim.* *p*

Sie = he, sie = he, das ist Got = tes Lamm, das ist Got = tes Lamm, wel = ches der Welt Sün = de

*p* *mf* *f* *dim.* *p*

*cresc.* *f*

trägt, sieh, das ist Got = tes Lamm, wel = ches der Welt Sün = de trägt, wel = ches der Welt Sün = de

*cresc.* *f*

*p* *mf* *f* *rit.*

trägt, sie = he, sie = he, sie = he, das ist Got = tes Lamm, wel = ches der Welt Sün = de trägt.

*p* *mf* *f* *rit.*

### 63. Christe, du Lamm Gottes.

*Andante.*

Willy Reske.

*p*

Chri = ste, du Lamm Got = tes, der du trägst die

Chri = ste, du Lamm Got = tes, der du trägst die

Chri = ste, du Lamm Got = tes, der du — trägst die

*mf*

Chri = ste, du Lamm Got = tes, der du — trägst die



Sün = de der Welt, ————— er = barm ————— dich un = = = =



Sün = de der Welt, ————— er = barm ————— dich un = = = =  
Sün = de der Welt, ————— er = = barm ————— dich un = = = =

Sün = de der Welt, er = barm — dich un = ser, er = barm — dich un = = = =

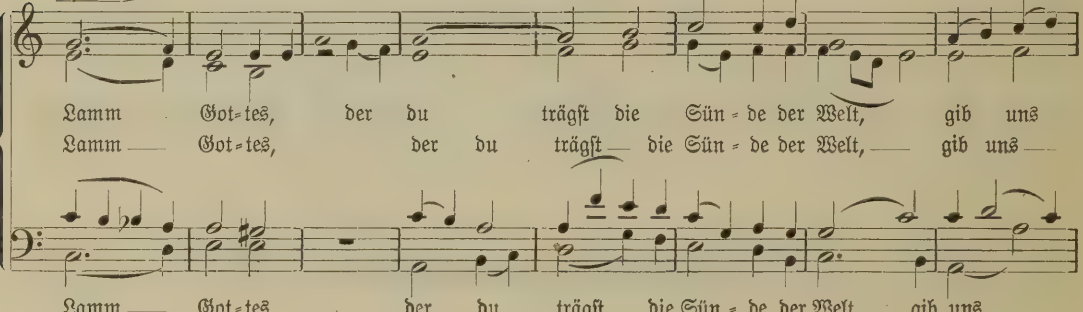
ser, ————— er = barm — dich un = ser! Chri = ste, du



= = = ser, er = barm — dich un = = = ser! Chri = ste, du  
= = = ser, er = barm — dich un = = ser, dich un = ser, un = ser!

ser, er = barm — dich un = = ser, Chri = ste, er = barm — dich un = ser!

Lamm — Got = tes, der du trägt ————— die Sün = de der Welt, gib uns



Lamm Got = tes, der du trägt die Sün = de der Welt, gib uns  
Lamm Got = tes, der du trägt die Sün = de der Welt, gib uns —

Lamm — Got = tes, der du trägt ————— die Sün = de der Welt, gib uns —

dei = nen Frie = = = den, gib uns dei = nen Frie = = = =



dei = nen Frie = = = den, gib uns dei = nen Frie = = =  
dei = nen Frie = den, gib uns dei = nen Frie = = =

dei = nen Frie = den, ————— gib uns Frie = den, gib uns

den, gib uns bei  
den, bei-nen Frie = den, gib uns bei-nen, bei  
den, gib uns, gib uns bei = nen Frie =  
deinen Frieden, gib uns deinen, gib uns deinen Frie = den, gib uns bei = nen Frie =

nen Frie = den, o Je = su,  
nen Frie = den, o Je = su,  
den, Frie = den, o Je = su, gib uns  
den, — gib uns Frie = den, o Je = su, gib uns

o Je = su, Je = su, o Je = su, gib uns bei-nen Frie = den.  
o Je = su, Je = su, o Je = su, gib uns Frie = den,  
Frie = den, Je = su, gib uns bei-nen Frie = den.  
Frie = den, o Je = su, o Je = su, A = men! Gib —

A = men, A  
Frie = den, o Je = su. A  
A = men, A  
Frie = den, o Je = su, gib uns Frie =

men, A = men, A = men, A = men, A = men.

den. A = men,

## 64. Passionsgesang.

Willy Heide.

*Andante.* Du in blut' ger Dor-nen, Dor nen-

*m.f.* Du in blut' ger Dor nen-

*c. f. \*) f* Du in blut' ger Dor nen tron',

*m.f.* Du in blut'-ger, blut' ger Dor-nen = tron', du in blut'-ger

tron', ü = ber = häuft mit Schmach und Hohn, mit Schmach und Hohn,

tron', ü = ber = häuft mit Schmach und Hohn, — mit Schmach und Hohn,

ü = ber = häuft mit Schmach und Hohn,

Dor = nen = tron', ü = ber = häuft — mit Schmach, mit Schmach und Hohn, — mit Schmach und

*c. f. f* nimm mich hin zum

nimm mich hin, nimm mich hin zum

nimm mich hin, nimm mich hin, nimm mich hin zum

Hohn, ü = ber = häuft mit Schmach und Hohn, nimm mich hin zum Schmer-zens = lohn, nimm mich

\*) c. f. aus „Gradus ad Parnassum“ von Joh. Joseph Fur.



Schmer zens lohn,

Schmer zens lohn,

Schmer zens lohn, Schmer zens-

hin zum Schmerzens-lohn, nimm mich hin zum Schmerzens-lohn,

nimm mich hin! Ewig bleib' ich —

nimm mich hin! Ewig, e wig bleib' —

lohn, nimm mich hin! Ewig bleib' ich

nimm mich hin! c. f. Ewig bleib' ich

— dir ver-bun-den, e-

— ich dir ver-bun-den, e wig

dir ver-bun-den, e wig

dir ver-bun-den, e

wig, e wig! Denn al-lein durch dei-

dir ver-bun-den! Denn al-lein durch dei-ne, dei-

dir ver-bun-den! Denn al-lein durch dei-

wig, e wig! Denn al-lein durch dei-ne Bun-den, denn al-

ne Wun = den kann mein Herz ge =

ne Wun = den, durch bei = ne Wun = den kann mein Herz ge = fun =

ne Wun = den kann mein Herz ge =

lein durch bei = ne Wun = den kann mein fran = kes Herz ge =

fun = den! Dir vom Kreuz er = höht

den! c. f. Dir vom Kreuz er = höht

fun = den! Dir vom Kreuz er = höht, er = höht

fun = den! Dir vom Kreuz er = höht

zum Thron, geb' ich,

zum Thron, geb' ich e = wig mich zum Lohn, geb' ich e = wig mich zum Lohn!

## 65. Abendmahl.

Mit Andacht.

Evan Stephens.

Willi Reske.

*mf*

1. Zur Er = inn' = rung an dein Lei = den neh = men Herr, wir die = ses  
2. Füh = re du uns, Herr und Mei = ster, laß uns län = ger ir = ren  
3. Wenn du ein = stens kommst als Herr = scher al = ler Men = schen oh = ne



1. Mahl, als du selbst dich gabst zum Op = fer für die Sün = der all zu =  
 2. nicht, daß uns mehr und mehr er = leuch = te dei = nes heil' = gen Gei = stes  
 3. Zahl und mit dei = nen Sün = gern tei = lest Brot und Wein, wie da = zu =



1. mal. Wir ver = ge = ben, wie du wün = schest, al = len, die uns weh ge =  
 2. Licht. Wenn Wer = su = chung sich uns na = het, mach uns stark, daß wir be =  
 3. mal: Wöch = ten wir als Got = tes Kin = der stets an dei = ner Sei = te

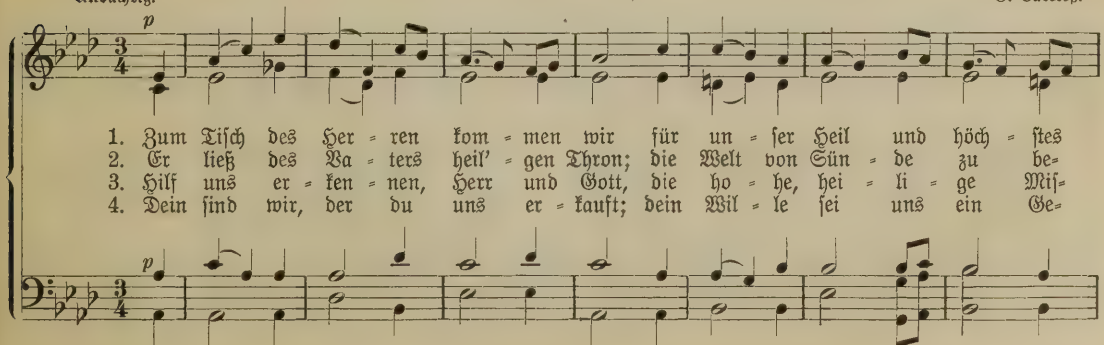


1. tan. Herr ver = gib, wie wir ver = ge = ben, führ uns all zu dir hin = an!  
 2. stehn! Füh = re du uns, bis am En = de wir zu dei = nem Reich ein = gehn.  
 3. sein, um von neu = em teil zu ha = ben an dem Mahl von Brot und Wein.

## 66. Abendmahlsgesang.

Andächtig.

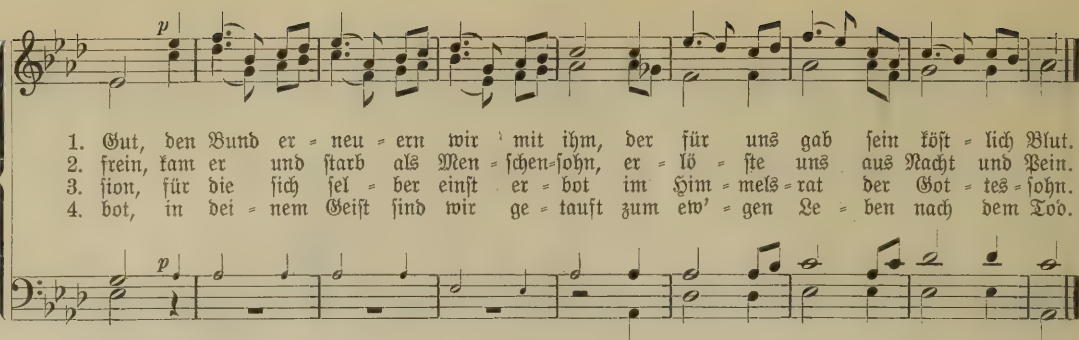
V. Carelß.



1. Zum Tisch des Her = ren kom = men wir für un = ser Heil und höch = stes  
 2. Er ließ des Va = ters heil' = gen Thron; die Welt von Sün = de zu be =  
 3. Hilf uns er = fen = nen, Herr und Gott, die ho = he, hei = li = ge Mis =  
 4. Dein sind wir, der du uns er = kauft; dein Wil = le sei uns ein Ge =



*p*

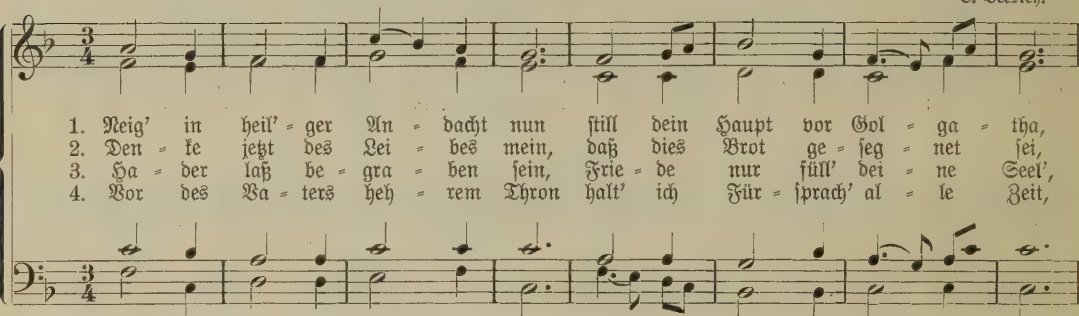


1. Gut, den Bund er = neu = ern wir mit ihm, der für uns gab sein köst = lich Blut.  
 2. frein, kam er und starb als Men = schen-sohn, er = lö = ste uns aus Nacht und Pein.  
 3. sion, für die sich sel = ber einst er = bot im Him = mels = rat der Got = tes = sohn.  
 4. bot, in dei = nem Geist sind wir ge = tauft zum ew' = gen Le = ben nach dem Tod.

### 67. Neig' in heil'ger Andacht.

E. Beeßley.

*3/4*



1. Neig' in heil' = ger An = dacht nun still dein Haupt vor Gol = ga = tha,  
 2. Den = ke jekt des Lei = bes mein, daß dies Brot ge = seg = net sei,  
 3. Ha = der laß be = gra = ben sein, Frie = de nur füll' dei = ne Seel',  
 4. Vor des Va = ters heh = rem Thron halt' ich Für = sprach' al = le Zeit,



1. denk 'an mich, der dich er = kauft, denk, was dort für dich ge = schah.  
 2. Was = fer sagt dir, daß mein Blut dich vom Lo = de mach = te frei.  
 3. und ver = gib, wie ich ver = geb', wenn du oft = mals ge = heßt fehl;  
 4. denn ich bin dein treu = ster Freund bis in al = le E = wig = keit.



1. Floß nicht einst für dich mein Blut, dir zu si = chern himm = lich Gut?  
 2. Den = ke je = ner Lei = dens-stund', da ver = stum = me = te mein Mund,  
 3. wirf auf mich der Sor = gen Last, wenn du schwer zu tra = gen hast!  
 4. Rein, ge = hor = sam, gut und treu, wach = sam und ge = bet = voll sei,

1. Hab' ich nicht am Kreuz ent = blöht, einst vom To = de dich er = löst?  
 2. daß du einst ge = recht und rein bei dem Va = ter könn = test sein.  
 3. Mei = ne Gnad', wie fri = scher Duell, macht be = trüb = te See = len hell.  
 4. den = ke der Ge = bo = te mein, daß ich kann dein Hei = land sein.

## 68. Mache dich auf, Zion!

(Motette für gemischten Chor.)

Feit und bestimmt.

Georg Schæl.

Ma = che dich auf, Zi = on! Ma = che dich auf, Zi = on! Zie = he, dei = ne Står = ke an und

du Stadt, — du Stadt, du  
 schmück = ke dich herr = lich, du Stadt — Je = ru = sa = lem, du Stadt —  
 du Stadt, du Stadt, du  
 du Stadt

Stadt  
 Je = ru = sa = lem, schmück = ke dich herr = lich! Be = rei = tet dem Her = ren den  
 Stadt  
 du Stadt

Weg und ma-chet auf dem Ge-fil-de ei-ne eb'-ne Bahn un-serm Gott, un-serm Gott! So

hal-tet das Recht — und tut Ge-rech-tig-keit, so hal-tet das Recht und

tut Ge-rech-tig-keit; denn das Heil ist na-he! Ma-che dich auf, Zi-on!

Ma-che dich auf, Zi-on! Zie-he bei-ne Stär-ke an und schmül-ke dich herr-lich, du



du Stadt — du Stadt, du Stadt

du Stadt — Je - ru - sa - lem, du Stadt — Je - ru - sa - lem,

Stadt, du Stadt du Stadt

du Stadt du Stadt

*f* Heil ist Heil ist

schmü - ße dich herr - lich! denn das Heil — ist nah', denn das Heil — ist nah'!

*f* Heil ist nah', denn das Heil ist nah'!

## 69. Macht die Tore weit.

(Aus der Weihnachtskantate op. 34.)

M.  $\text{♩} = 104$ .

Willy Roste, 1897.

*Wuchtig. ff*

Chor. Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit und die

*ff*

*Klavier. ff*

*f*

8va

Tü - ren der Welt ma - chet hoch! daß der Kö - nig der Eh - ren ein -

8va  
ff

zie - he, daß der Kö - nig der Eh - ren ein - zie - he,

loco  
f mf

daß der Kö - nig der Eh - ren ein - zie - he, daß der Kö - nig der

nig, der Kö - nig der

Th = ren ein = zie = he! Es ist der

Wer ist der = sel = bi = ge Kö = nig der Th = ren?

*f*

*f* *mf* *p* *f*

Herr, der Herr stark und mäch = tig, mäch = tig im Streit!

*ff* *ff*

*ff* *mf* *ff* *sfz* *dim.*

+8va loco -8va

Tenor-Solo.  
*mf* Etwas vorwärts.

Es ist der Herr

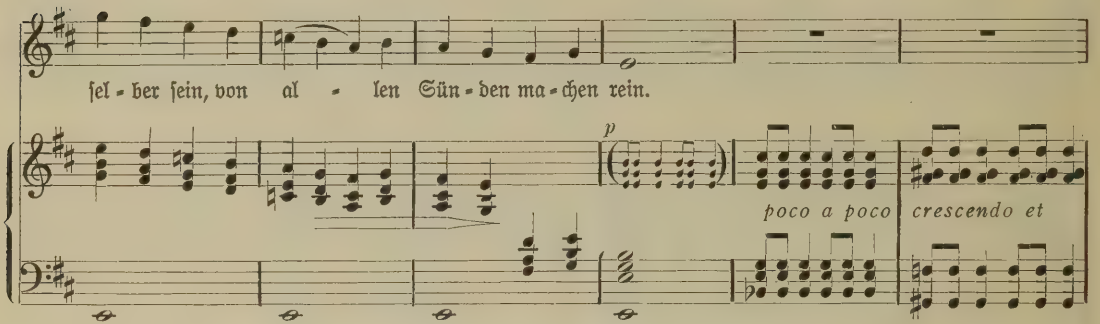
*rit.* *pp* *p*



Christ, un - ser Gott, der will euch führ'n auß al - ler Not, er will eu - er Sei - land



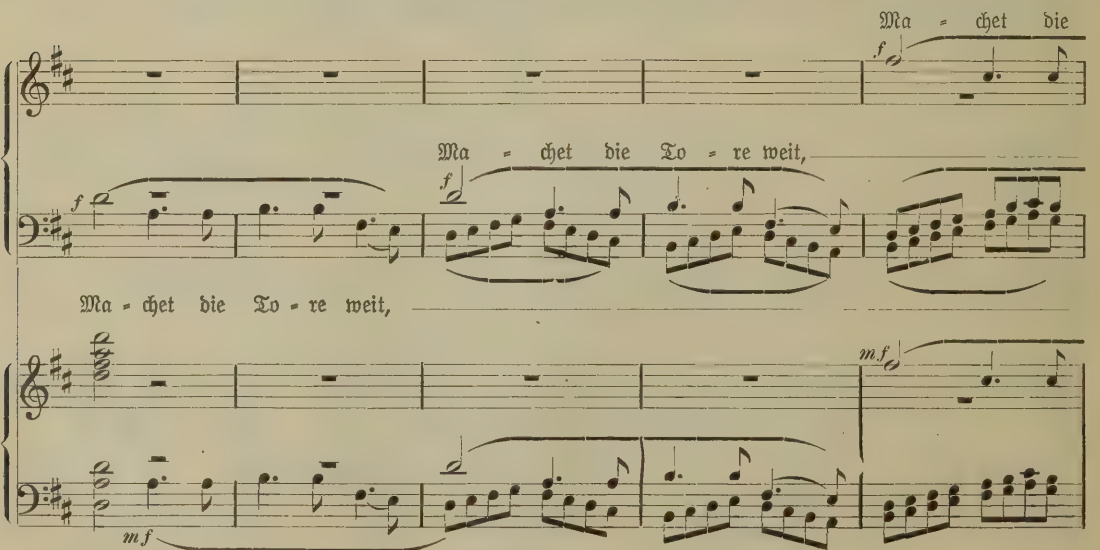
sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.



*Allegro*



Ma - chet die  
Ma - chet die Lo - re weit,  
Ma - chet die Lo - re weit,



Lo - re weit,

ma - chet die Lo - re weit,

Ma - chet die Lo - re weit,

ma - chet die Lo - re weit,

ma - chet,

ma - chet die Lo - re weit,

daß der Kö - nig, daß der Kö - nig der Eh - ren ein - zie - he, daß der

Kö - nig der Eh - ren ein - zie - he!

*ff* Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit! —

*ff* *sfz*

## 70. Es fungen die Engel . . .

(Aus der Weihnachtskantate, op. 34.)

Ruhig, zart und gebunden.

Willy Reske, 1897.

Vorspiel.

Klavier. *pp*

Harmonium. *pp*

ohne Harm. *pp*

Chor. *p*

Es fun-gen die En-gel ein'n fü-ßen Ge-sang, es fun-gen die En-gel ein'n

Klavier. *pp*

Harmonium. *pp*

Harm. (16)



*mf*  
fü = ßen Ge = sang, daß es Gott in dem Him = mel er = klang,  
*p*  
in dem Him = mel sie sun = gen, sie sun = gen  
*pp*  
*mf*  
sie sun = gen, sie sun = gen sein al = les so wohl, sie sun = gen, den ew' = gen Gott  
sein al = les so, wohl,  
*p*  
*mf*  
lo = ben man soll. Wir he = ben an und lo = ben Gott, wir  
*mf*

ru - fen ihn an, das tut uns not, hilf du uns, du heil'-ger Christ, der du von dem

Him-mel bist, er - bar - me dich un - ser, er - bar - me dich un - ser.

*Ruhig. pp*  
*Sehr zart.*  
*dim. p*

*pp*  
*dim. ppp*

# 71. Hört, die Engelschöre singen!

*Allegro ma non troppo.*

F. Mendelssohn-Bartholdy.

*mf* *mp*

1. Hört, die En - gels - chö - re sin - gen: Heil dem neu - ge - bor - nen Kind! Gnab' und Frie - de  
 2. End - lich ist der Tag er - schie - nen, der uns lang ver - kün - det ward; wo du kamst uns  
 3. Drum so öff - net eu - re Her - zen, ma - chet Thür' und To - re weit, daß er ein - zieht

*mf* *mp*

1. al - len Men - schen, die er - löst sind von der Sünd'. All ihr Bö - ler auf der Er - den,  
 2. zu ver - füh - nen, Christ, du Sproß aus Da - vids Art. Wirft ein Kind - lein klein und hilf - los,  
 3. und ver - wei - let vol - ler Glanz und Herr - lich - keit. Uns zur Freud' ist er ge - bo - ren,

*mp* *mf*

1. stim - met an den Lob - ge - sang; Got - tes Sohn ist uns ge - bor'n, bringt dem Va - ter  
 2. trägt der Menschheit Mühn und Last. Sei ge - grüßt, du Frie - dens - fürst, der du uns er -  
 3. denn sonst wä - ren wir ver - lo - ren. Er ver - trei - bet al - les Weh, So - si - an - na

*f* *rfz*

1. Lob und Dank! } Hört, die En - gels - chö - re sin - gen! Heil dem neu - ge - bor - nen Kind!  
 2. Iö - set hast! }  
 3. in der Höh'! }



## 72. Singt, ihr heil'gen Himmelschöre.

Willy Röske.

*Moderato.*

*mf*

1. Singt, ihr heil' - gen Him - mels - chö - re, singt zu Got - tes Ruhm und Eh - re!  
 2. Zi - ons Kö - nig, der Ge - rech - te, kommt in der Ge - stalt der Knech - te;  
 3. Die - ses Kind in fin - stern Stal - le, heilt die Welt von A - dams Fal - le;

*mf*

*p* *mf*

1. Und du Er - de nimm zu Oh - ren, Got - tes Sohn ist  
 2. Sün - der, er kommt eu - ret - we - gen, Er kommt euch zu  
 3. der Er - lö - ser ist auf Er - den, wer nun glaubt, kann

*p* *mf* *f*

1. Mensch ge - ho - ren, Got - tes Sohn ist Mensch ge - ho - ren!  
 2. Heil und Se - gen, er kommt euch zu Heil und Se - gen!  
 3. Je - lig wer - den, wer nun glaubt, kann Je - lig wer - den.

*rit.*

*rit.*

## 73. Lieblich sangen Morgensterne.

Willy Röske, 1897.

*Andante, dolce.*

*p*

1. Lieb - lich san - gen Mor - gen - ster - ne, als der Frie - de - fürst er - schien,  
 2. Die - ser Hei - land der Ver - lor - nen ret - tet von dem Sün - den - fall,  
 3. Zu - behd singt von der Er - lö - sung, daß es sieg - reich wi - der - halt,

*p*

*mf* *p*

1. Hir = ten zo = gen mit den Wei = sen ju = belnd zu dem Stal = le hin, teu = res Klein-od  
 2. bringt Ver = ge = bung, Lieb' und Gna = de ar = men Sün-bern ii = ber = all, *mf* preist ihn, preist ihn,  
 3. bis vom Wort des E = van = ge = liums, fil = ber = hell die Welt er = schallt, Lob = ge = sän = ge

*f* *rit. mf*

1. fand man in der Krip = pe dort. } Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja!  
 2. die = sen Hei = land al = ler Welt. }  
 3. kin = gen durch den Wel = ten = raum. }

## 74. Als Christ' gebor'n in Bethlehem.

*Allegro moderato.*

Longfellow.

E. Beechey.

*mf*

1. Als Christ' ge-bor'n zu Beth-le-hem ward dunk-le Nacht zum hel-len Tag; der Ster-ne kla-res,  
 2. Den Hir-ten auf dem Feld bei Nacht ein En-gel von der Höh' er-schien; ver-kün-dend ei-ne

*p*

1. rei = nes Licht auf Flur und Fel = dern lag, auf Flur und Fel = dern lag und solch ein hel = ler  
 2. Wun-der-mär: Ihr sollt nicht furcht-sam fliehn; ihr sollt nicht furcht-sam fliehn, denn euch ist heut ge-

*mf* *f* *rit.*

1. Stern und solch ein hel - ler Stern führ - te die Wei - sen her - bei aus der Fern'.  
 2. bor'n denn euch ist heut ge - bor'n Chri - stus der Ret - ter al - ler, die ver - lor'n.

*f* *rit.*

## 75. Gesang der Erlösten.

*Moderato, animato.*

E. Stephens.

**Tenor.**

Freu - dig mit Zu - bel - schall, hebt eu - re Stim - men all, Op - fer be -

**Sopran.**

Freu - dig mit Zu - bel - schall, hebt eu - re Stim - men all, Op - fer be -

**Alt.**

Freu - dig mit Zu - bel - schall, hebt eu - re Stim - men all, Op - fer be -

**Bass.**

ja

rei - tet gern dem Kö - nig und Herrn. O singt ein Lied, brin - get Dank ihm dar, ja

rei - tet gern dem Kö - nig und Herrn. O singt ein Lied brin - get Dank ihm dar, ja

op - fert gern dem Kö - nig und Herrn. O sin - get ihm im - mer - dar,

*ff*

preist, brin - get Dank ihm dar, da frei von den Ket - ten der Sün - de

*ff*

preist, brin - get Dank ihm dar, da frei von den Ket - ten der Sün - de

*ff*

dan - ket ihm im - mer - dar,



sind, da frei von den Ket - ten der Sün - de sind.  
 sind, durch Chri - stus be - freit von den Ket - ten der Sün - de sind.  
 sind, da frei von den Ket - ten der Sün - de sind.

Zweistimmig. Langsamer.

Duett: Sopran und Alt den 1. Vers, Tenor und Bass den 2. Vers.

1. Rün - det mit Macht gleich dem Schall der Trom - pe - te. Freu - de den  
 2. Dann wird das Band, das so lan - ge zer - ris - sen al - le Ge-  
 Tenor.  
 1. Singt mit Macht zum Schall der Heilstrom - pe - te. Freud' und  
 2. Frie - dens - ban - de, die so lang ge - bro - chen wer - den  
 Sopran.  
 Alt.  
 1. Singt mit Macht, o singt mit Macht zum Schall von Har - fe und Trompe - te. Freu - de sei und  
 2. Frie - dens - ban - de ew' - ger Lie - be, die so lan - ge Zeit ge - bro - chen, wer - den bald ein  
 Bass.

1. Glai - stern im Her - zer noch schmachtend, sagt ih - nen froh, daß ein  
 2. schlech - ter ber - ei - nen aufs Neu - e. Her - zen der Kin - der den  
 1. Trost sei al - len die in Anechenschaft sind. Sagt es froh ein  
 2. jetzt Ge - schlecht ver - bin - den mit Geschlecht. Kin - der - her - zen,  
 1. Fried' auf e - wig al - len, die in Anechenschaft sind. Sa - get ih - nen froh, ein heh - rer  
 2. jeg - li - ches Ge - schlecht ver - bin - den mit Geschlecht. Kin - der - her - zen, die auf Er - den

1. Platz ward be = rei = tet wo das Werk der Kin = der sie bald be = freit.  
 2. Wä = tern sich nei = gen al = le fal = len ein in das Zu = bel = lied.

1. Platz ward nun be = rei = tet, wo durch uns sie wer = den bald be = freit.  
 2. ih = ren Wä = tern zu = ge = wandt, sie fin = gen Die = der ih = rem Gott.

1. Platz ward nun vom Herrn be = rei = tet, wo sie durch die Kin = der wer = den bald be = freit.  
 2. ih = ren Wä = tern zu = ge = wien = det, hö = ret, wie sie fin = gen Die = der ih = rem Gott.

Un = serm gro = ßen Hei = land, ihm der uns er = lö = ste, singt mit Har = fen = klang ein  
 Har = fen =

Un = serm gro = ßen, gu = ten Heiland, ihm der uns er = löst vom Fal = le singt mit Har = fen = klang ein

singt ein Lied mit

Lied, ein Zu = bel = lied. Singt, denn seht die Herr = schaft, Macht und al = le Eh = re der  
 klang ein Zu = bel = lied.

Lied, ein Zu = bel = lied. Singt, denn seht und hört die Herrschaft, Macht und al = le Eh = re der

Har = fen = klang, ein

ganzen Welt sind nun des Vaters und des Sohns; die Er = be wird er = löst ein Gar-ten E = den sein.

ganzen Welt sind nun des Vaters und des Sohns; die Er = be wird er = löst ein Gar-ten E = den sein.

*Andante moderato.*

Alt.

1.

{ Hier im Tem = pel, Herr, wir be = ten: Würd = ge Die = ner laß uns sein,  
{ Un = re Ar = beit dir zur Eh = re

Tenor.

{ Hier im Tem = pel, Herr, wir be = ten: Würd = ge Die = ner laß uns sein,  
{ Un = re Ar = beit dir zur Eh = re

Baß.

2.

*Tempo I (animato).*

Chor.

sei ge = recht, voll Ei = fer, rein. Un-serm gro-ßen Hei = land ihm der uns er-

sei ge = recht, voll Ei = fer, rein. Un-serm gro-ßen gu-ten Heiland ihm der uns er-



lößt sie, singt mit Har-fen-Klang ein Lied, ein Zu-bel-lied singt denn seht die  
Klang ein Zu-bel-lied O singt denn seht die

löst vom Falle singt mit Har-fen-Klang ein Lied, ein Zu-bel-lied. O singt den seht und

singt mit Har-fen-Klang ein Lied, ein Zu-bel-lied.

Herr-schaft Macht und al-le Eh-re der gan-zen Welt sind nun des Va-ters und des Sohns die

hört die Herrschaft Macht und al-le Eh-re der gan-zen Welt sind nun des Va-ters und des Sohns die

Er-de wird er-löst ein Gar-ten E-ben fein. A-men, A-men, A-men, A-men, A-men.

Er-de wird er-löst ein Gar-ten E-ben fein. A-men, A-men, A-men, A-men, A-men.

# 76. Jauchzet Berge.

M.  $\text{♩} = 108.$

Evon Stephens.

Alle, ihr Lärer, singt! alle, ihr

Jauchzet, Berge vol-ler Freud' alle, ihr Lärer.

alle, ihr Lärer, singt! alle, ihr

*Orgel.*

Lärer, singt und ihr Hügel froh-lockt — ja ver-eint euch alle im Ge-

singt und ihr Hügel frohlockt ja ver-eint euch alle im Ge-

Lärer, jauchzt und froh-lockt —

Lärer, singt und ihr Hügel frohlockt ihr, [Hügel frohlockt ja ver-eint euch alle im Ge-

sang, prei- set, lobt und singt, ————  
 sang, jauch-zet laut ———— und singt, jauch-zet laut und singt, und seid fröh-lich vor dem  
 und singt,  
 sang, jauch-zet laut und singt, jauch-zet laut und singt,

brin-get Lob, ————  
 Herrn; jauch-zet laut, ———— brin-get Lob und singt, und seid fröh-lich vor dem Herrn,  
 und singt,  
 jauch-zet laut und singt,

*Fine. M. ♩ = 60. Andante.*  
 und seid fröh-lich vor dem Herrn. Denn die Wild-nis, seht sie blü-het,  
*rit.* *p* *Andante.*  
*Fine.*



*dolce*

wie die Ro-se blüht, und die ö-be Wü-ste ward ein fruchtbar Feld. Freud' und  
*dolce*

sind jezt dort zu Hause,

Bon-ne sind jezt dort zu Hause, ein Zu-bel-lieb mit sü-ßer Me-lo-die, ein  
*cresc.*

Dank-ge-bet und fro-her Lob-ge-sang ein Dank-ge-bet und fro-her

Dank-ge-bet und fro-her Lob-ge-sang ein Dank-ge-bet und fro-her  
*dim.*

*D. S. al Fine.*

Lob - - - ge - sang.      An ihr Ber - ge jauchzt vor Lust freu - et euch und brin - get Dank.

*tempo primo* M.  $\text{♩} = 108.$

*D. S. al Fine.*

## 77. Erhebe dich, o Zion.

*G. Carleß.*

1. Er - he - be dich, o Zi - on, du uns - res Got - tes Stadt, die Gott, der Herr, den  
 2. Laß Gläu - bi - ge er - bau - en der - einst die Stadt des Herrn auf stol - zen Ber - ges -  
 3. Auf Zi - ons Höhen wird thro - nen der Tem - pel dann des Herrn, er - baut von den Ge -

1. Heil' - gen zur Ruß' ver - hei - ßen hat. Er - he - be dich im Glan - ze in - mit - ten  
 2. hö - hen, weitleuch - tend in die Fern'. Ein aus - er - wähl - ter Wohn - platz wird die - se  
 3. treu - en, die sei - nen Wil - len ehr'n. Die Er - be schmük - te freu - dig den hö - hen,

1. denn Gott ist dein Be - schüt - zer für jezt und al - le Zeit.
2. der Zu - fluchts - ort der Rei - nen, er - löst von Tod und Schand'.
3. zu dem die Bö - ler kom - men, dem Herrn zu die - nen dort.

1. Dun - kel - heit,  
2. dann ge - nannt,  
3. heil' - gen Ort,

Gott ist Be - schüt - zer für jezt und al - le Zeit.  
der Ort der Rei - nen, er - löst von Tod und Schand'.  
die Bö - ler kom - men, dem Herrn zu die - nen dort.

1. denn Gott ist dein Be - schüt - zer für jezt und al - le Zeit.
2. der Zu - fluchtsort der Rei - nen, er - löst von Tod und Schand'.
3. zu dem die Bö - ler kom - men, dem Herrn zu die - nen dort.

## 78. Zions Berge, stolz und prächtig.

H. C. Smyth.

1. Zi - ons Ber - ge, stolz und präch - tig ste - hen fest auf im - mer - bar,  
2. Mag der Mensch auch Wan - de lö - sen, Freund in Feind sich wan - deln kann,  
3. Gott mag dich im Feu - er klä - ren, daß du leuch - ten - der er - stehst,

1. sind auch dei - ne Fein - de mäch - tig, Sieg wird nicht der gro - ßen Schar;  
2. Gu - tes wen - den sich zum Bö - sen, Him - mel gehn aus ih - rer Bahn,  
3. sei - ne Sorg' wird im - mer wä - ren, daß du nicht ver - lo - ren gehst;

1. wie ge - seg - net, wie ge - seg - net bist vor al - len, Zi - on du!  
2. doch Fe - ho - va, doch Fe - ho - va bleibt in sei - ner Lie - be treu!  
3. Gott ist mit dir, Gott ist mit dir, Sieg wird dir durch sei - ne Macht!



## 79. Wacht auf, ihr Völker.

Worte von E. Stephens.

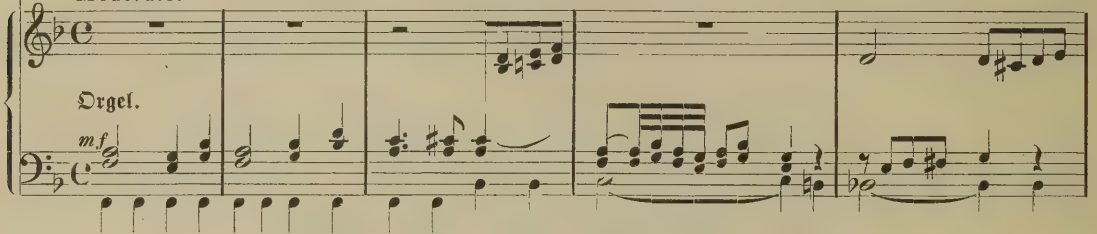
Musik aus „Norma“ von Bellini.  
Arrangiert von E. Stephens.

Bariton-Solo.



Wacht auf, ihr Völ-ker, der Mor- = - gen tagt, blickt auf zum fer- nen

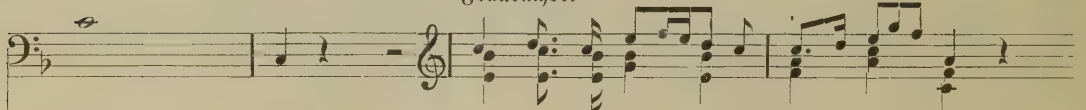
Moderato.



Sin- = - nell' Ü- ber der dunk-len Er- de neu das Licht der Wahr-heit



Frauenchor.



schei- = - net. Herr- li- che Die- der von En- gel- chor



tö - nen vom Him - mel nie - der, kün - den den An - bruch des schön - sten Tags, er -

Bariton-Solo.

freu - en die Mensch - heit wie - der. Den Böl - kern al - len macht's bekannt,

pre - digt es al - ler Welt, pre - digt es al - ler Welt!

Alt-Solo.

{ Heil sei dem Licht der Ieh - ten Zeit, Eh - re dem Va - ter  
Hö - ret vom Him - mel Stim - men klar, kün - den den gro - ßen

dro - ben, Fer - tum und Nacht ent - flie - hen weit, drum  
Mor - gen; nie mehr soll schwin - den Kennt - nis wahr, nie

will ich prei - sen, lo - ben, lan - ge die Welt im Dun - kel war,  
mehr be - drohn uns Sor - gen, of - fen ist weit das Ker - fer - tor,

lang' die Ver - irr - ten klag - ten. } Eh - re sei dir, du  
freu - dig das Volk er - schei - net. }

gro - ßer Herr, ver - eint die Men - ge singt.



Sopran.  
Chor.

Ch - re sei Gott,

Alt. Ch - re sei Gott im Him - mel, tönt's froh an al - len

Tenor.

Bass.

Ch - re sei Gott,

En - den, tönt's froh an al - len En - den Will-

Heil sei dem Tag, Heil sei dem

kom - men die - sem Tag, die - sem Tag, Heil sei dem Tag,

Heil sei dem Tag, Heil sei dem

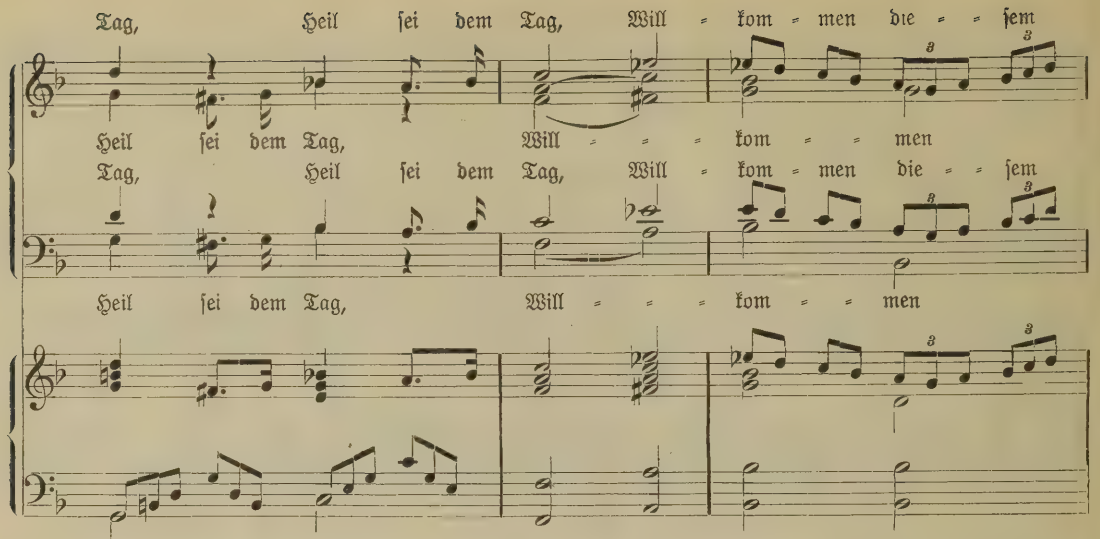
Heil sei dem Tag,

Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = sem

Heil sei dem Tag, Will = kom = men

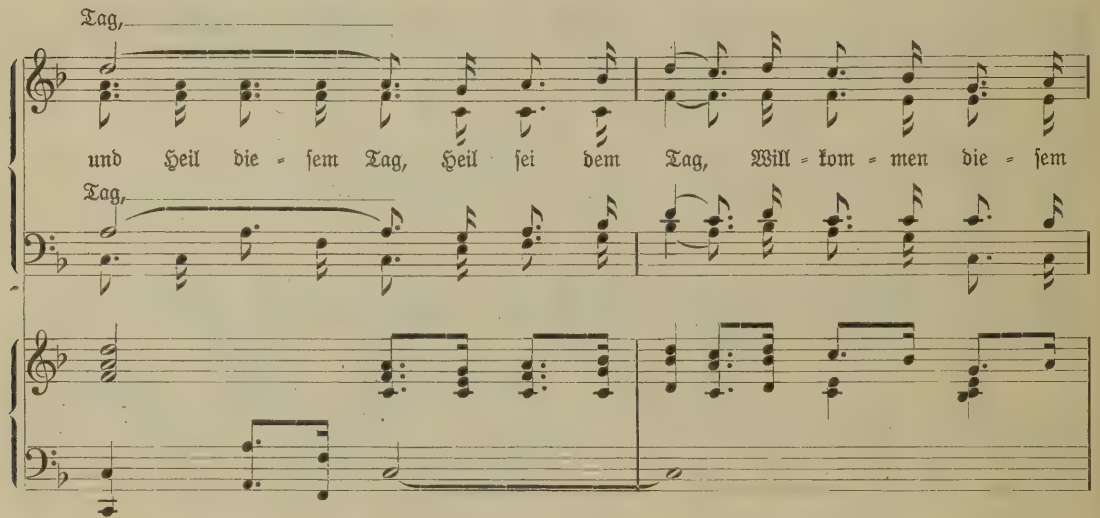
Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = sem

Heil sei dem Tag, Will = kom = men



Tag, und Heil die = sem Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = sem

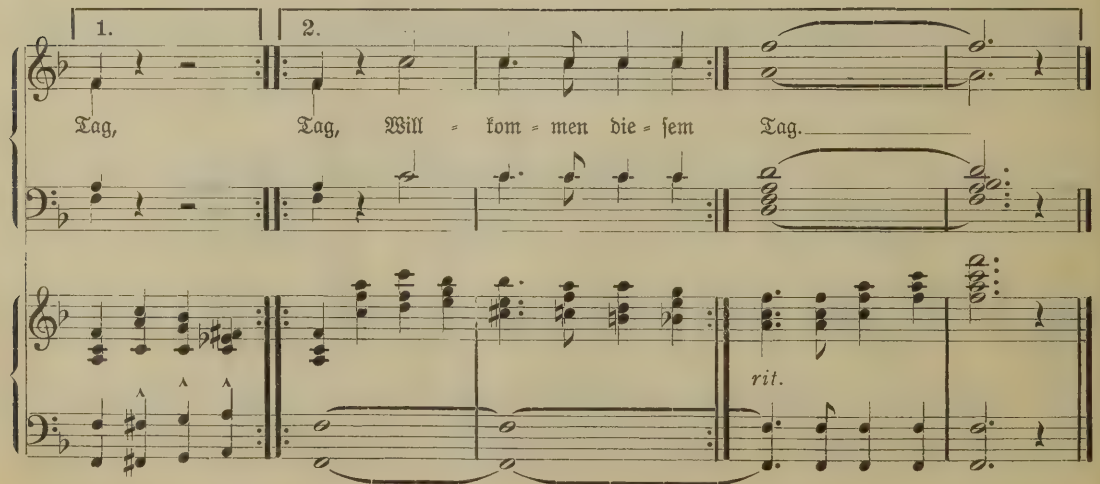
Tag, und Heil die = sem Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = sem



1. Tag, 2. Tag, Will = kom = men die = sem Tag.

Tag, Tag, Will = kom = men die = sem Tag.

rit.



# 80. Gib uns Frieden, Herr!

Vorspiel.

*Larghetto con divoto.*

E. Stephens.

Orgel.

Organ prelude in B-flat major, 3/4 time. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The melody is played in the right hand, featuring a series of chords and a descending line. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a final chord.

*Moderato.*

Quartett.

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The melody is played in the right hand, featuring a series of chords and a descending line. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a final chord.

Gib uns Frie - den, Herr, daß un - ge - stört wir dir nur die - nen; gib uns

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The melody is played in the right hand, featuring a series of chords and a descending line. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a final chord.

Gib uns Frie - - den, Herr, daß wir dir die - nen;

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The melody is played in the right hand, featuring a series of chords and a descending line. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a final chord.

Gib uns Frie - - den, Herr,

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The melody is played in the right hand, featuring a series of chords and a descending line. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a final chord.

Organ prelude in B-flat major, 3/4 time. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The melody is played in the right hand, featuring a series of chords and a descending line. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a final chord.



Frie - den, Herr, daß un - ge - stört wir dir nur die - nen. Laß die  
*mf* gib uns Frie - den, Herr, daß wir dir die - nen. Laß der Fein - de

wir woll'n dir die - nen;

*cresc.* Fein - de Zi - ons all ver - der - ben, gib den Ge - rech - ten  
*cresc.* Macht, die wi - der Zi - on steht, ver - der - ben, den Ge - rech - ten  
 schen-le du

*cresc.* dei - nen Feind laß ver - der - ben;  
 unß gib  
*cresc.* die dich be - kämp - fen, laß ver - der - ben;

*cresc.*

Ruh' und Fried'. Ja wa-che ti-ber uns, o Herr, und hü-te uns  
Ruh' und Fried'. und in Ge-  
Ruh' und Fried'. Wa-che du ti-ber uns, Herr; in Ge-  
p

In dei-nen heil'-gen Ber-gen laß Frie-den stets ver-  
rech-tig-keit, o Va-ter, füh-re uns.  
rit.

rech-tig-keit führ uns; in dei-nen heil'-gen Ber-gen laß Frie-den stets ver-  
rit.

rit.

wei-ßen. Hör' un-ser Flehn! — Hör' un-ser Flehn! —

wei-ßen. Hör'un-ser Flehn! — Hör'un-ser Flehn! —

cresc.

*Solo.*  
*Allegro moderato.*

Wir prei- = = = =

Und dir zum Preis, o Herr, wir Lie-der sin-gen, ein dank-bar

*Allegro moderato.*



First system of a musical score. It consists of a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (grand staff). The key signature has two flats (B-flat major). The vocal line begins with a fermata on a whole note, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

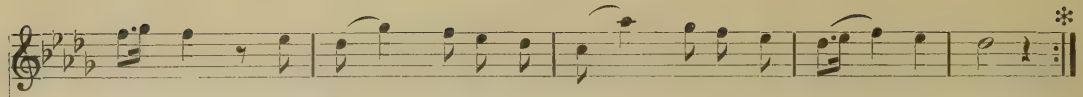
sen mit Herz — und Stimm' dein Lob — ver-

Her- ze gern als Op- fer brin- gen, mit Herz und Stimm' dein Lob ver-

Second system of the musical score, continuing the vocal and piano parts. The vocal line continues the melody from the first system. The piano accompaniment maintains its rhythmic accompaniment.

kün - den den Dank — für die Gna - de und Gü - te wir

kün - den den Dank für die Gna - de und Gü - te wir



brin - gen, wir fin - gen dir, wir prei - sen dich auf im - mer - dar.



brin - gen, wir fin - gen dir auf im - mer - dar.



Zwischenspiel.

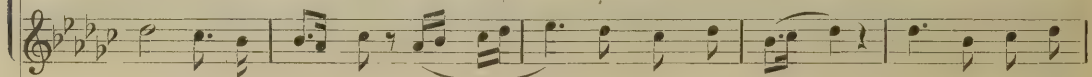


Duett.  
Alt.



Fried - lich in Lä - ern wagt — das gold - ne Korn, stolz von heil'gen

Tenor.



Tem - peln ra - gen Tür - me em - por, aus den Hü - geln kri - stall - ne Fla - re

Bä - che rauschen her; mit Duft wür - zen Blü - ten die kü - le Ber - ges - luft.

Rei - ne Kriegsge - sän - ge, noch Lärm von Streit und Ha - der er - tö - nen hier und



stö - ren den Frie - den der Na - tur, bis, Herr, dir zum Ruh - me die - se

*D. S. bis \* , dann Coda.*

Er - de wird zum Him - mel, voll dei - nes Lob's, mit Frie - den ge - krönt.

*\* Coda.*

*ff* A = = = = men, *p* A = = = = men.  
*ff* A = = = = men, *p* A = = = = men.  
*ff* A = = = = men, *p* A = = = = men.  
*ff* A = = = = men, *p* A = = = = men.

*\* Coda.*

# 81. Hosanna.

Evan Stephens.

*Maestoso.*

**Chor.**

*cresc.*

*ff*

Ho - - fian-na, Ho - - fian-na, Ho - fian - -

*cresc.*

*ff*

**Orgel.**

*ff*

*8va*

na, sei Gott und dem Lamm! A - men,

*loco*

A - - men, A - - - - men.

Das

*dim. e rit.*

*p*

## Orgel und Stimmen.

*rit.* *Langsamer.*

Haus un-fer's Herrn steht er - rich - tet, das Haus un-fer's Herrn steht er - rich - tet. Mag er

*pp*

gnä - dig das Op - fer an - neh - men, mag er 'gnä - dig das Op - fer an - neh - men.

*rit.* *lang* *Moderato.*

A - men, A - men. Ihr Hei - li - gen froh - locht, die ihr in Fleiß und Glau - ben dies

*rit.*

Haus er - baut, wor - in - ihr heu - te steht, froh - locht, froh - locht, im

*rit.*

Herrn ver - schied' - ne Gei - ster, o seht! der heil' - ge Tem - pel schmückt das Land.



Stroh - lockt ihr Gei - ster, die ihr das Heil er - war - tet, das Werk macht euch Ge-

Orgel.

*p*

8va

fan - ge - ne halb frei. Dank sei dem Herrn für sei - ne ew' - ge Gü - te, Dank uns - rem Gott für

*rit.*

*a tempo più animato*

Frei - heit, Sieg und Macht, Dank uns - rem Gott für Frei - heit, Sieg. und Macht.

*rit.*

*rit.*

*a tempo più animato*

**Gemeinde.**

*Animato maestoso.*

Der Geist aus den Hö - hen, gleich Feu - er und Flam - men, ent-

**Sopran und Alt.**

Ho - fian - na, Ho - fian - na, Ho - fian - na

**Tenor und Baß.**

Ho - fian - na, Ho - fian - na in der Hö - he, Ho-

zün - det die Her - zen zur hei - li - gen Blut, sie füh - len mit

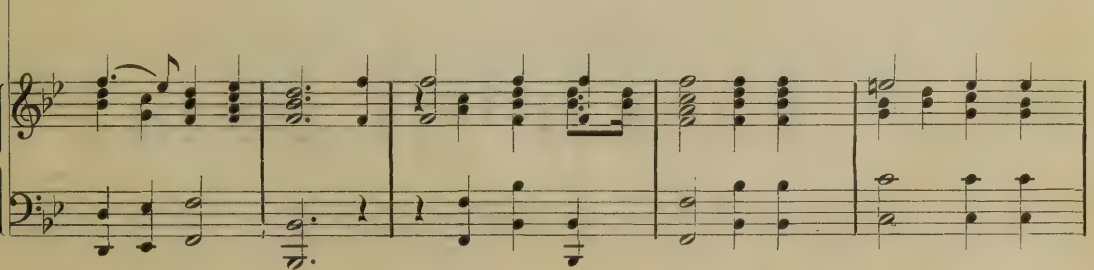
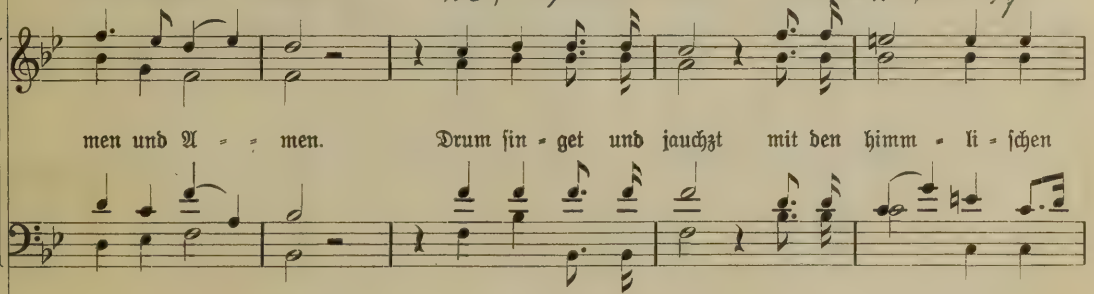
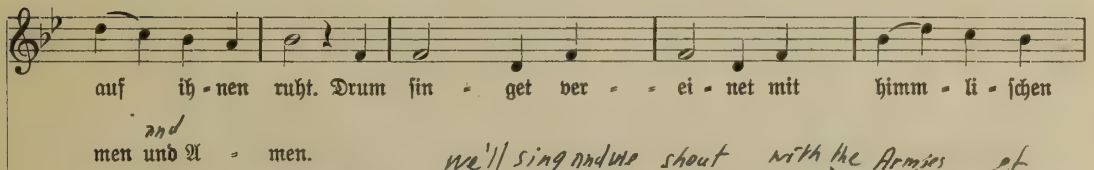
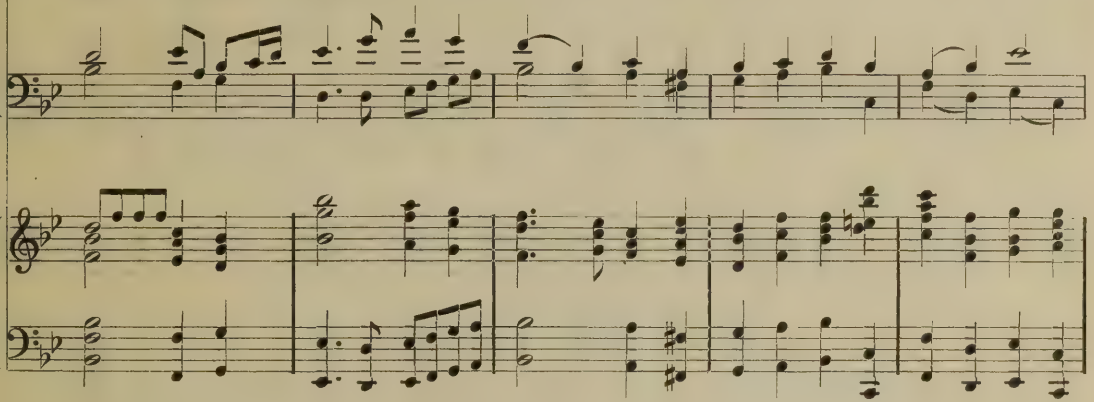
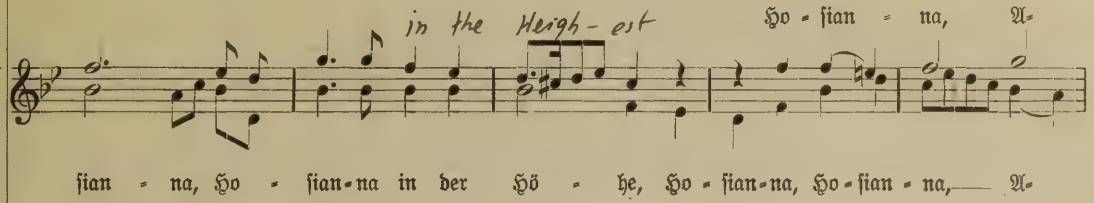
*in the Heigh - est*

in der Hö - he. A - men und A - men.

fian - na in der Hö - he. A - men, A - men. Ho-

Ho - fian - na, A - men und A - men.

fian - na in der Hö - he. A - men und A - men.





*heaven*

Scha = ren, Ho = fian = na, Ho = fian = na dem Ba = ter und  
 Ho = fian = na, — Ho = fian = na — to God and the  
 Scha = ren, Ho = fian = na, Ho = fian = na dem Ba = ter, und  
 Ho = fian = na — dem Ba =  
 Ho = fian = na, Ho = fian = na dem Ba = ter und

Sohn, die sind und sein wer = den und e = wig = lich wa = ren die  
*Embs.* Let glory — to them in the height be giv = en  
 Sohn, — laßt Eh = re und Ruhm in der Hö = he er = schal = len,  
 ter und Sohn,  
 Sohn, hin =

*Largo.*

Sö = ni = ge auf un = ver = gäng = li = chem Thron. A = men, A = men.  
*herre forth and forever* A = men and A = men.

hin = fort und für im = mer A = men und A = men. A = men, A = men.

fort und für im = mer A = men und A = men. A = men, A = men.

## 82. Im Namen unsres Herrn!

*Adagio ben marcato.*

G. Stephens.

*pp* *cresc.*  
 Im Na-men uns-res Herrn sind wir all ver-sam-melt hier, zu lo-ben und prei-sen

*pp* *cresc.*

*cresc.* *cresc.* *f*  
 den allmäch't'gen Gott. Er ver-sam-melt sei-ne Kin-der von fern und nah, sein Werk wird sie-gen in

*cresc.* *cresc.*

1. u. 2. Tenor.  
 Trio. *Andante.*

*p* *dim.* *dim.*  
 Herrlichkeit, in Herr-lich-keit. Wie leuch-ten Zi-ons Tür-me auf stol-zen Berge-

*p* *dim.* *f* *dim.*  
 Was.

höhn und sel - ge Zu - bel - lie - der er - schal - len laut dem Herrn. Den

Tag der Trau - er en - det, des Va - ters gro - ße Macht, der Welt er - schallt die Bot - schaft der

*dim. rit.* Sopran u. Alt.  
Chor. *Animato.*

Gü - te uns - res Herrn. Lob und Eh - re sei dem Sohn und dem Va - ter. Ihr Er - lö - sten sin - get

Tenor u. Baß.

*dim. rit.*

ju - belnd dem Herrn. Lob und Eh - re sei dem Sohn und dem Va - ter, für den Plan des Va - ters in

Tenor u. Bariton.  
Duo. *Moderato maestoso.*

der letz - ten Zeit. Die Bo - ten des Frie - dens ge - hen weit ü - ber das tie - fe Meer, sie

*Instr.*



First system of piano accompaniment. Treble and bass staves in D major. The music features a mix of eighth and sixteenth notes with some triplets. Dynamics include *rit.* (ritardando) and *f* (forte).

zieh'n in frem-de Lan-de, ge-führt von Gottes Hand sie war-nen al-le Völ-ker, sie pre-di-gen mit

Second system of piano accompaniment. Treble and bass staves in D major. The music continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include *rit.* and *f*.

Macht und ru-fen laut: „Tut Bu-ße, die leß-te Zeit ist nah“, sie ru-fen laut: „Tut

Sopran u. Alt.  
Chor. *Allegro moderato.*

First system of vocal choir. Treble and bass staves in D major. The music is in 4/4 time. Dynamics include *f*.

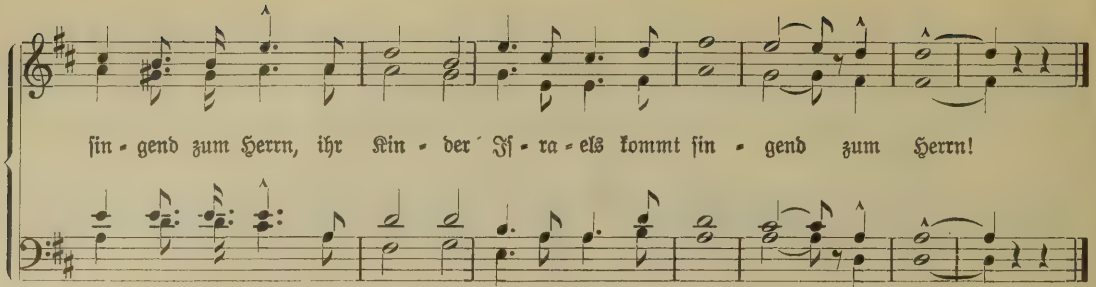
Bu-ße, die leß-te Zeit ist nah!“ Mit Lob-sin-gen kom-men wir zu dem Herrn,

Second system of vocal choir. Treble and bass staves in D major. The music continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include *f*.

kom-men wir nun vor den Herrn, vor den Herrn, mit Lob-sin-gen kommen wir  
zu dem Herrn, kom-men wir nun vor den Herrn, mit Lob-sin-gen,

Third system of vocal choir. Treble and bass staves in D major. The music continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include *ff* (fortissimo).

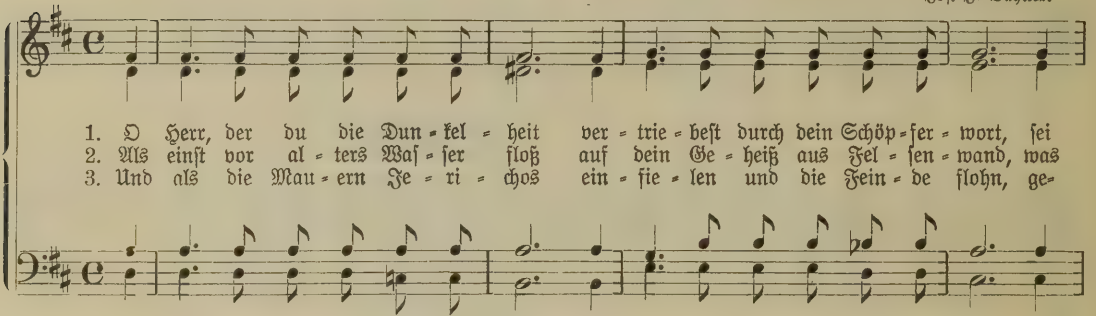
kom-men wir vor den Herrn. —  
nun vor den Herrn, mit Lob-sin-gen kom-men wir nun vor den Herrn. Ihr Kin-der Is-ra-els kommt  
mit Lob-sin-gen, mit Lob-sin-gen, wir kom-men zum Herrn.



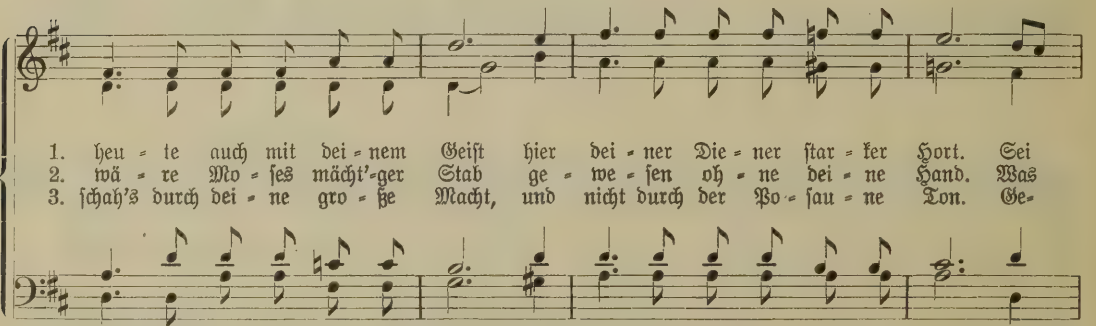
fin - gend zum Herrn, ihr Ein - der Is - ra - els kommt fin - gend zum Herrn!

### 83. O Herr, der du die Dunkelheit.

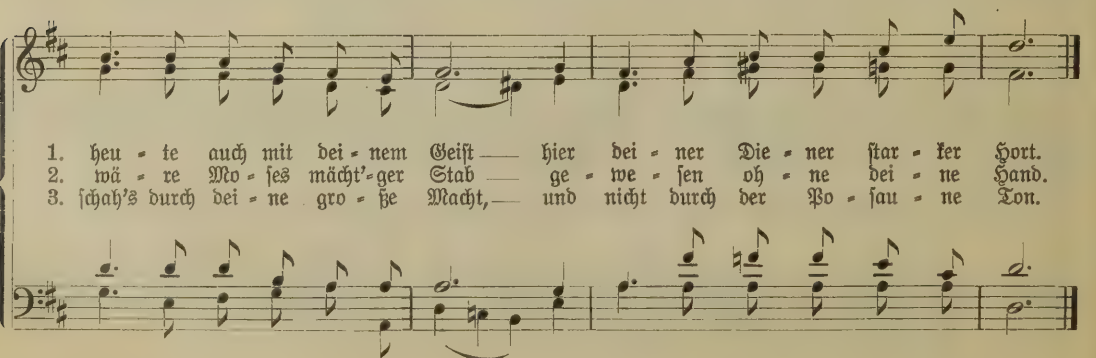
Joſ. J. Daynes.



1. O Herr, der du die Dun - kel - heit ver - trie - best durch dein Schöp - fer - wort, sei  
2. Als einst vor al - ters Waſ - fer floß auf dein Ge - heiß aus Fel - sen - wand, was  
3. Und als die Mau - ern Je - ri - chos ein - fie - len und die Fein - de flohn, ge -



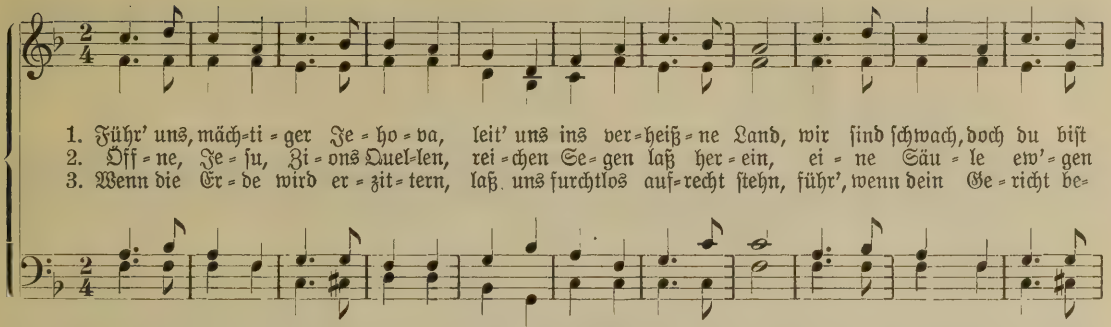
1. heu - te auch mit dei - nem Geist hier dei - ner Die - ner star - ker Hort. Sei  
2. wä - re Mo - ses mächt' - ger Stab ge - we - sen oh - ne dei - ne Hand. Was  
3. schah's durch dei - ne gro - ße Macht, und nicht durch der Po - sau - ne Ton. Ge -



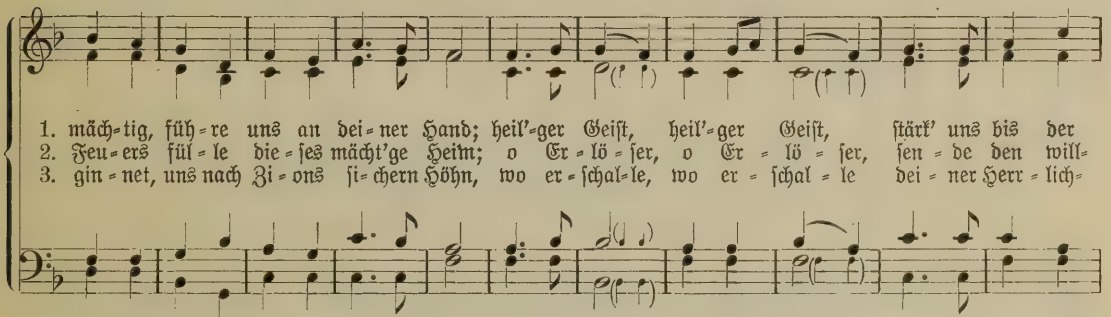
1. heu - te auch mit dei - nem Geist — hier dei - ner Die - ner star - ker Hort.  
2. wä - re Mo - ses mächt' - ger Stab — ge - we - sen oh - ne dei - ne Hand.  
3. schah's durch dei - ne gro - ße Macht, — und nicht durch der Po - sau - ne Ton.

# 84. Füh' uns, mächtiger Jehova.

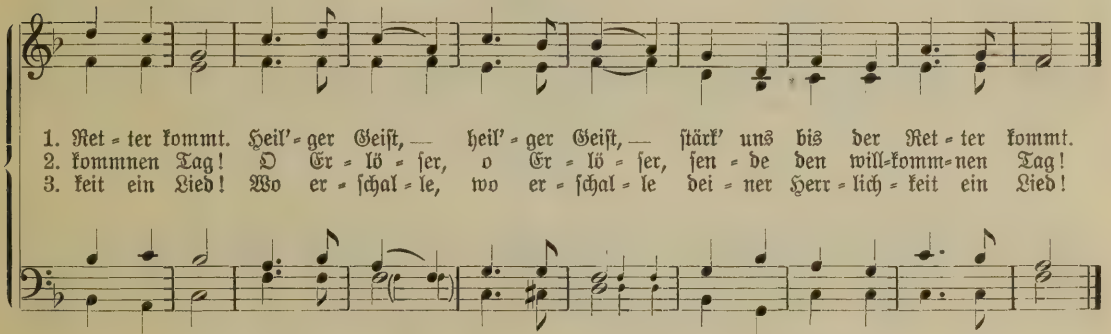
Annie F. Garrison.



1. Füh' uns, mäch-ti-ger Je-ho-ba, leit' uns ins ver-heiß-ne Land, wir sind schwach, doch du bist  
 2. Öff-ne, Je-su, Zi-ons Quel-len, rei-chen Ge-gen laß her-ein, ei-ne Säu-le ew'-gen  
 3. Wenn die Er-de wird er-zit-tern, laß uns furchtlos auf-recht stehn, führ', wenn dein Ge-richt be-



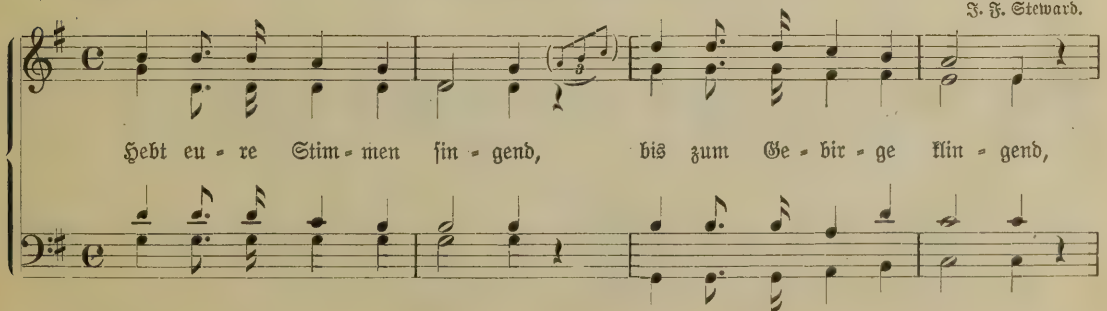
1. mäch-tig, füh-re uns an dei-ner Hand; heil'-ger Geist, heil'-ger Geist, stärk' uns bis der  
 2. Feu-ers fül-le die-ses mäch't'ge Heim; o Er-lö-ser, o Er-lö-ser, sen-de den will-  
 3. gin-net, uns nach Zi-ons si-chern Hühn, wo er-schal-le, wo er-schal-le dei-ner Herr-lich-



1. Ret-ter kommt. Heil'-ger Geist, — heil'-ger Geist, — stärk' uns bis der Ret-ter kommt.  
 2. kommen Tag! O Er-lö-ser, o Er-lö-ser, sen-de den will-komm-nen Tag!  
 3. feit ein Lied! Wo er-schal-le, wo er-schal-le dei-ner Herr-lich-feit ein Lied!

# 85. Hebt eure Stimmen.

J. F. Steward.



Hebt eu-re Stim-men sin-gend, bis zum Ge-bir-ge kün-gend,



*Fine,*

fen - det zum Him - mel drin - gend die Die - der von Preis und Lob.

Lobt und preist ihn, lobt und preist ihn, las - set den Er - lö - sungs - plan jezt

Lobt und preist, lobt und preist, lobt und preist und

kom - men. Lobt und preist ihn, lobt und preist ihn, singt in heil' - ger Freu - de laut und

sin - get. Lobt und preist, lobt und preist, sin - get laut und

In der Fern', in der Fern',

klar. klar. Weit in der Fern, weit in der Fern, ü - ber Blü - sten war'n wir

war'n wir

*D. C.*

da. Sei - ne Lieb' und Gna - de war auch im - mer da.

da. Denn sei - ne Lieb', denn sei - ne Lieb' war auch im - mer da.

Schluß, nach *Fine* zu singen.

Hal - le - lu - ja, A - men. Hal - le - lu - ja, A - men, A - men.  
Hal - le - lu - ja,

## 86. Pilgerchor.

*Unisono, langsam.*  
*mf*

S. Lombardi.

Von der Fern' hast, o Herr, du ge - sam - melt bei - ne Herd' an den U - fern des

Meer = = reß. Die dich schätz - ten als Gott und als Va - ter, ob auch

weit in die Wü - ste sie ziehn, die - nen sie doch mit An - dacht dir im - mer.

Hör den Ruf bei - ner Kin - der er - schal - len, wie sie fle - hen in Bu - ße und

*ff* *Alle Stimmen.*

Neu = e: Rett dein Volk — von Spott und Ge = fahr. Ach, o Herr, gib • uns Fried' und

*Sanft.* *p*

Freu = de. Sanf = ter Auf = te lin = des Wehn zu un = serm Lied. Singt von

*f* *mf* *Start.*

Licht, Die = be und Frei = heit bis das al = te E = den er = neut. Unf = re

*ff* *p*

Schuld, Herr, er = re = get dein Miß = fal = len, doch die Trau = ri = gen har = ren auf

*p*

dich Herr. Dei = ne Gnad' sei mit Macht jezt ver = kün = det, je = de See = le fin = de nun



*p* je = de See = le, je = de

Ruh', je = de See = le, die fin = de nun Ruh', je = de

See = le, die fin = de nun Ruh', die fin = de nun Ruh', die fin = de nun Ruh'.

## 87. Morgenschimmer weckt die Sängerschar.

Eröffnungsschor des Oratoriums „Die Vision“.

*Trem. 8va höher.*

Evan Stephens.

*pp* *Andante con moto.* M. ♩ = 60.

*pp* *Andante con moto.*

Mor-gen-schimmer weckt die Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend'-gen Licht-es

Frauenstimmen.

*8va höher, sempre*

*pp* *Andante con moto.* Harfe.

Schein, und die Brie = je flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch, der

*mf* *pp* *sempre*

Chor gibt Aus = druck dem, das ihn be = wegt! Ein ins Lied har = mo = nisch

*mf*

Blät = ter = säu = seln stimmt mit „Will = kom = men“ grü = ßend froh der Son = ne Pracht, die im

*cresc.* *cresc.*

D = sten sieg = reich ih = ren Auf = stieg nimmt, neu er = stan = den aus dem Schat = ten dunk = ler

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains three measures of music with lyrics underneath. The lower staff is a piano accompaniment with a grand staff (treble and bass clefs) and a key signature of one sharp. It also contains three measures of music.

Nacht. Wal = des = bäu = me neigt euch, beugt die Wip = fel dicht,

The second system continues the musical score. The vocal line (upper staff) has a circled '3' above the first measure, indicating a triplet. The piano accompaniment (lower staff) also has a circled '3' above the first measure. Both parts are marked with a dynamic of *mp* (mezzo-piano).

*loco*  
*mf* *mp* *Hr.*

The third system of the musical score. The vocal line (upper staff) is marked with a dynamic of *mf* (mezzo-forte). The piano accompaniment (lower staff) is marked with a dynamic of *mp* (mezzo-piano) and includes the instruction *loco* above the first measure and *Hr.* (Horn) below the first measure.

ehr = furchts = voll be = grüßt den Mor = gen vol = ler Glanz, des = sen Him = melsstrahl, die Nacht des

The fourth system of the musical score. The vocal line (upper staff) is marked with a dynamic of *mf* (mezzo-forte) and includes the instruction *cresc.* (crescendo) above the last measure. The piano accompaniment (lower staff) is marked with a dynamic of *mf* (mezzo-forte) and includes the instruction *cresc.* (crescendo) above the last measure.



*ff rit.*

Bei - stez bricht, ei - ner Welt des Irr - tums reicht der Wahr - heit Kranz.

*ff rit.*

Etwas langsam. *Maestoso.*

**Tenor.** *mp*

*cresc.*

Mor - gen - ster - ne ihr, die im Ver - blas - sen schon, bleibt, und schließt euch an wie

**Bass.** *mp*

*cresc.*

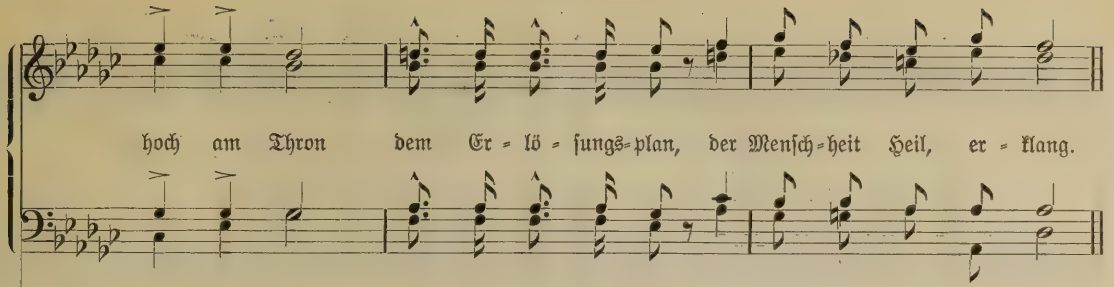
*mp*

*ff*

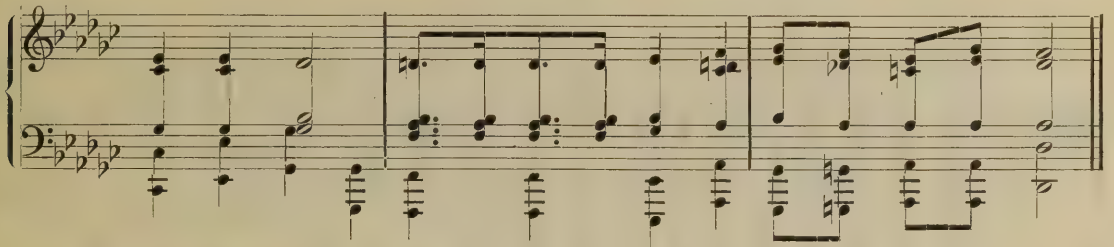
*cresc.*

einst dem gro - ßen Sang,

der vom Mund der Him - mels - söh - ne



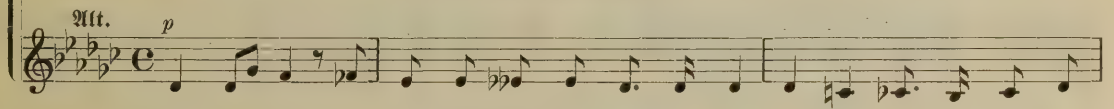
hoch am Thron dem Er-lö-sungs-plan, der Mensch-heit Heil, er-klang.



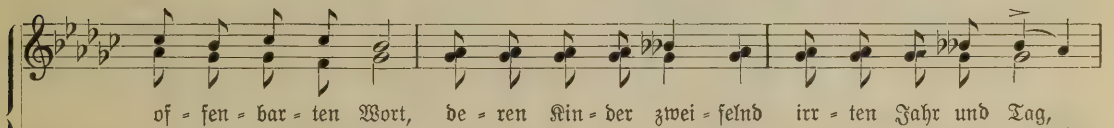
*Poco lento.*  
1. und 2. Sopran.



Er-de du, die sün-den-voll im Dun-ke-lag, weit ent-rückt von sei-nem




Alt.



of-fen-bar-ten Wort, de-ren Kin-der zwei-felnd irr-ten Jahr und Tag,

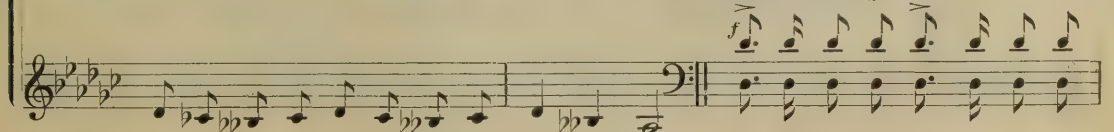


M. ♩ = 80.  
Sopran und Alt.



fern dem Licht der Wahrheit, dumpf von Ort zu Ort: Wel-ke auf die Lö-ne al-ler

Tenor und Bass.



da der

Kre = a = tur, daß sie stim = men ein ins wei = he = vol = le Lied;

Mor = gen, hehr und groß die Bah = nen,  
laß die stummen Sai = ten freu = dig klin = gen nur, da der Mor = gen

da der Mor = gen oh = ne = glei = chen

*Poco lento.*

Sopran und Alt.

(5)

sei = ne Bah = nen zieht! Und, du Hain, ge = seg = net bei = ne Schat = ten all,

reich ge = seg = net und ge = weiht für künft = ge Zeit. Preis sei Moos und Blu = men,

dei = ner Blät = ter Fall, al = len We = sen, de = nen dort ein Heim be =



(P)

Sopran und Alt.

reit.

Du bist aus = er = wählt von al = len Plät = zen hier, wo der Va = ter

Tenor und Bass.

Hnr.

M. ♩ = 72.

*più moto*

mit dem Sohn her = nie = der = steigt, auf = zu = schlie = ßen Men = schen neu die Him = mels = tür,

*rit.*

wo die Nacht des Irr = tums sich dem En = de neigt.

*dim.*

9

*Lento dolce.*  
*pp*

Hier wird flehn der Jüng-ling auf ge-beug-ten Knieen zu dem Va-ter, daß er sei-nen

M. ♩ - 50.

*pp Lento dolce.*

*con espressione* *cresc.*

Wil-len lern'; hier soll Ant-wort sei-nem Mund ent-fliehn, hier er-fül-len sich Ver-

*cresc.*

hei-ßun-gen des Herrn. Hei-lig heh-re Of-fen-ba-rung wird er-füllt.

*rit.* *a tempo* *rit.* *tempo primo*

Tempo primo. Largamente.

Sopran.

Mor-gen-schimmer weckt die Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend-gen Licht = tes

Alt.

Mor-gen-schimmer weckt die Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend-gen Licht = tes

Tenor.

Mor-gen-schimmer weckt die Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend-gen Licht = tes

Baß.

Mor-gen-schimmer weckt die Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend-gen Licht = tes

8va höher, sempre  
Harfe.

Mor-gen-schimmer weckt die Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend-gen Licht = tes

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der



*cresc.*

Chor gibt Aus = druck dem, das ihn be = wegt! *pp* Ein ins Lied har = mo = nisch

*cresc.*

Chor gibt Aus = druck dem, das ihn be = wegt! *pp* Ein ins Lied har = mo = nisch

*cresc.*

*pp*

*cresc.*

Blät = ter = säu = seln stimmt mit „Will = kom = men“ grü = ßend froh der Son = ne Pracht, die im

*cresc.*

Blät = ter = säu = seln stimmt mit „Will = kom = men“ grü = ßend froh der Son = ne Pracht, die im

*cresc.*

D = sten sieg = reich ih = ren Auf = stieg nimmt, neu er = stan = den aus dem Schat = ten dunk = ler

(12)

Nacht. Wal = des = bäu = me neigt euch, beugt die Wip = fel dicht,

ehr = furchtsvoll be = grüßt den Mor = gen vol = ler Glanz, des = sen Him = mels = strahl die Nacht des

ehr = furchtsvoll be = grüßt den Mor = gen vol = ler Glanz, des = sen Him = mels = licht die Nacht des

Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahr = heit Kranz, ei = ner Welt des Irr = tums

Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahr = heit Kranz, ei = ner Welt des

ei = ner



Kranz, der Wahr = heit lich = ten Kranz. —  
 reicht der Wahrheit Kranz, der Wahr = heit Kranz, der Wahr = heit Kranz. —  
 reicht der Wahrheit Kranz, der Wahr = heit Kranz,  
 des Irr = tums reicht den Kranz,  
 Irrtums reicht den Kranz, der Wahr = heit Kranz, der Wahr = heit Kranz, der Wahrheit Kranz. —  
 Welt den lich = ten Kranz,

## 88. O sel'ger Verkehr.

M.  $\text{♩} = 60$ .

*Andante grazioso.*

Aus dem Oratorium „Die Vision“.

E. Stephens.

1. O sel' = ger Ver = fehr zwi = schen Him = mel und Er = de, Licht und Of = fen = ba = rung ist  
 2. O sel' = ger Ver = fehr, der uns öff = net die Pfor = te, daß vom heil' = gen Geist uns = re

1. nun un = ser Lohn. Daß Lei = tung und Füh = rung aus Gna = de uns wer = de, ward.  
 2. Schritt = ge = lenkt, Er = kennt = niß und Weiß = heit wir sam = meln am Dr = te, wo

1. lie-bend es ge-bracht uns vom Va-ter und Sohn. } Ge-seg-net die Zei-ten, die  
 2. e-wig-lich uns Fort-schritt und Lie-be um-fängt. }

1-2. wir jezt durch-le-ben, da Christ mit dem Va-ter stieg nie-der zur Welt, der  
 Mensch-heit er-öff-nend die Kun-de zu ge-ben der Dis-pen-sa-tion, die die Fül-le hält.

## 89. Ein Engel von der Höh'.

Terzett und Chor.

*Andante con moto.*

Sopran.

P. P. Pratt.

John Tullidge.

Alt od. Tenor.

- |                                |                                  |                        |
|--------------------------------|----------------------------------|------------------------|
| 1. Ein En-gel von der Höh'     | das lan-ge Schweigen brach,      | ge-sandt aus Got-tes   |
| 2. Wo-no-ni selbst ver-barg    | auf lan-ge den Be-richt,         | bis daß auf Gott's Ge- |
| 3. Von Jo-sephs Sa-men         | gibt er uns den Stamm-baum kund, | der einst hin-weg-ge-  |
| 4. Die Zeit ist jezt er-füllt, | die lang'er-war-tet war,         | die Fin-ster-nis ent-  |

Begleitung.

*Andante con motto.*

Baß.

1. Näh', die heh-ren Wor-te sprach;  
 2. heiß er aus dem Stau-be spricht;  
 3. führt aus sünd'-ger Brü-der Rund';  
 4. flieht, das Licht scheint im-mer-bar;

*Chor.*

„Sieh, in Tu-mo-rahs Hü-gel liegt ver-sie-gelt ei-ne  
 er kommt erst dann zum Licht her-vor, wenn Christi Reich ist  
 des E-van-ge-liums Fül-le dringt durch ihn ins Dun-kel  
 das Sie-gel brich, und zeig' der Welt die of-fen-bar-te

*Chor.*

1. heil'-ge Schrift. Sieh, in Tu-mo-rahs Hü-gel liegt ver-sie-gelt ei-ne heil'-ge Schrift."  
 2. vor der Thür. Er kommt erst dann zum Licht her-vor, wenn Chri-sti Reich ist vor der Thür.  
 3. die-ser Welt, des E-van-ge-liums Fül-le dringt durch ihn ins Dun-kel die-ser Welt.  
 4. Herr-lich-keit. Das Sie-gel brich, und zeig' der Welt die of-fen-bar-te Herr-lich-keit.

## 90. Heil dir, du Tag der Gnad'.

*Marcato.*

E. Stephens.

1. Heil dir, du Tag der Gnad', uns lang' schon of-fen-bart; auf  
 2. Von fer-ne kom-met dann H-ra-els fro-he Schar im  
 3. Röst-li-ches Was-ser fließt von Zi-ons heil'-gen Höhn; der

1. uns lang' schon of-fen-bart; auf herr-lich  
 2. H-ra-els fro-he Schar im Land des  
 3. von Zi-ons heil'-gen Höhn; der Bau-me

1. Heil dir, du Tag der Gnad', uns lang' schon of-fen-bart; auf  
 2. Von fer-ne kom-met dann H-ra-els fro-he Schar im  
 3. Röst-li-ches Was-ser fließt von Zi-ons heil'-gen Höhn; der



1. wird Si = ra-  
 2. dort le = ben  
 3. die Lüf = te

1. herr - lich schö - nem Pfad, vor Sün - de ganz be - wahr't wird Si = ra-  
 2. Land des Frie - dens an, welch' sel' - ge Zeit für = wahr; dort le = ben  
 3. Bäu - me Grün es sprießt, viel tau - send Blu - men stehn; die Lüf = te

1. schö - nem Pfad, vor Sün - de ganz be - wahr't wird Si = ra-  
 2. Frie - dens an, welch' sel' - ge Zeit für = wahr; dort le = ben  
 3. Grün es sprießt, viel tau - send Blu - men stehn; die Lüf = te

1. herr - lich schö - nem Pfad, vor Sün - de ganz be - wahr't wird Si = ra-  
 2. Land des Frie - dens an, welch' sel' - ge Zeit für = wahr; dort le = ben  
 3. Bäu - me Grün es sprießt, viel tau - send Blu - men stehn; die Lüf = te

1. el — auf Zi - ons Höhen  
 2. sie — im Frie - dens - land,  
 3. da — wie Bal - sam wehn,

1. el — auf Zi - ons Höhen — laut frei - send nur — zu ihm auf - sehn.  
 2. sie — im Frie - dens - land, — ge - führt von ih - res Her - ren Hand.  
 3. da — wie Bal - sam wehn, — ein Pa - ra - dies — sind Zi - ons Höhen.

1. el — auf Zi - ons Höhen —  
 2. sie — im Frie - dens - land,  
 3. da — wie Bal - sam wehn,

1. el, — auf Zi - ons Höhen  
 2. sie — im Frie - dens - land,  
 3. da — wie Bal - sam wehn,

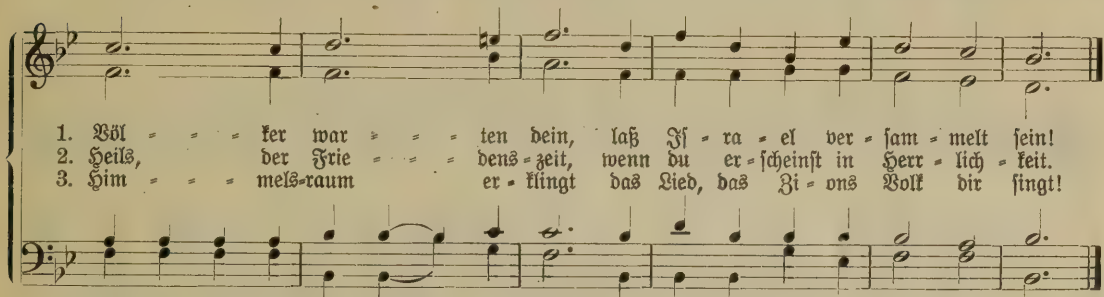
## 91. Komm, o du König hehr.

1. Komm, o du Kö - nig hehr, du lang - er - sehn - ter Held, des  
 2. Komm, en - di - ge den Kampf und brich der Sün - de G'walt, bring  
 3. Wenn das Ho - fian - na tönt von der Er - lö - sten Mund, die



1. Gnad' und gro - ße Schuld be - freit die gan - ze Welt. Komm, al - - - le  
 2. uns Ge - rech - tig - keit, daß freu - den - voll er - schallt das Lied des  
 3. Glo - rie dei - ner Macht in neu - em Sang wird kund. Im wei - - - ten

1. Komm, al - le  
 2. das Lied des  
 3. Im wei - ten

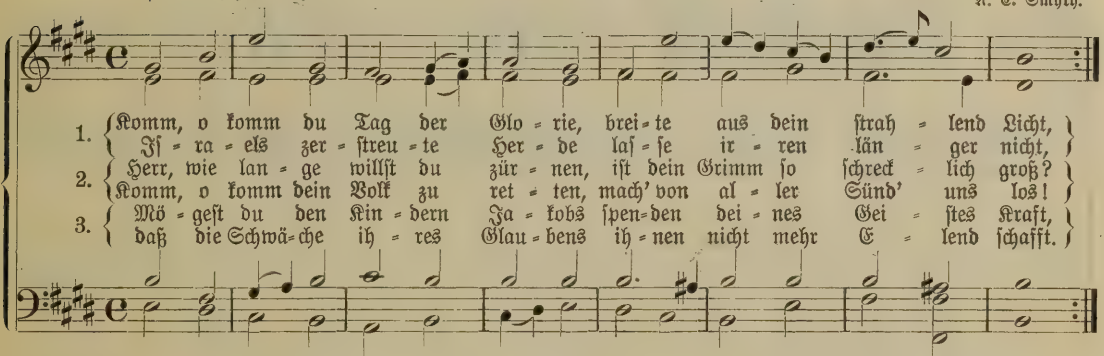


1. Völ - - - ker war - - - ten dein, laß Is - ra - el ver - sam - melt sein!  
 2. Heils, der Frie - dens - zeit, wenn du er - scheinst in Herr - lich - keit.  
 3. Him - - - mels-raum er - klingt das Lied, das Zi - ons Volk dir singt!

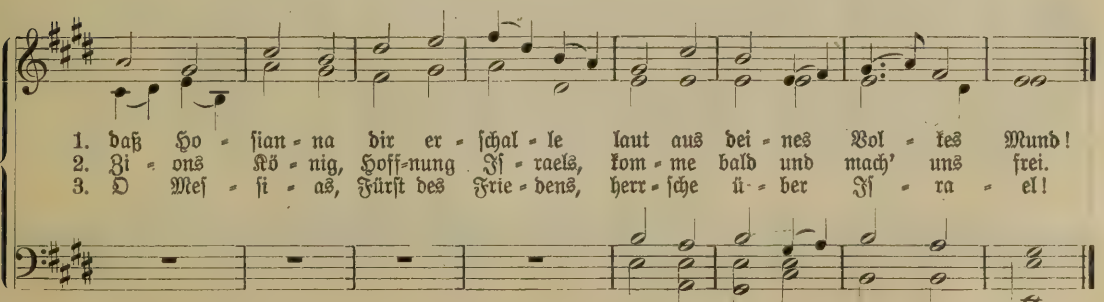
1. Völ - ker war - ten dein, war - ten dein,  
 2. Heils, der Frie - dens - zeit, der Frie - dens - zeit,  
 3. Him - mels-raum er - klingt, und es er - klingt

## 92. Komm, o komm, du Tag der Glorie.

H. C. Smyth.



1. { Komm, o komm du Tag der Glo - rie, brei - te aus dein strah - lend Licht, }  
 { Is - ra - els zer - streu - te Her - de laß - se ir - ren län - ger nicht, }  
 2. { Herr, wie lan - ge willst du zür - nen, ist dein Grimm so schred - lich groß? }  
 { Komm, o komm dein Volk zu ret - ten, mach' von al - ler Sünd' uns los! }  
 3. { Mö - gest du den Rin - dern Ja - kobs spen - den bei - nes Gei - stes Kraft, }  
 { daß die Schwä - che ih - res Glau - bens ih - nen nicht mehr E - lend schafft. }

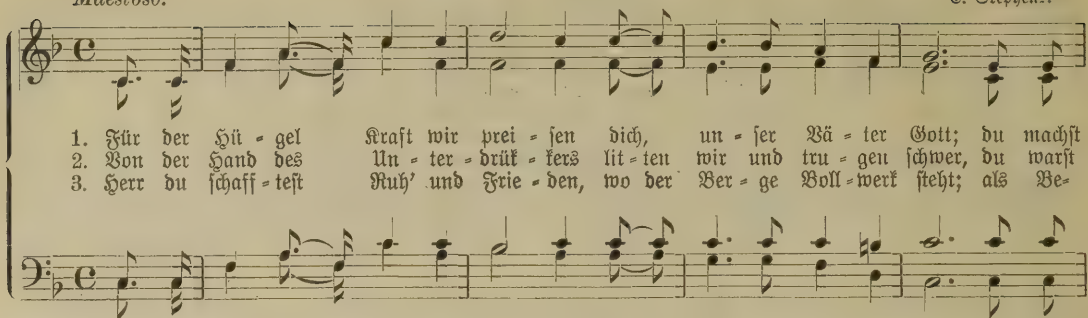


1. daß Ho - fian - na dir er - schal - le laut aus bei - nes Vol - les Mund!  
 2. Zi - ons Rö - nig, Hoff - nung Is - rael's, kom - me bald und mach' uns frei.  
 3. O Mes - si - as, Fürst des Frie - dens, herr - sche ü - ber Is - ra - el!

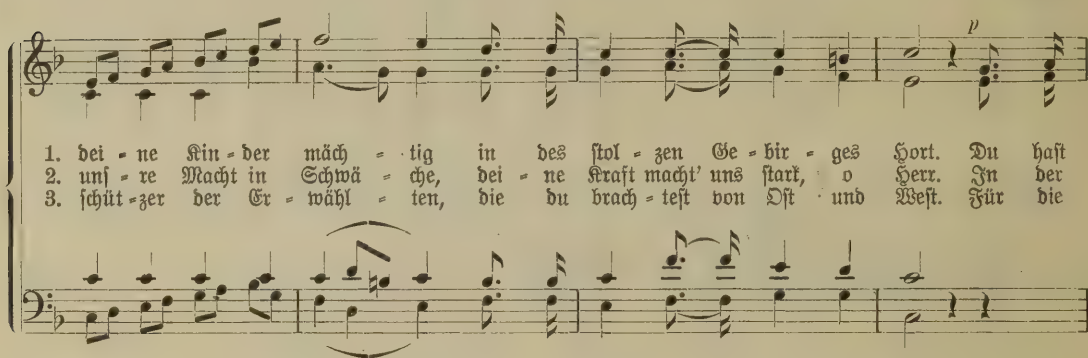
# 93. Für der Hügel Kraft.

*Maestoso.*

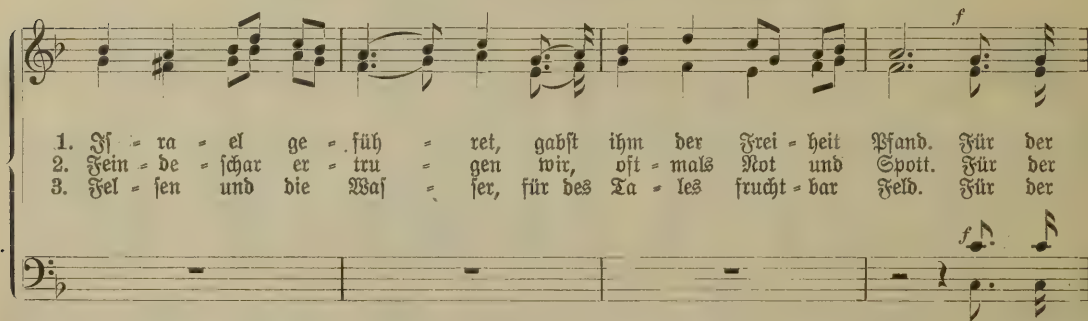
G. Stephens.



1. Für der Hü - gel Kraft wir prei - sen dich, un - ser Vä - ter Gott; du machst  
 2. Von der Hand des Un - ter - drük - fers lit - ten wir und tru - gen schwer, du warst  
 3. Herr du schaff - test Ruh' und Frie - den, wo der Ver - ge Boll - wert steht; als Be -



1. dei - ne Kin - der mäch - tig in des stol - zen Ge - bir - ges Fort. Du hast  
 2. uns - re Macht in Schwä - che, dei - ne Kraft macht' uns stark, o Herr. In der  
 3. schüt - zer der Er - wähl - ten, die du brach - test von Ost und West. Für die



1. Is - ra - el ge - füh - ret, gabst ihm der Frei - heit Pfand. Für der  
 2. Fein - de - schar er - tru - gen wir, oft - mals Not und Spott. Für der  
 3. Fel - sen und die Wä - ser, für des Ta - les frucht - bar Feld. Für der



1. Hü - gel Kraft wir prei - sen dich, Gott, in je - dem Land.  
 2. Hü - gel Kraft wir dan - ken dir, Herr, der Vä - ter Gott.  
 3. Hü - gel Kraft wir seg - nen dich, Gott und Herrn der Welt.



# 94. Ich schäm' mich meines Herren nicht!

W. W. Phelps.

Hof. J. Daynes.

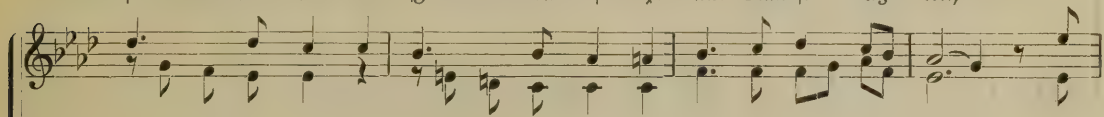
1. Sein
2. dann
3. In



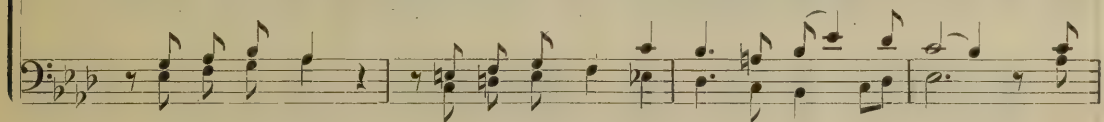
1. Ich schäm' mich mei - nes Her - ren nicht, rühm' ihn für im - mer - dar.
2. Wenn Chri - stus kommt in Herr - lich - keit, den Hei - li - gen zum Lohn,
3. Dann trö - net Ad - nig Je - sus Christ uns mit Ge - rech - tig - keit.



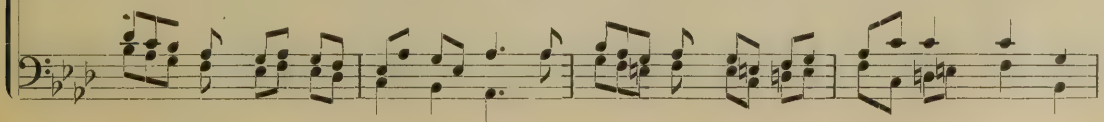
1. hei - lig Wort ist Son - nen - licht für mich und sei - ne Schar,
2. wird die Welt in tie - fem Leid auf - schaun zu Got - tes Sohn,
3. sei - nem Lan - de Zi - on ist ja nur Glück - se - lig - keit,



1. Sein hei - lig Wort ist Son - nen - licht für mich und sei - ne Schar, sein
2. dann wird die Welt in tie - fem Leid auf - schaun zu Got - tes Sohn, dann
3. In sei - nem Land, in Zi - on ist ja nur Glück - se - lig - keit, in



1. hei - lig Wort ist Son - nen - licht, sein hei - lig Wort ist Son - nen - licht, sein
2. wird die Welt in tie - fem Leid, dann wird die Welt in tie - fem Leid, dann
3. sei - nem Lan - de Zi - on ist, in sei - nem Lan - de Zi - on ist, in



1. hei - lig Wort ist Son - nen - licht für mich und sei - ne Schar.  
 2. wird die Welt im tie - fem Leid auf - schaun zu Got - tes Sohn!  
 3. sei - nem Lan - de Zi - on ist ja nur Glück - se - lig - keit!

## 95. Nur frisch hinein!

H. F. Böttner.

B. 3. I. 178.

Mit Feuer.

1. Nur frisch hin - ein, es wird so tief nicht sein, und wär's das ro - te  
 2. Der Him - mels - held hat ei - nen Weg be - stellt, den nie - mand weiß. Oh'  
 3. Drum frisch hin - an, nach Zi - on him - mel - an, o, Volk des Herrn! Du

1. Meer, so hilft kein Stöh - nen! Was win - merst du? Sollt' der nicht hel - fen kön - nen,  
 2. sein Volk soll - te sin - ken, muß selbst das Meer auf die - ses Hel - den Win - ken,  
 3. darfst nicht stil - le ste - hen! Kannst du auch jetzt noch nicht den Aus - gang se - hen,

1. der in der Hand hält Mitz und Son - nen - schein? Nur frisch hin - ein!  
 2. zur Mau - er sein; er herrscht im Flu - ten - feld, der Him - mels - held!  
 3. dein Ge - land füh - ret dich auf sich - rer Bahn, ja him - mel - an.

## 96. Auf Gott will ich stets bauen.

(Choral.)

Joh. Böhm, Königsberg, Pr.

*mf*

1. Auf Gott und nicht auf mei-nen Rat will ich mein Glück stets bau-en; und dem, der  
 2. Gott ken-net, was mein Herz be-gehrt, und hät-te, was ich bit-te, mir gnä-dig,  
 3. Was ist des Le-bens Herr-lich-keit? Wie bald ist sie ver-schwun-den! Was ist das

*mf*

1. mich er-schaf-fen hat, mit gan-zer See-le trau-en. Er, der die Welt all-  
 2. eh' ich's bat, ge-währt, wenn's sei-ne Weis-heit lit-te. Er sorgt für mich stets  
 3. Lei-den die-ser Zeit? Wie bald ist's ü-ber-wun-den! Hoff auf den Herrn! Er

1. mäch-tig hält, wird mich in mei-nen Ta-gen als Gott und Va-ter tra-gen.  
 2. vä-ter lich; nicht, was ich mir er-se-he, sein Wil-le der ge-sche-he!  
 3. hilft uns gern; seid fröh-lich ihr Ge-rech-ten! Der Herr hilft sei-nen Knech-ten.

## 97. Gelobt sei Jehova!

J. A. Gramer.

Hans G. Nügeli, 1773 - 1836.

Gemäßig. *f* *mf*

1. Dich will ich, o Je-ho-va, lo-ben, und dei-ne Huld sei mein Ge-sang!  
 2. Früh, wenn das Mor-gen rot mir win-ket, er-hebt zu dir sich mein Ge-müt;  
 3. Dir soll mein Herz sich dan-kend wei-hen, mein Le-ben dir ge-hei-ligt sein;

*f* *mf*



1. Hoch hast du mich, o Gott, er - ho - ben, dir jauchzt mein ju - bel - vol - ler Dank!  
 2. spät, wenn die Nacht vom Him - mel sin - ket, preist dich mein Lied, von Dank durch - glüht.  
 3. dir, dem All - gu - ten, E - wig-treu - en, dir soll mein Lied, nur dir al - lein.

1. Oft un - ter - ließ ich, dich zu prei - sen, dich, den Ge - wal - ti -  
 2. wel - che Luft, in heil' - gen Wei - sen, dich zu ver - eh - ren,  
 3. Dort in des Tem - pels heil' - gen Hal - len soll Lob und Preis und

1. gen, den Wei - sen;  
 2. zu lob - prei - sen!  
 3. Dank er - schal - len, } dir will ich mei - ne Harfe weihn, dir will ich mei - ne

1—3. Har - fe weihn; du sollst mein Psalm, du sollst mein Psalm, Je - ho - va, sein!

# 98. Herr, durch die ganze Welt ist deine Macht verkündet.

*Allegro maestoso vivace.*

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Herr, durch die ganze Welt ist deine Macht verkündet, Lob und

Harmonium.

Dank und Anbetung sei ewig dir gebracht! Oh' die Zeit noch entstand, war

schon dein Reich gegründet. Wir preisen deinen Ruhm, lob-singen deiner

Wir preisen deinen Ruhm, lob-singen

Wir preisen deinen Ruhm, lob-singen

Wir preisen deinen Ruhm, lob-singen

Sopran-Solo.  
Du schenkt den Blu - men

Macht, wir prei - sen, lob - sin - gen dei-ner Macht.  
sin - gen dei - ner Macht,

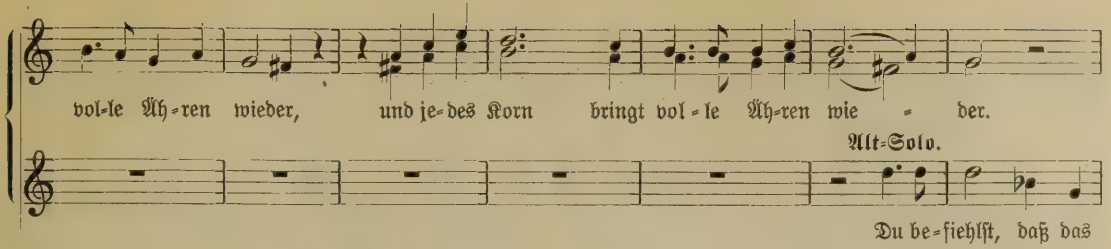
dei-ner Macht, wir prei - sen,

ih - rer Far - ben Rei - ze, du ruffst das Grün her - vor und schmücktest die

Au. Auf dein Ge - heiß strahlt warm die Son - ne nie - der,

dann in der Nacht mit Maß schickst du den kü - len Tau, und bald bringt je - des Korn uns

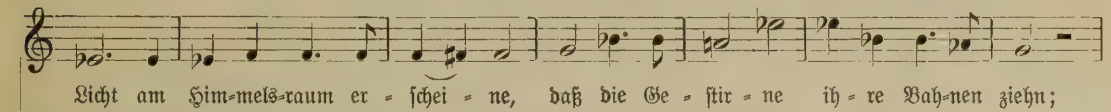




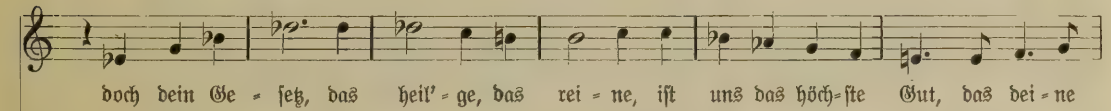
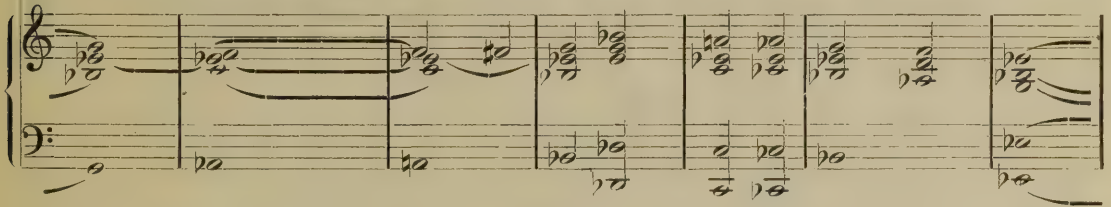
vol-le Äh-ren wieder, und je-des Korn bringt vol-le Äh-ren wie - der.

Alt-Solo.

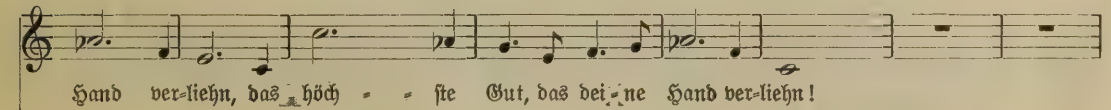
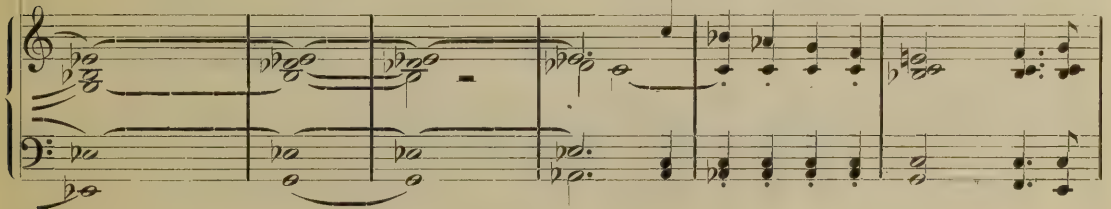
Du be-fiehlst, daß das



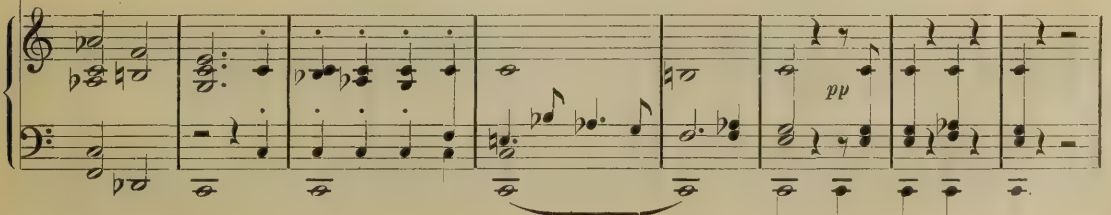
Licht am Him-mels-raum er - schei - ne, daß die Ge - stir - ne ih - re Bah-nen ziehn;



doch dein Ge - seg, das heil' - ge, das rei - ne, ist uns das höch - ste Gut, das dei - ne



Hand ver-liehn, das höch - - ste Gut, das dei - ne Hand ver-liehn!



*Chor.*  
*f*

O welch' hei - lig, gött - li - ches Ge - bot! U - ber - schwäng - lich reich ist sei - ne

Gna - de! Kommt, laßt uns wal - len auf sei - nem Pfa - de! Kommt, laßt uns wal - len auf

hal - ten bis in den Tod, hal -

sei - nem Pfa - de und Treu - e ihm hal - ten — bis in den Tod, und Treu' ihm hal -

und Treu - e ihm halten in den Tod, und Treu - e ihm

und Treu' ihm hal - ten, ihm hal - ten bis in den Tod,

ten bis in den Tod.

ten bis in den Tod. Ja, durch die gan - ze  
hal - ten

Welt ist sei - ne Macht ver - kün - det, An - be - tung und Dank sei dir e - wig ge - bracht, An -

be - tung und Dank sei dir e - wig ge - bracht, sei dir e - wig ge - bracht, sei dir e - wig ge -

*sf*



bracht, sei dir e = wig ge-bracht, sei dir

sei dir, sei dir e = wig ge-bracht, sei dir e = wig ge-bracht,

e = wig ge-bracht, sei dir e = wig ge-bracht, An-be-

sei dir e = wig, e = wig ge-bracht,

tung, An-be-tung sei dir e = wig, e = wig ge-bracht!

tung, An-be-tung sei dir e = wig, e = wig ge-bracht!

# 99. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.

(Aus: „die Schöpfung“.)

J. Haydn.

*Allegro.*  
*Chor.*

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes,

The first system of the musical score for the chorus. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in C major, 4/4 time, and begins with the lyrics 'Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes,'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

The piano accompaniment for the first system, marked with a forte 'f' dynamic. It features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, und

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, und'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note bass line and chords.

The piano accompaniment for the second system, marked with a forte 'fz' dynamic. It continues with the same eighth-note bass line and chords.

sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment. Dem kom - men - den Ta - ge sagt es der

The third system of the musical score. The vocal line begins with the lyrics 'sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment. Dem kom - men - den Ta - ge sagt es der'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note bass line and chords.

The piano accompaniment for the third system, marked with a forte 'fz' dynamic. It continues with the same eighth-note bass line and chords.

*sotto voce*

Tag, die Nacht, die verschwand, der fol-gen-den

*Chor.*

Nacht, die Nacht, die verschwand, der fol-gen-den Nacht. Die Him-mel er-zäh-len die

*Chor.*

Die Him-mel er-zäh-len die Eh-re

und fol-gen-den Nacht. Die Him-mel er-zäh-len die Eh-re

Eh-re Got-tes, und sei-ner Hän-de Werk, und sei-ner Hän-de Werk zeigt

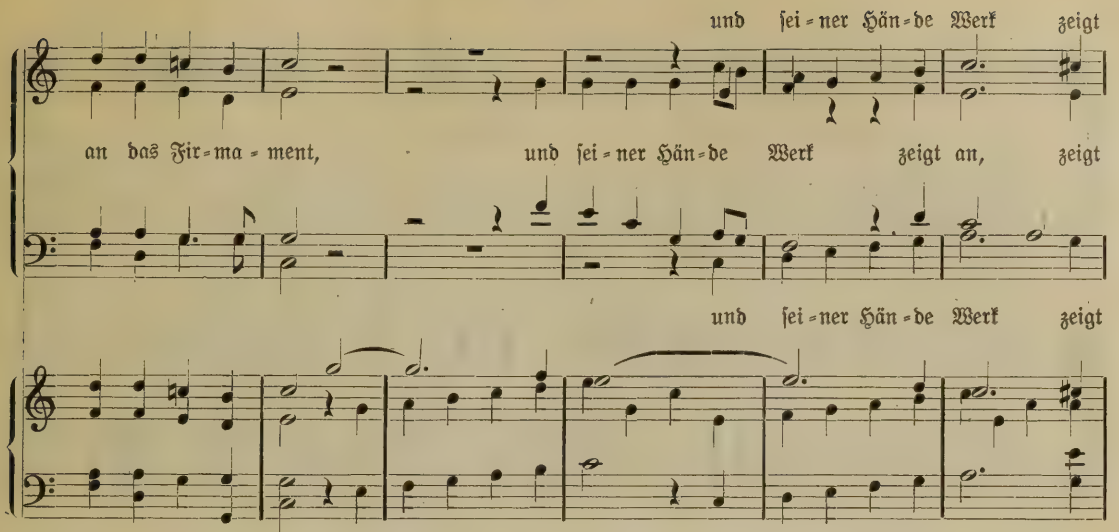
Eh-re Got-tes, und sei-ner Hän-de Werk zeigt an, zeigt

Got-tes, und sei-ner,

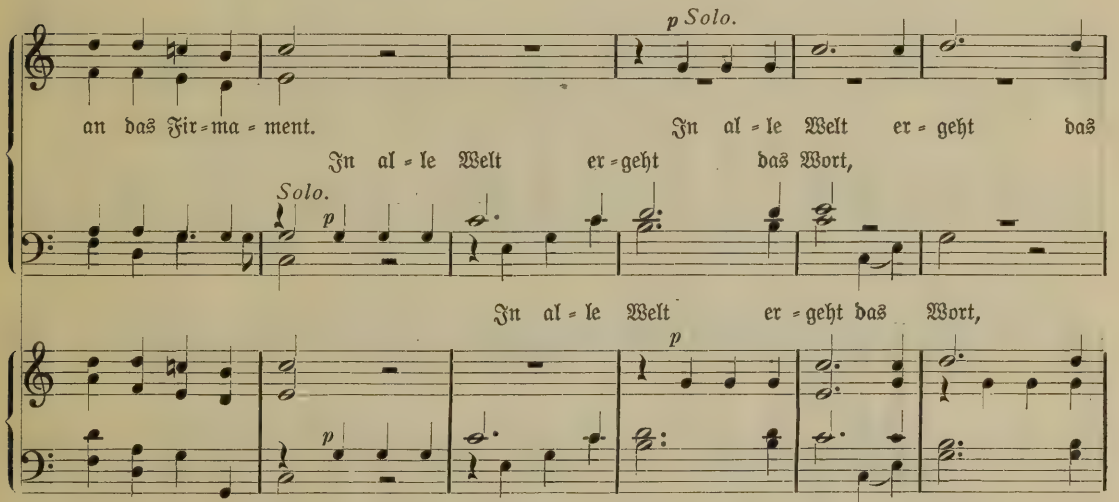
Got-tes, und sei-ner, und sei-ner Hän-de Werk, und sei-ner Hän-de Werk zeigt




und sei-ner Hän-de Werk zeigt  
an das Fir-ma-ment, und sei-ner Hän-de Werk zeigt an, zeigt



*p Solo.*  
an das Fir-ma-ment. In al-le Welt er-geht das  
In al-le Welt er-geht das Wort,  
*Solo. p*  
In al-le Welt er-geht das Wort,  
*p*



Wort, je-dem Oh-re kün-igend, sei-ner Bun-ge fremd, sei-ner, sei-ner,  
*pp*



fei = ner Bun = ge fremd, fei = ner, fei = ner, fei = ner, fei = ner

*Più allegro. f Chor.*

Bun = ge fremd. Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re Got = tes, und  
Chor. Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re Got = tes und fei = ner,  
Bun = ge fremd. und

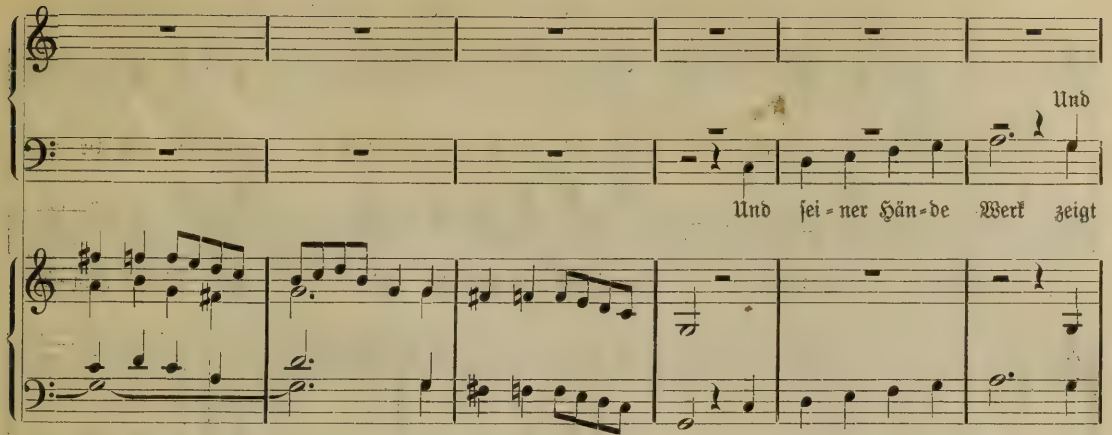
*Più allegro.*

*f sempre*

fei = ner Hän = de Werk, und fei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment.

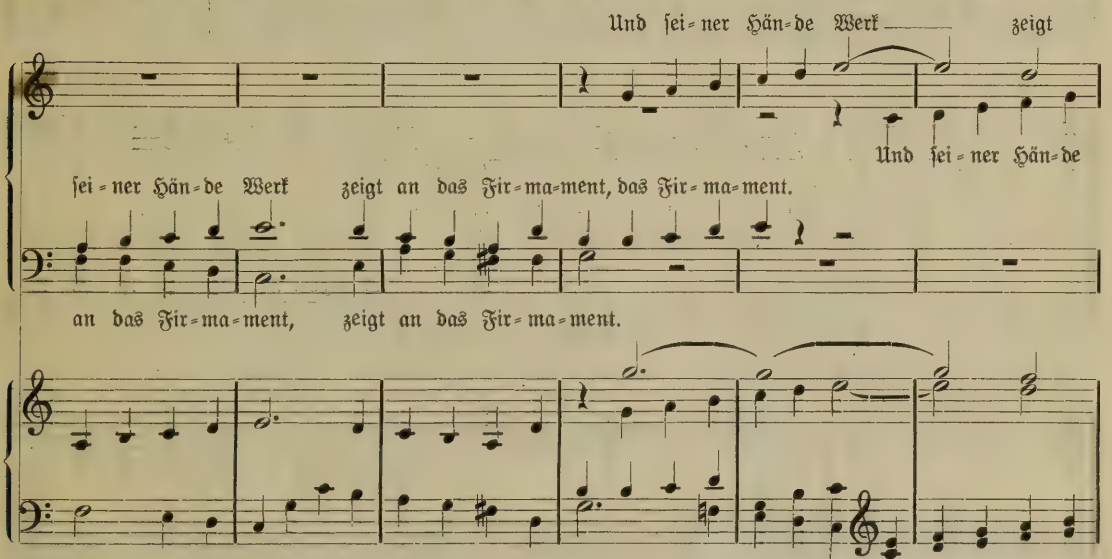
und fei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment.

fei = ner Hän = de Werk, und fei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment.



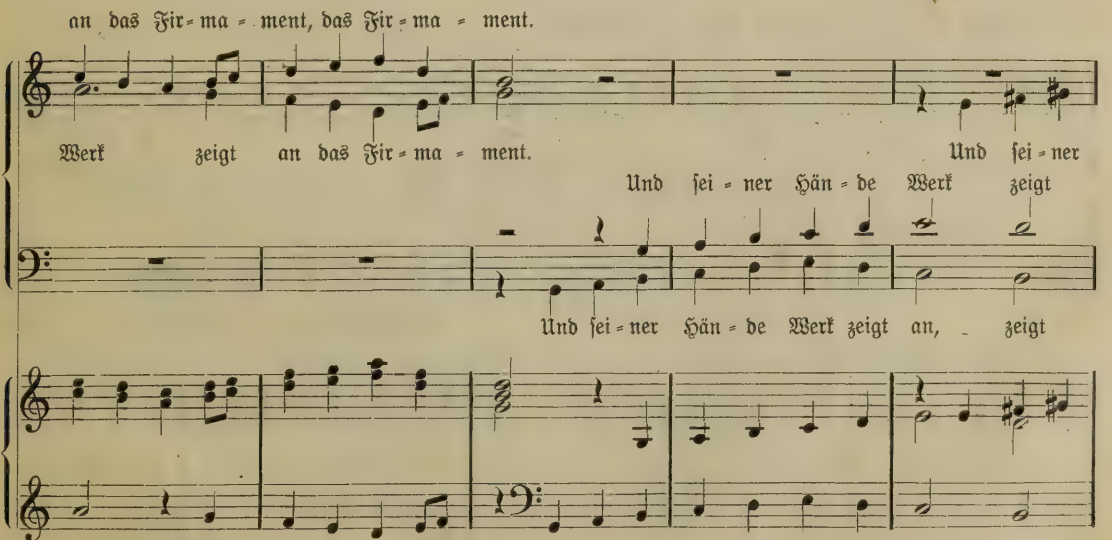
Und  
Und sei - ner Hän - de Werk zeigt

This system contains two staves. The upper staff is a vocal line with a treble clef, mostly containing rests. The lower staff is a piano accompaniment with a bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The lyrics 'Und sei - ner Hän - de Werk zeigt' are positioned below the piano staff.



Und sei - ner Hän - de Werk zeigt  
Und sei - ner Hän - de  
sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, das Fir - ma - ment.  
an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.

This system continues the musical piece. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are spread across the system, with 'Und sei - ner Hän - de Werk zeigt' appearing above the vocal staff and 'an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.' appearing below the piano staff.



an das Fir - ma - ment, das Fir - ma - ment.  
Werk zeigt an das Fir - ma - ment.  
Und sei - ner Hän - de Werk zeigt  
Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt

This is the final system on the page. It includes a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics 'an das Fir - ma - ment, das Fir - ma - ment.' are at the top, followed by 'Werk zeigt an das Fir - ma - ment.' and 'Und sei - ner Hän - de Werk zeigt' in the middle, and 'Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt' at the bottom.



Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma =

Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment.

an das Fir = ma = ment, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma =

an das Fir = ma = ment, und sei = ner Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de

ment. Und sei = ner

Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment. Und

ment. Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma =

Werk zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an,

Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma =

sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment. Und sei = ner

ment. Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment,

zeigt an das Fir = ma = ment. Und sei = ner Hän = de Werk zeigt

ment.

Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment.

Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment.  
Sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment.  
an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment.

Und sei = ner Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de Werk zeigt  
Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment.  
Und sei = ner Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de Werk zeigt

Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re  
an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re  
ment, das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re  
an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re

Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma =

Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt

ment, zeigt an das Fir = ma = ment.

an das Fir = ma = ment. Und sei = ner Hän = de Werk, und

Die Him = mel er =

sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die Him = mel er =

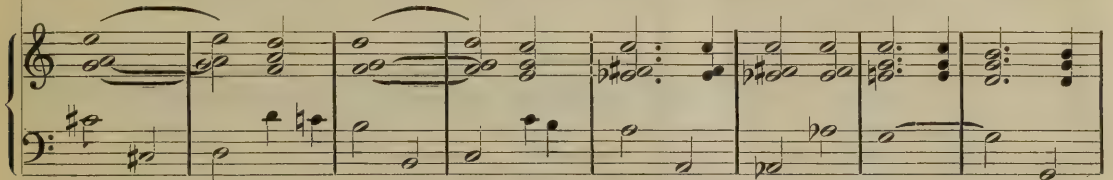
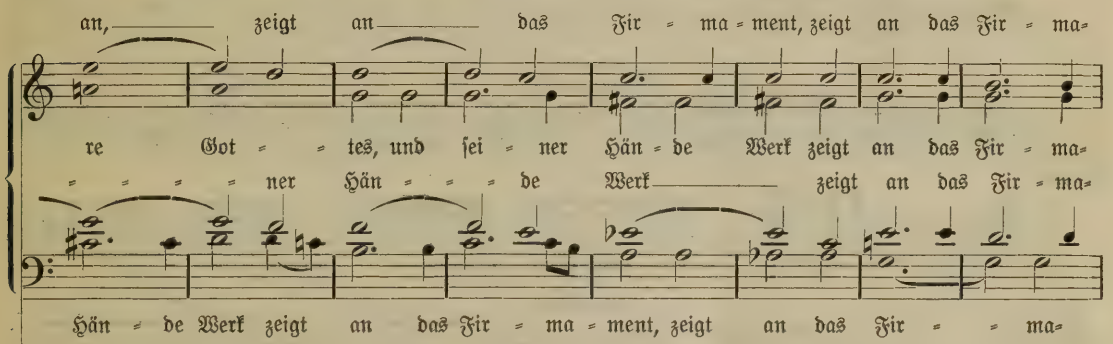
8va



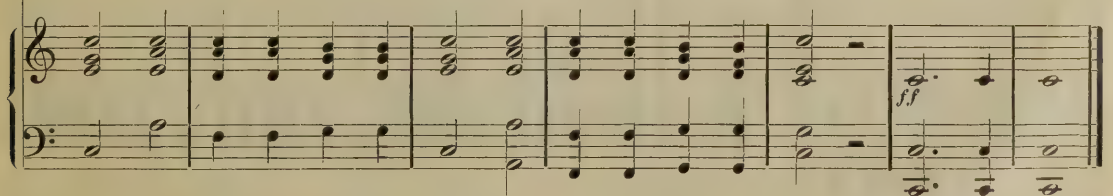
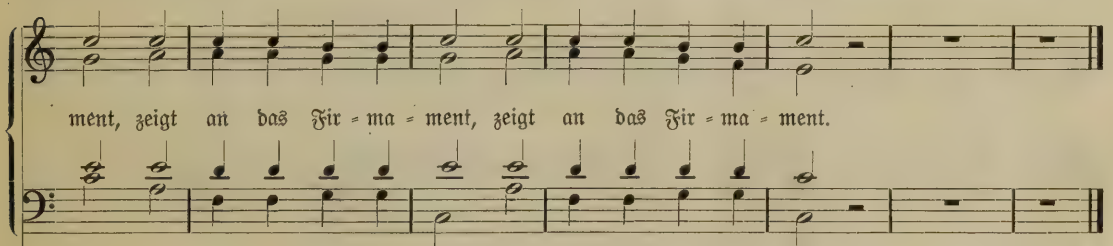
zäh - len die Eh - re Got - tes, und sei - ner Hän - de Werk zeigt  
Him - mel er - zäh - len, er - zäh - len die Eh -  
Eh - re Got - tes, und sei -



an, zeigt an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma -  
re Got - tes, und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma -  
ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma -  
Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma -



ment, zeigt an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.



# 100. Calvary.

Für Soli, gemischten Chor mit Klavier, Harmonium, Violinen und Cello

bearbeitet von Clair Johnson.

B. Rodney.

*Maestoso.*

**Viol. I.** *f* (Mit Dämpfer.)

**Viol. II.** *f* (Mit Dämpfer.)

**Cello.** *f* (Mit Dämpfer.)

**Harm.** *f*

**Klavier.** *f*

**Vari ton-Solo.**

Die Pil = ger ziehn durch das

*dim.*

First system of a musical score, measures 1-3. The score is in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords, and a cello/bass line with eighth-note patterns. The lyrics are: "Tor der Stadt bei dem A - bend - däm - mer - schei, nach dem".

Tor der Stadt bei dem A - bend - däm - mer - schei, nach dem

Second system of a musical score, measures 4-6. The score continues in 3/4 time with a key signature of two flats. It includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords, and a cello/bass line with eighth-note patterns. The lyrics are: "Geteilt. El - berg, zur Wacht des Herrn. Den Him - mel er-leuch - tet fein".

Geteilt. El - berg, zur Wacht des Herrn. Den Him - mel er-leuch - tet fein



*p*

*p*

*mf*

Stern, doch trotz dunk-ler Nacht ist al = les so hell, der

*pp*

This system contains measures 1 through 3 of the musical score. It features a vocal melody in the upper staves and piano accompaniment in the lower staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. Dynamics include *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). The lyrics are: "Stern, doch trotz dunk-ler Nacht ist al = les so hell, der".

Glau = be ist ja ihr Licht. Von jeg = li = chem Her = zen die

*f*

*mp*

This system contains measures 4 through 6. The vocal melody continues, with the piano accompaniment providing harmonic support. Dynamics include *f* (forte) and *mp* (mezzo-piano). The lyrics are: "Glau = be ist ja ihr Licht. Von jeg = li = chem Her = zen die".

Schä - ten flieh'n, als Chri - stus zu ih - nen spricht, als

*rall.*

Chri - stus zu ih - nen spricht:

*rit.*

6/4

*Andante.*  
*8va*

The musical score is written for voice and piano. It consists of several systems of staves. The top system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p* and *8va*. The piano line is marked *p*. The second system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The third system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The fourth system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The fifth system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The sixth system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The seventh system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The eighth system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The ninth system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*. The tenth system includes a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef). The vocal line is marked *p*. The piano line is marked *p*.

*Chor.*  
*p*

„Ruh', Ru - he den Bil - - gern, Fried', Frie-de der Seel'.



Das Le-ben ist dü - ster, un - - - - - ser Ziel nicht hier, - - - - -

*f*

*8va*

Musical score for Soprano (Sva) and Alto (8va) parts. The Soprano part is written on a treble clef staff, and the Alto part is written on a treble clef staff. Both parts consist of five measures of music. The Soprano part begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The Alto part begins with a half note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4. The Soprano part ends with a half note G4, and the Alto part ends with a half note G3.

*8va*

Musical score for Piano (P) and Soprano (Sva) parts. The Piano part is written on a grand staff (treble and bass clefs), and the Soprano part is written on a treble clef staff. The lyrics are: "leg' ab dei-ne Sor-gen und kom-me zu mir, ich ver-las-se". The Piano part begins with a half note G2, followed by quarter notes A2, B2, and C3. The Soprano part begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The Piano part ends with a half note G2, and the Soprano part ends with a half note G4.

Musical score for Piano (P) and Soprano (Sva) parts. The Piano part is written on a grand staff (treble and bass clefs), and the Soprano part is written on a treble clef staff. The Piano part begins with a half note G2, followed by quarter notes A2, B2, and C3. The Soprano part begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The Piano part ends with a half note G2, and the Soprano part ends with a half note G4.

Musical score for Piano (P) and Soprano (Sva) parts. The Piano part is written on a grand staff (treble and bass clefs), and the Soprano part is written on a treble clef staff. The dynamics are *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). The Piano part begins with a half note G2, followed by quarter notes A2, B2, and C3. The Soprano part begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The Piano part ends with a half note G2, and the Soprano part ends with a half note G4.

die, nie, ich ver = laß = se die, nie, ich ver = laß = se die, nie,

*f rall.*



wenn auch al - les flieht.

*Giu-bi-lo-so.*

(Mit Dämpfer.)

**Sopran-Solo.**

Aus sel'-gen Höhn, aus wei-ter Fern' hör'n sie die Stim-me des

Herrn, — wo ist dein Sieg o Grab wo ist dein

*rall.*

Sta = hel, o Tod. Nicht = tet auf's Kreuz den

*f a tempo*

This system contains the first three measures of the musical score. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords and arpeggiated figures, and a double bass line. The key signature has three flats, and the time signature is 4/4. The lyrics are 'Sta = hel, o Tod.' in the first measure and 'Nicht = tet auf's Kreuz den' in the third measure. A dynamic marking of *f a tempo* appears in the third measure.

Wid mit se = li = gem Glau = = = ben so

This system contains the next three measures of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Wid mit se = li = gem Glau = = = ben so'. The piano accompaniment features a prominent arpeggiated figure in the right hand and a steady bass line in the left hand. The double bass line provides harmonic support with chords and single notes.



lebt ihr in Ewigkeit mit dem Herrn, — in göttlicher Herrlichkeit

This system contains measures 1 through 3 of the musical score. It features a vocal melody in the upper staves and piano accompaniment in the lower staves. The lyrics are written below the vocal line. The piano part includes a prominent bass line in the left hand and chords in the right hand.

keit, — in göttlicher Herrlichkeit =

ritard.

ritard.

ritard.

rall.

rit.

This system contains measures 4 through 6. It continues the vocal and piano parts from the previous system. The lyrics are split across measures 4 and 5. The piano part features a 'rall.' (rallentando) marking in measure 4 and 'rit.' (ritardando) markings in measures 5 and 6. The system concludes with a double bar line.

*Andante.*  
*8va*

The musical score is arranged in six systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/4. The tempo is marked *Andante.* and the initial dynamic is *p* (piano). The first system features a vocal line (8va) and piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. The third system introduces the choir with the lyrics: „Ruh', Ru = he den Pil = = gern, Fried', Frie-de der Seel'. The fourth system continues the choir and piano accompaniment. The fifth system features a piano accompaniment with a complex chordal texture. The sixth system continues the piano accompaniment.

*p*

*8va*  
*p*

*Chor.*  
*p*

„Ruh', Ru = he den Pil = = gern, Fried', Frie-de der Seel'.

*p*

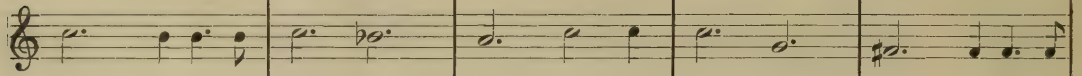
*p*

Das Le-ben ist dü = ster, un = ser Ziel nicht hier, —

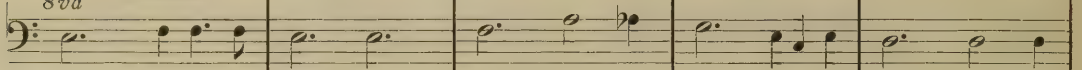
*f*



8va



8va



leg' ab bei-ne Sor-gen und kom-me zu mir, — ich ver-las-se

*p* *mf*

Music score for voice and piano, page 199. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of five systems of music.

The first system contains two staves (treble and bass clef). The second system contains two staves (treble and bass clef). The third system contains two staves (treble and bass clef) with the following lyrics: *dich nie, ich ver-las-se dich nie, ich ver-las-se dich nie,*. The fourth system contains two staves (treble and bass clef). The fifth system contains two staves (treble and bass clef) with the instruction *f rall.* in the first measure.

8va

The musical score is written for voice and piano. The voice part is in treble clef with a soprano range. The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked 'rit.' (ritardando). The dynamics are marked 'f' (forte), 'ff' (fortissimo), 'sfz' (sforzando), and 'fff' (fortississimo). The lyrics are in German: 'ob auch al=les flieht, ob auch al=les flieht.—'. The score is divided into measures by vertical bar lines. The piano part features complex chordal textures and arpeggiated figures. The voice part has a melodic line with some rests. The score ends with a double bar line and a small asterisk.

ob auch al=les flieht, ob auch al=les flieht.—

*f* *rit.* *ff* *sfz* *fff*

*3ed.* \*



# 101. O hör' uns Gott.

Jos. F. Daynes.

1. O hör' uns Gott, die Freu - de singt, die bei - ne  
 2. Den klein - sten Platz in dei - nem Haus, o Gott - der  
 3. Du Son - ne, leucht' uns je - den Tag, dein Strahl - all-

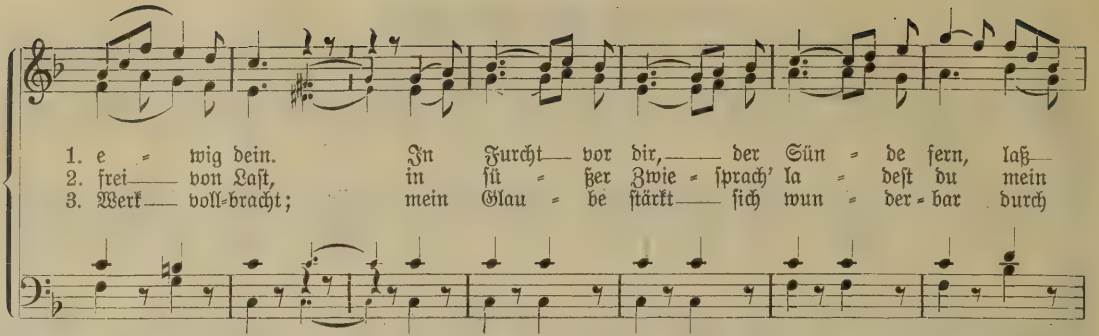
1. Ge - gen - wart - uns bringt, denn ei - nen Tag - bei  
 2. Gna - de wirt' mir aus. kein Reich - der Welt, kein  
 3. zeit - be - schir - men mag, daß uns nicht Höl - und

1. dir - sich freuen, läßt al - len Harm ver - ges - sen sein.  
 2. Thron der Macht ver - loßt mich mehr mit al - ler Pracht.  
 3. Sünd' be - zwingt, daß un - re Fein - de macht - los sind.

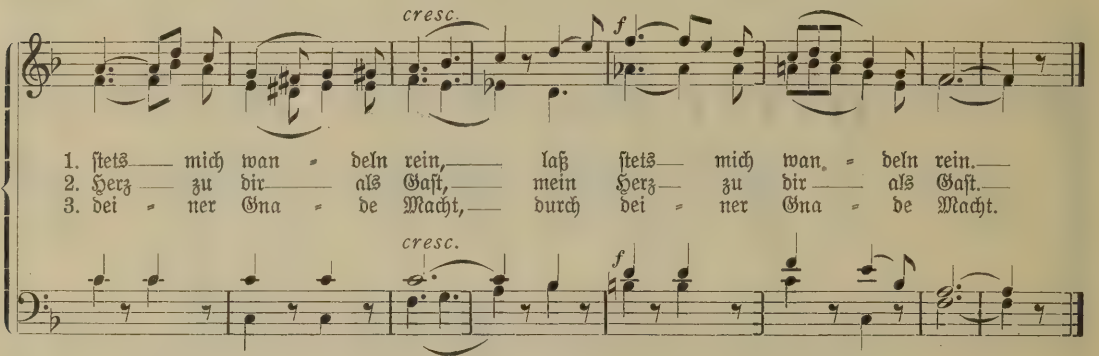
# 102. Du hörst, o Vater.

Jos. F. Daynes.

1. Herr, mein Ge - bet - er - hörst - du gern; - ich bin - auf  
 2. Be - vor - mein mü - des Haupt - zur Ruh' - ich bet - te,  
 3. Ein Op - fer brin - ge ich - dir dar, - wenn ich - mein



1. e = wig dein.      In Furcht vor dir, — der Sün = de fern, laß —  
2. frei — von Laß,      in sü = ßer Zwie = sprach' la = deß du mein  
3. Werk — voll-bracht;      mein Glau = be stärkt — sich wun = der = bar durch



*cresc.*      *f*

1. stets — mich wan = deln rein, — laß stets — mich wan = deln rein. —  
2. Herz — zu dir — als Gast, — mein Herz — zu dir — als Gast. —  
3. bei = ner Gna = de Macht, — durch bei = ner Gna = de Macht.

*cresc.*      *f*





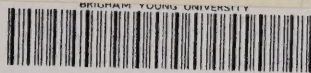




[illegible]

DEMCO, INC. 38-2971





BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY

31197 20206 2896



